Institute for Bioenergetic Research

Sanftes Therapieren mit Biofrequenzen

Einfache effektive Therapie
mit Diamond Shield ChipCard-Programmen

© Institute for Bioenergetic Research

eBook – 18. Auflage Oktober 2026
Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-00-0379-26-0

© 2026
Institute for Bioenergetic Research

Achtung!

Dieses Buch soll auf keinen Fall Diagnose und Therapiekontrolle durch einen Arzt oder Heilpraktiker ersetzen! Auch wenn die Ergebnisse mit dem Diamond Shield Zapper IE EMS und seinen elektrischen Frequenzen beeindruckend sind – selbst bei sehr schweren, chronischen Erkrankungen – so ist dies nicht als Ersatz für eine kontrollierte medizinische Therapie gedacht.
Bei den Benennungen der Programme handelt es sich um Empfehlungen auf Grund von umfassenden Praxis-Erfahrungen von Frequenz-Therapeuten und nicht um konkrete Wirkungsbehauptungen.

Institute for Bioenergetic Research

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung, sowie der Übersetzung, sind vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm, Internet oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Institute for Bioenergetic Research reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Herausgeber:
Institute for Bioenergetic Research
Rue de Damas, Imm. Paladin, 4. Stock
Beirut – Baabda
Lebanon

© Institute for Bioenergetic Research

Inhalt

Zur Einführung: Warum ein ChipCard-Info-Buch? 9
Die Diamond Shield Frequenztechnologie 13
Hilfe zur Selbsthilfe 13
Diamond Shield-Grundprogramme 21
ChipCard VAG 26
TCM-ChipCards nach Baklayan 29
ChipCard AIM 30
ChipCard Md (Müde) 32
ChipCard Mood 36
ChipCard SD 39
ChipCard SEH 47
ChipCard Slim 54
ChipCard Tum 64
TCM-ChipCards Serie AK Atemwege / Kopf 67
TCM-AK1 - Schwerhörigkeit / Paracusis 67
TCM-AK2 - Geruchssinnverlust / Anosmie 68
TCM-AK3 - Stimmlosigkeit / Aphonie 68
TCM-AK4 – Bronchitis 69
TCM-AK5 - verstopfte Nase 69
TCM-AK6 – Keuchhusten 70
TCM-AK7 - Kehlkopfkatarrh / Laryngitis 70
TCM-AK8 - Schwindel meniereform 71
TCM-AK9 – Schwindel 71
TCM-AK10 - Sinusitis / Nebenhöhlenentzündung 72
ChipCards zur Harmonisierung der Funktionen 73
BrV - Bronchiale Verschleimung 74
Cel - Cellulite 75
DaFl - Darmflora verbessern 76
DaFu - Darmfunktion verbessern 77
Durch - Durchfall 78
Hä – Hämorrhoiden 79
LeFu - Leberfunktion harmonisieren 80
LV - Lungenvolumen 81
MÜ - Magenübersäuerung 82
NiE - Nierenentgiftung 83
NUV - Nahrungsmittelunverträglichkeiten 84
PB - Prostatabeschwerden 85
RB - Reizblase 86

RzH - Reizhusten 87
ChipCards nach Baklayan 89
4W (Vier Wälle) 89
A (Asthma) 91
Akn (Akne) 96
All (Allergie) 97
AR (Anti-Rauch) 99
ASP (Aspergillen) 102
BaW (Bandwürmer) 103
BB (Hoher Blutdruck) 104
BiBlo (Bioenergetische Blockaden) 107
BO2 (Borreliose 2) 110
BR (Bio-Regeneration) 112
CAN (Candida) 114
CLST (Clostridien) 117
Crystal 119
CV (Corona) 123
DB (Diabetes) 125
DS2 (Diamond Shield) 127
DTX (Detox) 128
EBV (Epstein Barr Virus) 131
EG (4 Egel) 133
Emt (Endometriose) 135
FvE (Folge von Emotionen) 137
GewAbn (Gewichtsregulierung) 139
HB (Helicobacter) 141
He (Herz) 142
Hep C (Hepatitis C) 143
HNO (Hals-Nase-Ohren) 145
HSX (Herpes simplex) 148
Hülle 151
IM (Immun-Modulation) 152
ImPar (Immun-Modulation Parasiten) 154
ImVir (Immun-Modulation Viren) 157
KON (Konzentration) 159
L (Leber) 161
Lu (Lunge) 164
LY (Lymphdrainage) 165
Ma (Magen) 167
MIG (Migräne) 169
Mil (Milben) 171
MSt (Menstruationsstörung) 172

© Institute for Bioenergetic Research

Multi (Multiresistente Keime) 173
Ni (Nieren) 175
OK-UK (Oberkiefer – Unterkiefer)....176
PaReg (Pankreas-Regulation)....179
Piggy....181
Pr (Prostata)....183
Rh (Rheuma) 185
Sch – T (Schmerz-Programm analog TENS)....186
Schu (Schumann-Frequenz) 188
Tin (Tinnitus) 189
Wz (Warzen) 190
Z (Zähne) 191
ChipCards nach den fünf Elementen 193
Neuer Durchbruch in der elektrischen Frequenzanwendung (Zapper)....203
Index 208
Literaturempfehlungen....217
Impressum 219

© Institute for Bioenergetic Research

Zur Einführung: Warum ein ChipCard-Info-Buch?

Liebe Leserinnen und Leser,
Am Anfang jeder Veränderung stehen Informationen und neues Wissen. Womöglich hat der Wunsch nach verbesserter Gesundheit und mehr Lebensqualität Sie bereits dazu bewogen eine Veränderung in Ihrem Leben vorzunehmen. In diesem Sinne freue ich mich über Ihr Interesse für die "ChipCard-Therapieprogramme", welche das Institute for Bioenergetic Research Ihnen in dieser Broschüre vorstellen und näher erläutern möchte.

Im Fokus der Diamond Shield Frequenz-Technologie steht der gezielte Einsatz von Frequenzen. Unabhängig davon, ob Sie bereits über theoretische Kenntnisse oder praktische Erfahrungen im Bereich der Bio-Frequenz-Technologie verfügen, kann sich eine speziell auf Ihr Gesundheitsthema oder Ihre Beschwerde hin entwickelte Frequenz höchst effektiv auf Ihren Organismus auswirken und Sie so auf Ihrem Weg zu mehr Lebensqualität aktiv unterstützen.

Um Ihnen die gezielte Suche nach Lösungen für ein bestimmtes Thema zu erleichtern, haben wir die Frequenzprogramme der einzelnen ChipCards in dieser Broschüre inhaltlich strukturiert und in alphabetischer Reihenfolge angeordnet. So werden Sie bereits an den Überschriften von A wie Asthma bis Z wie Zähne schnell Ihr Thema in Form einer gesundheitlichen Beschwerde erkennen und somit einen Hinweis auf den Inhalt der jeweiligen ChipCard bekommen.

Sollte Ihnen die Frequenz-Technologie noch neu oder unbekannt sein, möchten wir Ihnen gerne empfehlen dieses Info-Buch komplett durchzulesen, um sich so auf praxisnahe Art und Weise diesem Thema anzunähern.

Für Hintergrundinformationen zur Frequenztherapie und ihren Anwendungsmöglichkeiten lege ich Ihnen die Bücher ***„Sanftes Heilen mit harmonischen Schwingungen – zappen Sie Ihre Beschwerden einfach weg“*** und ***„Sanfte Selbstheilung mit harmonischen Schwingungen – das Praxisbuch“*** ans Herz, mit denen ich meinen Erfahrungsschatz und meine Begeisterung für die Frequenztherapie weitergeben möchte.

Nutzen Sie die freien Stellen innerhalb dieses Info-Buches für Ihre eigenen Notizen, Fragen oder Anmerkungen, die möglicherweise während des Lesens entstehen werden. Treten Sie mit dem Therapeuten, der Ihnen dieses Infobuch ausgehändigt hat, in Kontakt und sprechen Sie mit Ihm über Ihre Fragen und Anliegen. Er wird Ihnen bestimmt weiterhelfen oder Sie im Zweifelsfall an eine(n) weitere(n) Berater/in verweisen können.

Healing Frequency-Bibliothek online

Es freut mich auch sehr, Ihnen mit ***healingfrequency.com*** eine herausragende Online-Bibliothek empfehlen zu können, auf der Sie nicht nur viele zusätzliche Informationen rund um die Zapper-Anwendung finden werden, sondern eine umfangreiche Datenbank mit Frequenzen und fertigen Chipcards. Die Frequenzen nach Dr. Hulda Clark und Royal Raymond Rife wurden mit wertvollen Zusatzinformationen zu Symptomen und ganzheitlichen Zusammenhängen ergänzt. Alle Chipcards in diesem Buch sowie zahlreiche andere können direkt aus dieser Bibliothek auf eine ChipCard gespeichert werden. Sie benötigen lediglich einen USB-Speicherstick und leere Chipcards. Mit dieser Plattform ist das Erstellen eigener Chipcards ein Kinderspiel, und ich kann es interessierten Anwendern wärmstens empfehlen.

Buch: Frequenz-Fibel

Die gesammelten Frequenzen nach Rife und Clark können Sie auch in der Frequenz-Fibel II (*Die Frequenz-Fibel II – Ein Kompendium der Frequenzen nach Rife und Clark*) nachschlagen. Auch hier finden Sie die Frequenzen übersichtlich nach Indikationen geordnet, inklusive eines detaillierten Suchindexes. Die umfangreichen Texte sind sowohl für Therapeuten als auch für Anwender interessant und verständlich verfasst. Und die vorgeschlagenen Einstellungen sind für die Diamond Shield Zapper-Serie optimiert worden.

Das Basis-Gerät zu den einzelnen ChipCards mit der entsprechenden Hardware stellt der Diamond Shield Zapper IE EMS dar, welchen wir Ihnen noch vor der Auflistung der einzelnen ChipCard-Programme in dieser Broschüre vorstellen möchten. Dabei werden wir Ihnen einige Basis-Informationen zur Diamond Shield Frequenztechnologie im Allgemeinen und über die Wirkung der zum Einsatz kommenden Frequenzen liefern und Ihnen somit veranschaulichen, warum sie so effektiv für diese Therapieform genutzt werden können.

Ebenfalls wichtig und in diesem Info-Buch erwähnenswert sind die so genannten Zusatzmaßnahmen wie beispielsweise eine ausreichende Trinkwasserzufuhr oder eine Entsäuerungskur, welche eine Bio-Frequenz-Therapie zusätzlich unterstützen und deren positive Effekte beschleunigen können.

© Institute for Bioenergetic Research

Der Diamond Shield Zapper IE EMS verfügt neben der Möglichkeit individuell einsetzbarer ChipCards über bereits standardmäßig in das Gerät integrierte Grundprogramme. In einem kurzen Überblick stellen wir Ihnen zunächst diese Frequenzen und deren Anwendungsmöglichkeiten vor.

Abschließend möchte ich Ihnen viel Freude bei der Beschäftigung mit diesem Buch wünschen. Möge Ihnen dieses genau die Informationen liefern, welche Sie zur Unterstützung auf Ihrem weiteren Weg benötigen.

Herzlichst

Alan E. Baklayan

© Institute for Bioenergetic Research

Die Diamond Shield Frequenztechnologie

Hilfe zur Selbsthilfe

Die im Diamond Shield IE EMS enthaltenen Programme sind nach den Gesetzmäßigkeiten der Harmonikalischen Frequenztherapie nach Baklayan entwickelt worden und werden von den meisten Therapeuten als solche verwendet. Die Harmonikalische Frequenztherapie nach Baklayan arbeitet mit Mikroströmen, reguliert und gleicht Meridiane und einzelne Akupunkturpunkte aus.

Einige Therapeuten verwenden gewisse Frequenzen nach den Prinzipien von Dr. Clark und Dr. Rife. Laut diesen Therapeuten können bestimmte Erreger gezielt gedämpft oder abgetötet werden. Dies ist natürlich wissenschaftlich nicht anerkannt.

Wir weisen darauf hin, dass dies außer mit dem Diamond Shield IE EMS, dem Diamond Shield Professional IE EMS und dem Diamond Shield Crystal IE EMS mit jedem auf dem Markt erhältlichen Frequenzgenerator ausgeführt werden kann. Das hat nichts mit dem bestimmungsgemäßen Gebrauch des Diamond Shield laut Hersteller zu tun, sondern ist eine Empfehlung einer ganzen Reihe von Therapeuten, die wir weitergeben.

Die Diamond Shield Frequenztechnologie basiert auf der Funktion von Schwingungen als Informationsträger.

Ihr Wirkungsprinzip lässt sich an dem Beispiel einer Sopranistin veranschaulichen, die durch ihren Gesang ein sich in ihrer Nähe befindliches Glas zum Springen bringt: So wie das Glas deshalb zu Bruch geht, weil der gesungene Ton exakt der Frequenz des Glases entspricht, können mithilfe der Frequenztechnologie Keime, die sich innerhalb des menschlichen Organismus an unterschiedlichen Organen eingenistet haben, nur durch die Konfrontation mit ihrer Eigenfrequenz geschwächt oder zertrümmert werden.

Im Anschluss daran kann nun das Immunsystem selbst die entsprechenden, für Krankheiten und Schmerzen verantwortlichen Erreger bekämpfen und eliminieren.

Die Schwingungsprogramme der Diamond Shield Geräte wirken sowohl bei chronischen als auch bei akuten Schmerzen durch Reizstrom. Auch wenn deren Wirkung bis jetzt von der Schulmedizin nicht anerkannt wurde, entspricht die Diamond Shield Technologie mit ihrer gesamten Bandbreite den Ergebnissen der neuesten wissenschaftlichen Forschungen, welche beispielsweise innerhalb der Schmerztherapie (ChipCard Sch-T) sowohl eine Unterbrechung der Reizleitung, als auch eine gleichzeitige Stimulierung des Körpers nahelegen.

Alle Programme des Diamond Shield Zappers IE EMS lassen sich nach einer kurzen Einweisung selbst steuern, dabei blockiert ein im Gerät integrierter Sicherheitsmechanismus plötzliche Stromerhöhungen.

Das Gerät sollte unbedingt eine Erdung haben. HP Baklayan hat herausgefunden, dass bei sehr langen Frequenzanwendungen durch den Strom Radikale entstehen, die nicht entstehen können, sobald man sich während der Anwendung erdet. Die Erdung ist sehr wichtig, verzichten Sie nicht darauf. Achtung: Der Diamond Shield Zapper IE EMS arbeitet mit Impuls-Entladung (IE), daher ist es wichtig, sich während des Zappens nur über das Erdungskabel zu erden, aber nicht z.B. barfuß im Garten zu sitzen, da ansonsten die Impuls-Entladung umgangen wird. *Nach* dem Zappen zusätzlich im Garten oder am Strand erden ist vorteilhaft.

Zusätzliche Informationen über das Wirkungsprinzip der eingesetzten Frequenzen

Im vorangegangenen Text wurde bereits erwähnt, dass von jedem Organismus permanent so genannte Eigenfrequenzen ausgehen. Dabei senden hoch entwickelte Lebensformen entsprechend hohe Eigenfrequenzen aus, und auch die Bandbreite, in der Schwingungen ausgesendet werden, steigt mit der Entwicklungsstufe der entsprechenden Lebensform.

Setzt man Mikroorganismen dem Mittelwert ihrer eigenen Frequenz durch elektrischen Strom aus, werden diese dadurch geschwächt. Um eine solche Unverträglichkeitsreaktion bei Mikroorganismen hervorzurufen, ist ein Wechselstromfluss mit nur einigen wenigen Volt Spannung ausreichend, welcher über den Frequenz-Generator erzeugt wird. Durch dieses ebenso einfache wie fortschrittliche Verfahren kann ein geschwächter Körper unterstützt und höchst effektiv zur Selbsthilfe angeregt werden.

Die verwendeten Bio-Frequenzen werden in drei Gruppen unterteilt, welche sich in Anwendung und Wirkungsweise grundlegend unterscheiden – harmonisieren und bekämpfen:

© Institute for Bioenergetic Research

1.) Die ersten vier Programme sind Unterstützungsprogramme mit den Harmonikalischen Frequenzen nach Baklayan.

2.) Programme mit Breitenwirkung nach Clark (7-20-7-20-7 und Dauerzapp), die so genannten Universalfrequenzen nach Dr. Hulda Clark, enthalten Frequenzen mit einer Breitenwirkung, welche bildhaft mit dem Funktionsprinzip eines Schrotgewehrs vergleichbar ist: Die breite Streuung der Frequenzen kann den gesamten geschwächten Organismus unterstützen. Die Verwendung dieser Universalfrequenzen eignet sich für Sie zum Einstieg oder wenn Sie nicht wissen, welche gezielte Frequenz Ihr Körper gerade benötigt.

3.) Die spezifischen Frequenzprogramme enthalten gezielte Hochfrequenzen, die wie durch ein Ziel-Fernrohr einen bestimmten Erreger schwächen oder abtöten können. Eine solche Frequenz regt den Verursacher der Beschwerden präzise in seiner Eigenfrequenz an und trifft dabei zielgenau auf ihn wie ein einzelner Lichtstrahl.

Für vertiefende Informationen zu den erwähnten Biofrequenzen seien Ihnen die Bücher "Sanftes Heilen mit harmonischen Schwingungen", „Sanfte Selbstheilung mit harmonischen Schwingungen – das Praxisbuch“, beide von A. E. Baklayan und die Frequenzfibel II mit Clark- und Rife-Frequenzen empfohlen. Hinweise zu weiterführender Literatur werden Sie auch bei den Einzelbeschreibungen einiger ChipCards finden.

Zusätzliche Maßnahmen zur Unterstützung der Therapie

Nehmen Sie möglichst die empfohlenen Mittel ein. Informationsblätter zu den Produkten mit wissenswerten Angaben zu den Inhaltsstoffen erhalten Sie vom Vertrieb oder Ihrem Therapeuten.

Von der Wirksamkeit der Diamond Shield-Frequenztechnologie und deren positiven Effekten wurden wir immer wieder überzeugt. Nichtsdestotrotz können sich als erste Reaktionen auf einige Diamond Shield-Anwendungen leichte Folgewirkungen wie Kopfschmerzen, Müdigkeit oder Mattigkeit, sowie in manchen Fällen eine vorübergehende Erstverschlimmerung des zu behandelnden Symptoms bemerkbar machen. Diese Reaktionen stehen, wie sich durch die Erfahrung in der Praxis eindeutig nachweisen lässt, in Zusammenhang mit den durch die Behandlung eingeleiteten Entgiftungsprozessen des Körpers. Die nun freigewordenen Gifte können die Eigenregulation des Körpers zunächst überfordern; vor allem bei Multi-Allergikern und Patienten mit extremer Übersäuerung zeigen sich daher verstärkt derartige Signale des Körpers.

Wir empfehlen Ihnen bei akuten Folgewirkungen folgende Maßnahmen zur

Förderung der Entgiftungsfähigkeit des Körpers, die wir Ihnen im Anschluss noch näher erläutern werden:

1.) Verkürzen Sie die Therapiezeiten und beginnen Sie beispielsweise mit einer Behandlungszeit von drei mal 60 Sekunden. Steigern Sie diese Zeiten nur sehr mäßig.

2.) Ergreifen Sie Maßnahmen zur Entsäuerung Ihres Körpers.

3.) Unterstützen Sie die durch die Therapie in Gang gesetzten Prozesse, indem Sie täglich mindestens zwei Liter Wasser zu sich nehmen. Wir empfehlen Ihnen dafür hochohmiges Wasser wie beispielsweise Plose- oder Osmose-Wasser.

4.) Bemühen Sie sich um eine Anregung aller Ausscheidungswege, über die die Toxine aus Ihrem Körper geleitet werden können.

5.) Achten Sie auf Ihren täglichen Stuhlgang. Unterstützen Sie diesen bei Unregelmäßigkeiten durch Abführtees, anregende Pflanzenextrakte oder Einläufe oder führen Sie einen Darmaufbau durch.

6.) Duschen Sie öfter als gewohnt, um auch die Ausscheidung von Giftstoffen über die Haut anzuregen.

7.) Bewegen Sie sich mäßig, bis Sie merken, dass die Schweißproduktion einsetzt.

8.) Führen Sie eine Reinigung der Leber durch.
Eine genaue Anleitung zur Leberreinigung finden Sie in dem Buch „*Parasiten: Die heimlichen Krankmacher - Diagnose - Behandlung - Selbsttherapie*“ von A. E. Baklayan.

A. Unerwartete Reaktionen

Für den Umgang mit Folgewirkungen wie starken Träumen, Kopfschmerzen, Müdigkeit, Mattheit oder dem Auftreten chronischer Infekte empfehlen wir Ihnen folgende unterstützende Maßnahmen:

1.) Setzen Sie mit dem Zappen so lange aus, bis die Reaktion nachlässt.

2.) Beginnen Sie erneut mit der Anwendung des Zappers und erhöhen Sie die Therapiezeit schrittweise von Tag zu Tag. Beginnen Sie mit 1 mal 1 Minute am ersten Tag und steigern Sie sich langsam mit 1 mal 2 Minuten am zweiten Tag, 1 mal 3 Minuten am dritten Tag, usw.

Sollte sich im Laufe dieser Staffelung erneut eine unangenehme Reaktion bemerkbar machen, behalten Sie die Dosierung vom Vortag bei, bis auch

© Institute for Bioenergetic Research

diese Reaktion wieder abklingt.

Sollte sich in einer extremen Reaktion alle Symptome verstärken, ist davon auszugehen, dass eine der 5 möglichen Regulationsblockaden vorliegt, welche zunächst gesondert aufgelöst werden muss, bevor die Therapie fortgesetzt werden kann.

Aufgrund des Fehlens entsprechender Untersuchungen raten wir Patienten mit Herzschrittmachern von einer Diamond Shield-Therapie ab.

Schwangeren Patientinnen empfehlen wir ebenso, auf eine Diamond Shield-Anwendung zu verzichten. Auch diesbezüglich liegen uns keine klinischen Untersuchungen vor, da diese aus ethischen Gründen nicht unternommen werden können.

Allerdings gilt es hier die Berichte einiger Patientinnen zu erwähnen, die laut eigener Aussagen während der Schwangerschaft den Diamond Shield benutzten und dabei weder für sich noch für das ungeborene Kind nachteilige Auswirkungen erfahren haben. Vielmehr berichteten diese Frauen davon, dass es beiden mit einer entsprechenden Anwendung deutlich besser ging. Diese Aussagen machen insofern Sinn, als sich mit der Entgiftung des Körpers der Mutter auch die Lebensbedingungen für das Kind im Mutterleib verbessern.

B. Empfehlungen für eine Entsäuerung des körpereigenen Organismus

- Legen Sie einmal pro Woche einen Tag ein, an dem Sie anstelle von Speisen ausschließlich Gemüsebrühe zu sich nehmen.
- Trinken Sie täglich zwei Tassen 7x7 Kräuter-Tee.
- Nehmen Sie 3mal täglich vor dem Essen 15 Tropfen Mineralvit Gold zu sich.
- Nehmen Sie abends vor dem Zubettgehen 2 Kaps. Mannayan Mineralsalz ein.
- Nehmen Sie regelmäßig basische Bäder.
- Nehmen Sie 2mal täglich vor dem Essen 2 Tropfen Lactisol ein.
- Verzichten Sie komplett auf jegliche Art von Zucker, Alkohol und Weizenmehl.

C. Trinkverhalten

Eine regelmäßige Entgiftung bildet die Grundvoraussetzung für den Körper, um seine unzähligen vitalen Funktionsabläufe aufrecht erhalten zu können. Diese natürliche Entgiftung kann wiederum nur stattfinden, wenn dem Körper täglich eine ausreichende Menge Wasser zugeführt wird.

Nur so genanntes "ungebundenes" Wasser erfüllt dabei die Voraussetzung, dass Schlackenstoffe gebunden und somit über den Körper ausgeschieden werden können.

Ein Wassermolekül, welches dagegen bereits an andere Stoffe gebunden ist, wie beispielsweise im Falle von Mineralwasser an Mineralien, verfügt in seiner Struktur über keine weiteren Bindungskapazitäten und kann somit auch keine Giftstoffe an sich binden. Leider hat dieser einfache Zusammenhang selbst in Fachkreisen noch keine umfassende Anerkennung gefunden.

Während einer Therapie mit einem Diamond Shield Gerät ist es aufgrund der nun freigesetzten Giftstoffe unbedingt nötig, unabhängig von der Aufnahme anderer Getränke, mindestens zwei Liter stilles Wasser pro Tag zu sich zu nehmen. Die meisten unerwarteten Folgewirkungen einer Diamond Shield-Behandlung sind alleine auf die Missachtung dieser einfachen Regel zurückzuführen.

Leider fließt aus unseren Wasserleitungen, trotz der im Verhältnis zu anderen Ländern vergleichsweise strengen Trinkwasserverordnungen, kein freies und ungebundenes Wasser. Denn wie sich durch physikalische Untersuchungen anhand des gemessenen Wasserwiderstandes nachweisen lässt, enthält unser Leitungswasser eine Vielzahl an abgestorbenen Bakterien, Schwermetallen und Umweltgiften.

Auch Untersuchungen in unserer Praxis mit mehreren hundert Proben Leitungswasser aus unterschiedlichen Haushalten lieferten uns ein eindeutiges Ergebnis: Bei jeder einzelnen Probe konnte eine Belastung durch Schwermetall nachgewiesen werden.

Von dieser Warte aus betrachtet weist unser Leitungswasser qualitative Mängel auf. Da es jedoch, wie bereits erwähnt, unbedingt notwendig ist, eine Diamond Shield-Therapie mit der ausreichenden Einnahme von hochwertigem Wasser mit entsprechend hohem Widerstandswert zu unterstützen, sollten Sie auf Wasser, welches durch ein Umkehrosmose-Gerät aufbereitet wird oder auf Plose-Quellwasser aus den Südtiroler Alpen umsteigen. Unter allen erhältlichen Wassern enthält dieses Wasser den höchsten Widerstandswert. Achten Sie zudem darauf, dass das Wasser nicht in Plastik- sondern in Glasflaschen abgefüllt ist.

© Institute for Bioenergetic Research

Die Entgiftungskapazität des Plose-Wassers liegt im Verhältnis zu einem herkömmlichen Leitungswasser zehn- bis zwölfmal so hoch. Wasser, das durch ein Umkehr-Osmosegerät hergestellt wird, misst sogar bis zu 30.000 Ohm. Die Investition in ein solches Gerät wird sich bei einer mehrköpfigen Familie auf jeden Fall auszahlen. Trinken Sie täglich zwei Liter, auch wenn es Ihnen zu Beginn schwerfallen mag. Bereits nach etwa 6 Wochen wird sich Ihr Körper umstellen und Ihnen zu mehr Vitalität und Lebensfreude verhelfen!

Weitere Entgiftungsmaßnahmen, im Besonderen zur Reinigung der Leber werden im Buch "*Parasiten: Die heimlichen Krankmacher - Diagnose - Behandlung - Selbsttherapie*“ näher beschrieben.

© Institute for Bioenergetic Research

Diamond Shield-Grundprogramme

Frequenz-Programme, die bereits auf dem Diamond Shield-Gerät installiert sind

Achtung: Es hat sich bewährt, nach Ablauf des jeweiligen Programms 50 Minuten geerdet zu bleiben.

Diamond Shield *– Schutzschild für Ihre Gesundheit – 1-26* - 6:04 Min*

Der Diamond Shield stellt das wichtigste unter den im Diamond Shield Zapper IE EMS integrierten Programmen dar, weil es auf einfache Art und Weise das Energieniveau aller Meridiane ausgleichen, und somit negative Einflüsse harmonisieren kann. Weil nur blockadefreie Meridiane das Immunsystem des Körpers aufrechterhalten können, empfehlen wir Ihnen, das Diamond Shield-Programm zum Grundausgleich vorbeugend oder/und vor dem Einsatz nachfolgender ChipCards anzuwenden.

Zusätzliche Informationen finden Sie unter *www.diamondshieldzapper.com*

Wohlfühl-Programm *– tiefes Loslassen – 1-8* - 14 Min.*

Sich wieder wohl fühlen, Einschlafprogramm

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Babuna Sleep, eine halbe Stunde vor dem Schlafen-gehen 10 Tropfen in einem halben Glas Wasser

Entspannungs-Programm *– einfach entspannen – 1-12* - 8:24 Min.*

Achtung, falls das Wohlfühlprogramm bei Schlafstörungen nicht wirkt, versuchen Sie ruhig mal das Entspannungsprogramm. Wichtig ist, danach 50 Minuten geerdet zu bleiben.

GS *– 1-26* - 6:04 Min.*

Analog dem von A. E. Baklayan entwickelten Golden Stream Programm (Vorläufer des Diamond Shield Programms)

Gr-M *– Standardprogramm bei grippalen Infekten – 1-4* - 8:30 Min.*

Bei akuten Beschwerden kann dieses Programm 4- bis 5mal hintereinander ausgeführt werden, bis sich eine deutliche Linderung einstellt. Zusätzlich

empfehlen wir in akuten Fällen oder vorbeugend die Einnahme von hochwertigem, natürlichem Vitamin C, Zink, D3 und Antioxidantien.

- Mannayan Vit. C+, 1-2 Tabl. tägl.
- Mannayan Zink+, 1x tägl. 1 Tabl., im Akutfall hochdosiert 1x5
- Mannayan D3 + K2+ 1x tägl. 1 Kapsel
- Mannayan Antioxi+, 1x tägl. 1 Tabl.

Sehr positive Rückmeldungen gibt es zur ChipCard Piggy, die angewendet werden kann, wenn das Gr-Programm nicht den gewünschten Erfolg bringt.

Beziehen Sie auf jeden Fall natürliche antivirale Mittel in die Therapie mit ein:

- Mannayan Glucan+, 1x tägl. 1 Kapsel
- Takuna, 2x tägl. 8 Tropfen
- Samento, 2x tägl. 8 Tropfen
- Houttuynia , 2x tägl. 15 Tropfen
- Mannayan Weihrauch, 1x tägl. 1 Kapsel

***Sch-M**- Das Schnupfenprogramm – 1-5* - 8 Min.*

Dieses Programm kann bei akutem Schnupfen und Beschwerden in den Nebenhöhlen oder im Bereich der Ohren bis zu 4mal täglich angewendet werden bis eine spürbare Erleichterung eintritt. Ergänzend empfehlen wir Ihnen eine Nasendusche mit einem Teelöffel Silberwasser.

Anschließen sehr wichtig: geerdet bleiben!

Therapieunterstützende Empfehlungen

- Condura Comfort Tropfen lokal auftragen und 10 – 20 Tropfen einnehmen, dabei 2 Min. unter der Zunge halten.
-

***Rü-M** – Ein spezielles Rücken-Programm – 1-8* – 8 Min.*

***Sz-M** – Das Schmerzprogramm nach Dr. Rife – 1-4* - 13 Min.*

Dieses Programm eignet sich für Schmerzen jeglicher Art und hilft auch bei Wundschmerz oder Therapieschmerz nach einer Bestrahlung. Bei diesem Programm bietet sich als Alternative auch eine Anwendung mit Klebeelektroden an.

***Bo-M** – Borreliose - Zur Befreiung von Borreliose – 1-15* – 39 Min.*

Zum Einstieg sollten Sie dieses Programm höchstens einmal pro Tag mit

© Institute for Bioenergetic Research

einer Intensität von 2,2 Volt anwenden. Im Anschluss können Sie die Voltzahl von Tag zu Tag um 1 Volt erhöhen, bis sich jedes Mal ein leichtes Kribbeln bemerkbar macht. Senken Sie die Voltzahl am nächsten Tag herab, wenn sich einmal eine zu starke Reaktion auf die Frequenz einstellen sollte.

Sensiblen Nutzern empfehlen wir zum Einstieg nur das halbe Programm mit den ersten Frequenzen durchlaufen zu lassen und die folgenden Frequenzen erst nach und nach anzuschließen. Im Falle einer chronischen Erkrankung ist unbedingt zu berücksichtigen, dass ein Patient mit Borreliose-Infektion häufig komplexe Nebenreaktionen aufweist. So können sich durch eine Borreliose-Infektion Autoimmunkrankheiten und autoaggressive Erkrankungen ausbilden. Bei chronischen Erkrankungen und deren Folgeerscheinungen sollte eine BO-Anwendung sehr vorsichtig eingesetzt und deren Parameter sorgfältig abgewägt werden.

Eine Borreliose-Erkrankung stellt die Ursache für viele neurologische, rheumatische oder mit einer Immunschwäche verbundenen Krankheiten dar, für deren Behandlung das BO-Programm äußerst hilfreich sein kann. Tatsächlich können Dutzende von Symptomen in einer Borreliose-Infektion, dem so genannten Chamäleon unter allen Erregern, begründet liegen.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Borreliose verbirgt sich oft hinter einer Belastung durch synergetisch gekoppelte Parasiten. Testen und therapieren Sie auch diese Erreger.
- In dem BO-Programm sind Frequenzen für alle Erreger, die für die Borreliose verantwortlich sein könnten, integriert.
- Achten Sie auf einen guten Ausgleich.
- Die praktische Erfahrung zeigte, dass Samento in flüssiger Form als wichtigstes Zusatzmittel die Borreliose-Therapie sehr effektiv unterstützt. Und auch andere Extrakte zeigen Wirkung gegen die Borrelien:
  - Samento, 1x tägl. 8 Tropfen
  - Nutramedix Stevia, 2x tägl. 30 Tropfen
- Ein Vitamin D3-Mangel sollte unbedingt ausgeglichen werden um das Immunsystem zu stärken:
  - Mannayan Vit. D3, 1x tägl. 1 Kapsel oder
  - Vitamin D3 intensiv+, 1x tägl. 1 Tabl. oder
  - Vit. D3 & Vit. K2 Ultra+, 1x tägl. 1 Kapsel
- Wenn das Standard-Borrelien-Programm nicht zum gewünschten Ergebnis führt, sollte unbedingt die **BO2-ChipCard** mit zusätzlichen

Frequenzen versucht werden.

- Literaturempfehlung: A.E. Baklayan: Sanfte Selbstheilung mit harmonischen Schwingungen – Das Praxisbuch (Kapitel „Borreliose und Epstein Barr Virus“)

BK Blutfrequenz *- 3,92 Hz - 30Min.*

Das Programm der BK Blutfrequenz bekämpft gezielt Blutparasiten. Über die am Handgelenk verlaufenden Arterien wird Strom geleitet. Die Armbänder können dazu auch an einem Arm in einem Abstand von etwa 10 cm befestigt werden. Die BK-Blutfrequenz nach Dr. Beck liegt mit ihren 3,92 Hertz deutlich unter den sonst verwendeten Hochfrequenzen und ist für diese Anwendung deutlich wirksamer. Aufgrund ihrer Kompatibilität zu den vom Gehirn ausgesendeten Thetawellen kräftigt sie das Resonanzsystem des Körpers, ohne dabei Stress auszulösen. Eine BK-Blutfrequenz-Anwendung sollte stets als angenehm empfunden werden. Regulieren Sie die Intensität immer so, dass lediglich ein leichtes Kribbeln spürbar ist.

Der direkte Weg des Stroms in das Blut stellt den Grund für den überraschenden Erfolg der Blut-Elektrifizierung dar, bei der biologisch wirksamer Strom über die Pulsadern in den Organismus gelangt. Dabei kann allein der tatsächliche Stromfluss innerhalb des Blutes Blutparasiten außer Gefecht setzen. Auf diese Weise elektrifizierte Blutzellen haben eine längere Lebensdauer. Aus diesem Grund lassen sich so viele Symptome und gesundheitliche Probleme beheben, für deren Lösung sich kein anderes Mittel finden konnte.

Abgesehen von natürlichen Entgiftungsreaktionen des Körpers, ruft eine solche Blutelektrifizierung keine Nebenwirkungen hervor. Mithilfe des Beck-Programms konnten bereits viele Anwender ihre Aufgaben mit mehr Freiheit und Kraft erfüllen. Um die Wirkung der BK Blutfrequenz zu intensivieren empfehlen wir Ihnen etwa eine viertel Stunde vor der Anwendung kolloidales Silberwasser und energetisierten Noni-Saft einzunehmen.

7-20-7-20-7 *- 33,3 kHz – 3x 7 Minuten mit 20-minütigen Pausen*

Dieses Grundprogramm beinhaltet eine Universalfrequenz nach Dr. Clark. Für vertiefende Informationen empfehlen wir Ihnen das Buch "*Heilung ist möglich*" von Dr. Hulda R. Clark.

Dauerzapp *– 33,3 kHz - 60 Min.*

Das Dauerzapp-Programm enthält ebenfalls eine Universalfrequenz nach Dr. Hulda Clark und wird ohne Pause angewendet.

© Institute for Bioenergetic Research

Zappicator *- 1 kHz – 30 Min.*

Mithilfe des Zappicators ist es möglich, Lebensmittel zu energetisieren. Außerdem entfernt er Giftstoffe oder Lösungsmittel, die in Lebensmitteln oder Kosmetika enthalten sind. Das Buch "Die Heilung für HIV und AIDS" von Dr. Hulda Clark enthält dazu detaillierte Anwendungsempfehlungen.

Plate Zapping *– 29 Hz - 30 Min.*

Dieses Programm können Sie zur Übertragung der Frequenzen auf eine externe Platte verwenden, wodurch der Effekt auf einzelne Organe genauer ausgerichtet und die entsprechende Anwendung so intensiviert werden kann.

EMS *– 10 Hz – 1-2* - 40 Min.*

Der Zapper enthält 2 EMS-Programme mit einer Laufzeit von jeweils 20 Minuten.
Zum gezielten Muskel-Training wird vorwiegend das Programm EMS 2 verwendet - für jeden Muskelbereich ca. 1 Minute. Sie können die Elektroden gezielt am jeweiligen Muskel platzieren. Die Intensität lässt sich mit der Pfeiltaste nach oben verstärken.
Das Programm erzeugt Impulse von 5 Sekunden Dauer mit 4-sekündigen Pausen. Während der Impulse können Sie den entsprechenden Muskel anspannen.
Sie können das Programm zweimal in der Woche anwenden. Um Muskelkater zu vermeiden, benötigt die Muskulatur Pausen zwischen den Anwendungen.

*Anzahl der Sequenzen, die auch einzeln abgespielt werden können.

ChipCard VAG

Unterstützung für den Parasympathikus

Laufzeit 4 Varianten à 60 Minuten

Die Chipkarte besteht aus 4 Sequenzen. Es bewährt sich, über mehrere Tage verteilt, jede Sequenz etwa 15 Minuten ablaufen zu lassen und zu beobachten, welche sich am besten anfühlt. Die meistverwendeten sind die erste oder vierte Sequenz.
Die VAG-Chipkarte kann täglich für 30 bis 60 Minuten angewendet werden (Zeiten langsam steigern). Idealerweise abends oder vor dem Schlafengehen, damit der Stress runterfährt und die Entspannungsphase eingeleitet wird.

HP Baklayan hat für die VAG-ChipCard Akupunkturpunkte aus der HEAL ausgewählt, die eine ausgeglichene Funktion des Vagus-Nervs unterstützen. (Die HEAL ist die Bibliothek der Harmonikalischen Frequenzen, die eine Frequenzakupunktur ohne Nadeln ermöglicht.)

Unter anderem:

- Herz 6: Palpitationen, Schreckhaftigkeit, Angstzustände, Spannungsgefühl in der Brust, zusammengeschnürter Hals
- Herz 7: das Qi cardiale sedierend, beruhigend, bei Unruhe, Reizbarkeit, Palpitationen, Ängstlichkeit, Schreckhaftigkeit, Schlaflosigkeit
- Herz 8: kühlend, zentrierend, Yang bändigend, bei Furchtsamkeit, gedrückter Stimmung
- Herz 9: Spannungsgefühl im Körper, Enge des Halses, Palpitationen, Stimmungsschwankungen

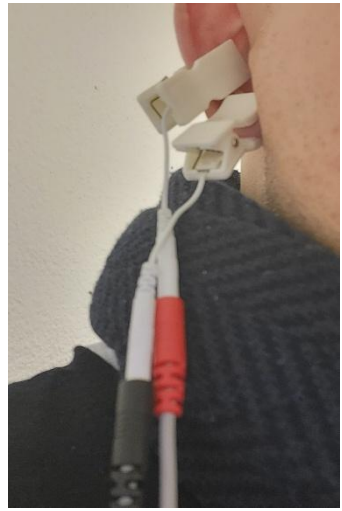
© Institute for Bioenergetic Research

Die VAG-Chipkarte wird mit speziellen Ohrelektroden angewendet.

Elektrodenanlage und Anwendung

Die Ohrclips werden an einem Ohr, vorzugsweise dem linken, wie folgt angelegt:

- ✓ Metallkontakte der Ohrclips anfeuchten
- ✓ Ohrclip am rot markierten Kabel mit Metallkontakt an der Ohrmuschel innen anlegen
- ✓ Ohrclip am schwarz markierten Kabel mit Metallkontakt auf der Rückseite des Ohrläppchens anlegen



Anwenden knapp unter Kribbelgrenze:

- ✓ Programm starten
- ✓ Mit der Intensität hochgehen, bis ein leichtes Kribbeln gespürt wird und dann vermindern, bis es gerade nicht mehr gefühlt wird.
- ✓ Bei Hautrötung an der Kontaktstelle oder unangenehmer Hautempfindung die Intensität vermindern.

© Institute for Bioenergetic Research

TCM-ChipCards nach Baklayan

Eine neue Chipkarten-Generation

HP Baklayan kam auf die einfache Idee, Akupunkturpunkte durch Mikroströme mit ihrer eigenen Frequenz aufzuladen, wenn diese erschöpft sind. In anderen Worten, wenn diese einzelnen Mini-Akkus leer sind.

Dadurch entstand eine neue Generation von Chipkarten, die eine sehr beeindruckende Wirkung für den insgesamt erschöpften, überforderten und von chronischen Krankheiten geplagten Menschen der heutigen Zeit entfalten können.

Die Wirkung dieser ChipCard basiert auf den Berechnungen der **Harmonikalischen Frequenzanwendung nach Baklayan**. In diesem System hat Hr. Baklayan mathematisch genau den Frequenzbereich jedes TCM-Meridians berechnet und anschließend innerhalb jedes Meridians die Frequenz sämtlicher Akupunkturpunkte.

Jede TCM-ChipCard besteht aus einer individuellen Auswahl von Akupunkturpunkten, die anhand ihrer Indikationen dem Bild entsprechen.

Eine **Erdung** ist bei diesen Programmen während der Anwendung nicht unbedingt nötig, aber erden währenddessen oder danach ist empfehlenswert.

ChipCard AIM

Schutz gegen Autoimmun-Reaktionen

Laufzeit 15:27 Minuten

Für Menschen, die eine Tendenz zu Autoimmun-Reaktionen haben, gibt es drei Mechanismen, die hilfreich sein können, wenn man einen Schutz gegen sie aufbauen möchte.

Der erste Mechanismus ist der, dass Mikroströme - und das ist sehr bekannt - die Fließeigenschaft des Blutes verbessern und die Verklumpungen, Geldrollen und sonstige Verklebungen im Blut günstig beeinflussen. Dazu gibt es zahlreiche Foto- und Filmdokumentationen, die nach der Anwendung von Mikroströmen ein verbessertes Bild des Blutes zeigen. Die Kapillaren werden entspannt und durch die Erhöhung der Fließeigenschaft kann dies auch ein Schutz gegen sich bildende Embolien und Krampfadern sein. Das würde schon ein Grund sein, gerade bei Gefahr einer – auch örtlichen – Autoimmun-Reaktion, wie es zum Beispiel auch nach Impfungen oft geschieht, sich vorher und nachher mit Mikroströmen zu zappen.

Der zweite Mechanismus ist der, dass, laut den Studien von Ngok Cheng[1] , Mikroströme die Aktivität der Mitochondrien um bis zu 500 % erhöhen. Das heißt, hier werden sämtliche Funktionen, sowie das Zellmembranpotenzial wieder repariert und die Mitochondrien arbeiten für einige Stunden auf einem viel höheren Level, was natürlich einen sehr guten Ausgleich und Schutz des ganzen Körpers aufbaut.

Der dritte und wichtigste Mechanismus ist, dass es mit Hilfe des Fraktal-Verstärkers möglich ist, eine Autoimmun-Tendenz direkt zu beruhigen. Der Fraktal-Verstärker besteht aus 1200 kleinen Fraktalen, die genau so angelegt und ausgerechnet sind, dass sie eine rechtsdrehende Verwirbelung des Stromes erzeugen. Wenn man nun diesen Effekt mit extrem tiefen

[1] *Cheng N, Van Hoof H, Bockx E, et al. (1982). "The effects of electric currents on ATP generation, protein synthesis, and membrane transport of rat skin"*

© Institute for Bioenergetic Research

Mikroströmen kombiniert, so wirkt das auf die übermäßige Rechtsdrehung der Körperfunktionen beruhigend.
Im Körper halten sich rechts- und linksdrehende Funktionen immer die Waage. Die rechtsdrehenden sind ein Ausdruck des Lebens. Ein Zuviel an Lebenskraft führt allerdings zu Allergien, Entzündungen und Autoimmun-Reaktionen - also, wenn zu viele rechtsdrehende Anteile vorhanden sind, führt es letztendlich zu autoaggressiven Tendenzen gegen sich selbst.
Diese überschüssigen rechtsdrehenden Anteile können beruhigt werden, indem man die AIM-Chipkarte mit 0,4 Volt ablaufen lässt. Gerade bei zu erwartenden Reaktionen, wie Heuschnupfen, allergischen Reaktionen, Impfungen, extremen Stressreaktionen, wenn sich Stauungen aufbauen, kann man die AIM-Chipkarte ein paar Tage vorher beginnend vorbeugend durchlaufen lassen und nach dem Ereignis noch eine Woche lang täglich anwenden. Das sollte die Symptome abfangen. Sollten doch noch Rest-Reaktionen, zum Beispiel auf einen Reiz, auftreten, kann man die ChipCard auch mehrmals am Tag ablaufen lassen, um diese zu beruhigen.

Dieses Programm läuft mit 0,4 Volt ab. Sollte nach dem ersten Durchlauf (zum Beispiel bei Menschen mit extremen Autoimmunreaktionen) etwas Unangenehmes verspürt werden, wie etwa Verspannungen, nochmal ablaufen lassen, diesmal mit 0,1 Volt, so dass auch diese Reaktion beruhigt wird.

Achtung: Intensität nicht erhöhen!

ChipCard Md (Müde)

Müdigkeit

Laufzeit 20:00 Minuten

Die Müdigkeits-ChipCard besteht aus einer speziellen Kombination von exakt berechneten Frequenzen von Akupunkturpunkten, die den Symptomenkomplex von Erschöpfung und Müdigkeit steuern. Wenn diese Akkus leer sind, müssen sie mit Strom wieder voll aufgeladen werden, um alle Aspekte der Müdigkeit zu bekämpfen.

Voraussetzung

Voraussetzung für die optimale Wirkung der Müdigkeits-ChipCard ist, dass keine Schilddrüsen-Unterfunktion besteht. Wenn ein Verdacht besteht, bitte gleichzeitig die SD-ChipCard verwenden, um die Schilddrüsen-Funktion zu regulieren.

Wirkung der Müde-CC

Das Wieder-Energetisieren des Körpers durch die Müdigkeits-Chipkarte geschieht durch die Aktivierung ganz spezieller Punkte:

Magen-Meridian,

Der Magen Meridian ist für den gesamten Tonus des Körpers zuständig ist. Die ausgewählten Punkte wirken erdend und harmonisierend und werden in der klassischen Akupunktur gegen Müdigkeit und Mattigkeit verwendet, auch bei Kräfteverfall oder Benommenheit. Sie werden auch als wirksam definiert bei rascher Erschöpfbarkeit oder auch allgemeiner oder großer Müdigkeit, Schwäche der Nierenkraft, ständigem Frieren, Kräftigung der Abwehrenergie.

Milz-Meridian

Die Punktauswahl steigert den Säfteumlauf, also alle Säfte wie Lymphe, Blut venös, Gallensäfte. Sie wirkt gegen Müdigkeit und Gliederschwere.

© Institute for Bioenergetic Research

Blasen-Meridian

Weiters werden auch Blasenmeridian-Punkte aktiviert. Hier geht es auch um Müdigkeit, Erschöpfbarkeit, mit einer Blockade in Brust und Rücken, mangelnder Lebenswärme, Frostigkeit, öfters Kältegefühl und einer Müdigkeit, die auch vom Rücken ausgeht.

Leber-Meridian

Dann werden noch spezielle Punkte vom Lebermeridian aktiviert. Hier wird wiederum der gesamte Säftefluss kanalisiert. Die Punktauswahl hilft bei Müdigkeit, Abgeschlagenheit oder Kälte der Füße sowie bei Schwere und Müdigkeit, die in den Füßen gespürt wird. Der Lebermeridian gehört zum Holz-Element und wenn das Holz-Element erschöpft ist, äußert sich das ähnlich einer Frühjahrs-Müdigkeit.

Anwendung

Die ChipCard sollte über mindestens 3 Wochen täglich verwendet werden, damit diese Punkte regenerieren und wieder aufgeladen werden.

Innerhalb dieser ersten 3 Wochen kann die ChipCard ein- bis zweimal täglich, unter Umständen parallel zur SD-ChipCard verwendet werden. Achtung, die Wirkung tritt oft erst am nächsten Tag ein. Das bedeutet, wenn man am Nachmittag oder Frühabend diese Chipkarten einmal durchlaufen lässt, setzt die günstige Wirkung erst im Lauf des Folgetags ein.

Unterstützende Maßnahmen

Achtung: Bei chronischer Müdigkeit sollte immer ein gutes Leberpräparat eingenommen werden, was bedeutet, zum Beispiel das Mannayan Derma Clean-L 2x täglich 1 Esslöffel, sowie ein Bittermittel, um die Entgiftung zu fördern, also etwa Bitterstern 2x 10 Tropfen täglich. Weiters eine Remineralisierung mit der speziellen Mischung von Mannayan Mineralsalz 2x 1 Kapsel, das stützt die Herzfunktion durch die enthaltene einzigartige Kaliumbindung (Kaliumnatriumtartrat) und entsäuert gleichzeitig. Dann noch unbedingt einen guten Vitamin B-Komplex, am besten das Mannayan B-Aktiv+ einmal täglich und natürlich Vitamin D3+K2 4000 IE pro Tag.

Zusammenfassung der Präparate

Mannayan Derma-Clean L (Leber)	2x 1 EL täglich
Bitterstern	2x 10 Tropfen täglich
Mannayan Mineralsalz	2x 1 Kapsel täglich
Mannayan Vitamin B-Aktiv+	1x 1 Tablette täglich
Mannayan Vitamin D3+K2 Ultra+	1x 1 Kapsel täglich

(Achtung: Vitamin D3 hochdosiert ist essentiell, sollte aber nicht über längere Zeit ohne Absprache mit Ihrem Therapeuten eingenommen werden).

Die Wirkung tritt nicht ein

Falls die Wirkung mit diesen Präparaten nach 3-4 Wochen nicht eintritt, bestehen Grunderkrankungen, die den Körper erschöpfen. Hier kommt so ziemlich jede Erkrankung, wie latente Vireninfektionen, Herderkrankungen, Magenschleimhautentzündungen, Stress, Stoffwechselstörungen, usw. in Frage. Praktisch jede chronische oder akute Krankheit kann bekanntlich zu ständiger Müdigkeit führen.

Eine Belastung, die wir am häufigsten testen, ist der Epstein Barr Virus-Virus. In diesem Fall ist die EBV-ChipCard mit zu verwenden – unbedingt mit den entsprechenden begleitenden Virenpräparaten, siehe Beschreibung der EBV-ChipCard (E-book *Sanftes Therapieren mit Biofrequenzen).*

Bei chronischer Schlaflosigkeit oder depressiver Verstimmung bitte zuerst mit den entsprechenden Chipkarten und Mitteln therapieren.

Wenn die Wirkung nach weiteren 3 Wochen nicht eintritt, empfehlen wir, einen guten Therapeuten aufzusuchen und eine gründliche Diagnose durchführen zu lassen.

© Institute for Bioenergetic Research

Zusammenfassung der Anwendung

MÜDE-CC	1-2x täglich für 3 Wochen
Bei Schilddrüsen-Unterfunktion oder Verdacht	1x täglich SD-CC
Bei Epstein Barr Virus-Belastung, oder wenn nach 3 Wochen keine Besserung eintritt	1x täglich EBV-CC + unterstützende Maßnahmen laut der ChipCard-Information

Weitere Therapie-Blockade

Achtung: Viele verschriebene pharmazeutische Medikamente haben als Nebenwirkung chronische Müdigkeiten. Bitte lesen Sie Ihre Beipackzettel sorgfältig durch. Hier sollte man mit einem guten Therapeuten zusammenarbeiten, um entweder die Medikamente auszutauschen, oder die Grunderkrankungen therapieren, sodass die Präparate sich erübrigen.

ChipCard Mood

Depressive Verstimmungen

Laufzeit 24:00 Minuten

Die heutige enorme Zunahme der depressiven Verstimmungen bis hin zu Depressionen hängt nicht zuletzt auch mit der unglaublichen Zunahme an Giftstoffen, bioenergetischen Blockaden, wie Elektrosmog (Bluetooth, W-Lan, 5G, elektrische Felder, etc.), Stress und Geschwindigkeit in Alltag und Berufsleben zusammen.
Ganzheitlich betrachtet bedeutet dies, dass man depressive Verstimmungen auch als Vergiftungs-Erkrankung behandeln kann. Entgiftungsmaßnahmen können psychologische therapeutische Bemühungen nicht nur sehr unterstützen, sondern diese in einigen Fällen sogar ersetzen. Daher ist eine Reinigung von vorrangig Leber, aber auch Darm und Nieren sehr wichtig.

Voraussetzung

Es muss geklärt werden, ob eine Schilddrüsen-Unterfunktion vorliegt, da dies oft der Fall ist. Dann muss die SD-ChipCard parallel angewendet werden.

Wirkung der Mood-CC

Milz-Meridian

Als Repräsentant des Funktionskreises Erde (die Mitte des Menschen) einige ausgewählte Punkte des Milz-Meridians. Stärkung der Ausgeglichenheit und Stärkung des Menschen. Die Punkte haben die Indikationen bedrückte Stimmung, Alpträume, Müdigkeit, Schlafsucht, Gliederschwere.

Herz-Meridian

Repräsentant des Feuer-Elements. Nach TCM-Vorstellung der Emotion Freude zugeordnet. Die ausgewählten Punkte sind wirksam bei Traurigkeit, bedrückter Stimmung, depressiven Verstimmungen, Phobien (Ängsten),

© Institute for Bioenergetic Research

Unruhe, Reizbarkeit, Ängstlichkeit, Schreckhaftigkeit, Schlaflosigkeit, großen Stimmungsumschwünge.

Dünndarm-Meridian

Ebenfalls in der Wandlungsphase Feuer, er ist der Partnermeridian des Herzens. Bei den Indikationen der Punkt-Auswahl finden wir Gemütsstörungen, Furchtsamkeit, Trübsinnigkeit, Schwäche.

Nieren-Meridian

Nach TCM-Vorstellung der Sitz der stofflichen Basis des Menschen. Passende Indikationen der ausgewählten Punkte sind Müdigkeit, Schlafsucht, Furchtsamkeit, Ängstlichkeit, depressive Verstimmung.

Gallenblasen-Meridian

Gallenblase als Repräsentant des Funktionskreises Holz hat viel mit unterdrücktem Ärger zu tun. Indikationen der ausgewählten Punkte sind Depressionsneigung, Enge des Halses, Steifheit.

Leber-Meridian

Ebenfalls Bestandteil des Funktionskreis Holz. Die Leber steht für unterdrückten Zorn. Positive Eigenschaft der Leber ist die Freundlichkeit. Die passenden Indikationen der Punkt-Auswahl sind Unruhe, Schlafstörungen, Appetitlosigkeit.

Anwendung

In den ersten drei Wochen täglich und anschließend alle 2-4 Tage einmal anwenden.

Unterstützende Maßnahmen

- FvE-ChipCard
- Biblo-ChipCard
- Nutramedix Avea
- Bei Schlaf(rhythmus)störungen
  - Diamond Shield Grundprogramme Wohlfühl und Entspannung
  - Diamond Shield Grundprogramm DS öfters verwenden, um alle Meridiane auszugleichen
  - Mannayan Kolloidales Gold 3x 1 TL (kein Metalllöffel)

  - L-Tryptophan vor dem Schlafengehen (oder Griffonia)
  - Nutramedix Amantilla, Babuna abends 10 – 20 Tropfen
  - Mannayan Mineralsalz
- Derma-Clean N (Nieren)
- Derma-Clean L (Leber)
- Darmreinigung durch
  - Mannayan Colo+
  - Mannayan Clean+
- Bei Schilddrüsen-Unterfunktion die Präparate, welche bei der ChipCard SD empfohlen werden.

© Institute for Bioenergetic Research

ChipCard SD

Schilddrüsen-Unterfunktion

Laufzeit 18:00 Minuten

Bei jedem Menschen, der unter einer chronischen Erkrankung leidet, sollte eine Schilddrüsen-Unterfunktion erst einmal ausgeschlossen werden.

Das Schilddrüsen-Hormon T3 ist unentbehrlich, um die elektrische Spannung einer jeden Zelle des Körpers aufrecht zu erhalten. Das Schilddrüsen-Hormon T2 spielt eine wesentliche Rolle in den Mitochondrien, nämlich bei der Produktion des ATP. Mitochondrien sind unsere Energieerzeuger und das ATP repräsentiert die verfügbare Energie selbst. Allein dieser Zusammenhang unter vielen zeigt, wie wichtig eine gesunde Schilddrüsen-Funktion ist.

Wirkung der SD-CC

Die Wirkung dieser Chip-Karten basiert auf den Berechnungen der Harmonikalischen Frequenzanwendung nach Baklayan. In diesem System hat Hp Baklayan mathematisch nicht nur genau die Frequenz jedes Akupunktur-Meridians berechnet, sondern auch die Frequenz eines jeden Akupunktur-Punktes.

Die SD-ChipCard besteht aus einer speziellen Kombination von exakt berechneten Frequenzen von Akupunkturpunkten, die die Schilddrüse aktivieren. Die Ergebnisse der Anwendung bei Menschen, die unter chronischer Müdigkeit litten, waren mehr als beeindruckend.

Die Grundidee von Heilpraktiker Baklayan ist es, genau die Akupunkturpunkte, die für die Steuerung der Schilddrüse zuständig sind, wieder aufzuladen und zu aktivieren. Viele dieser Punkte befinden sich übrigens in der Nähe der Schilddrüse oder auf den Meridianen, die sie kreuzen.

Schilddrüsen-Unterfunktion

Die Schilddrüsen-Unterfunktion ist ein weit verbreitetes Phänomen, das viele Menschen betrifft. Es wird routinemäßig unterdiagnostiziert. Die Schulmedizin richtet sich nach allgemeinen Laborwerten und erkennt eine Schilddrüsen-Unterfunktion erst an, wenn die Werte deutlich unterschritten werden.

Symptome wie Müdigkeit, Erschöpfung und Leistungseinbrüche sind typisch für eine latente Schilddrüsen-Unterfunktion, die nicht erkannt wird.

Typische Symptome einer Schilddrüsenunterfunktion sind:

- Kälteempfindlichkeit
- Kalte Füße und oder Hände
- Müdigkeit, erhöhtes Schlafbedürfnis, Antriebslosigkeit, Teilnahmslosigkeit
- Verlangsamte Reflexe
- Gedächtnisschwäche, depressive Verstimmungen
- Gewichtszunahme und erhöhte Blutfettwerte (vor allem Cholesterin, insbesondere das LDL-Cholesterin kann erhöht sein)
- Muskelschwäche, Muskelsteifigkeit und Schmerzen
- Kühle und blasse trockene Haut
- Myxödeme: Teigige Schwellung des Unterhautbindegewebes, vor allem an den Armen und Beinen und im Gesicht. Betroffene wirken "aufgeschwemmt"
- Spröde, brüchige Haare, vermehrter Haarausfall
- Brüchige Nägel
- Trockene Haut
- Heisere, tiefe Stimme; langsame, verwaschene Sprache
- Halssymptomatik, plötzliche raue Stimme ohne Erkältungssymptome, Schluck-Beschwerden, ausgeprägter Würge-Reflex, verdickte Zunge, auf die öfter gebissen wird, Unverträglichkeit von Hals-Schmuck oder von Kleidungsstücken, die den Hals einengen
- Chronische Verstopfung
- Eventuell ein Kropf (Struma)
- Flüssigkeitsansammlung in den Augenlidern (Lid-Ödeme)

© Institute for Bioenergetic Research

- Unregelmäßige Monatsblutung bei Frauen, unerfüllter Kinderwunsch oder reduzierte Empfängnisfähigkeit
- Verminderung des sexuellen Lustempfindens und der Potenz bei Männern
- Bei schwerer, lang bestehender und unbehandelter Schilddrüsen-Unterfunktion können verlangsamter Herzschlag, erniedrigter und speziell ein erhöhter diastolischer Blutdruck (zweiter Blutdruckwert) auftreten. Die Herzkranzgefäße können verkalken und es kann zu einer Herzmuskelschwäche oder einem Herzbeutelerguss kommen

Wenn Sie an mehr als drei der oben genannten Symptome eindeutig leiden, sollten Sie in Betracht ziehen, dass Sie mit einer leichten bis schwereren Schilddrüsen-Unterfunktion leben.

Durch die Anwendung der SD-Chipkarte wird der Unterschied in Ihrem allgemeinen Zustand sofort spürbar sein.

Vorgehensweise

- Die SD-ChipCard sollte man täglich verwenden, bis die inneren Batterien wieder ausreichend geladen sind.
- Am ersten Tag: einmal durchlaufen lassen.
- Am zweiten Tag: Falls Sie keinen Unterschied spüren, können Sie die ChipCard auch 2- bis 3mal durchlaufen lassen. Wenn Sie sich bereits besser fühlen, genügt einmal.
- Nach spätestens 3 Tagen sollte (in der Regel) ein Ablauf pro Tag genügen.
- Nach einer Woche sollte die Schilddrüsen-Funktion sich durch den Zustrom aus den entsprechenden Akupunkturpunkten normalisiert haben, so dass Sie die Anwendung jetzt auf jeden zweiten Tag reduzieren können.
- Nach einer weiteren Woche sollte die Anwendung zweimal wöchentlich ausreichen.

Anwendung der SD-ChipCard

1. Tag	***1x 1 Durchlauf***
2. – 3. Tag	***1x 1-3 Durchläufe***
4.– 7. Tag	***1x 1 Durchlauf täglich***
ab dem 8. Tag	***1x 1 Durchlauf jeden 2. Tag***
ab dem 15. Tag	***2x 1 Durchlauf pro Woche***
nach max. 12 Wochen	***1x 1 Durchlauf pro Woche***

Zur Optimierung, um den Ionenfluss an den Zellmembranen zu erhöhen, ist die Einnahme von Mineralvit Gold erforderlich.

Was tun, wenn die Wirkung nicht einsetzt?

Achtung! Wenn die Wirkung nicht einsetzt oder immer nur von kurzer Dauer ist, zeigt dies, dass der Organismus dermaßen erschöpft ist, dass er nicht in der Lage ist, den nötigen Strom zu produzieren und zu speichern.

Um richtig zu funktionieren, braucht die Schilddrüse unter anderem Spurenelemente, die in folgenden Präparaten enthalten sind:

- Mannayan PowerJod+ zwei bis vier Kapseln täglich.
- M. My Glucofriend+ 1 bis 2 Kapseln täglich. Enthält Selen, Zink und Kupfer. Häufig besteht ein Selen-Mangel. Bei allen Schilddrüsen-Erkrankungen gehört Selen dazu, da es für die Bildung der Schilddrüsenhormone erforderlich ist. Bei Hashimoto thyreoiditis sollten es 200 Mikrogramm täglich sein.
- M. Deca-Mineral+ ein bis zwei Tabletten täglich. Enthält Zink und Eisen.
- Glutathion ein bis zwei Kapseln täglich
- M. Vitamin C+ ein bis zwei Kapseln täglich
- M. Lugol Lösung 3x 1 – 3 Tropfen täglich

© Institute for Bioenergetic Research

Beginnen Sie die Einnahme der Mannayan Lugol-Lösung mit 3x 1 Tropfen nach dem Essen mit viel Wasser. Aus geschmacklichen Gründen kann es in 1 EL Joghurt gemischt werden. Bei guter Verträglichkeit steigern Sie täglich um 3x 1 Tropfen bis zur Dosierung von 3x 3 Tropfen täglich.

Bei den meisten wird diese Dosierung völlig ausreichen, um die Funktion der Schilddrüse und den gesamten Stoffwechsel des Körpers anzukurbeln. Ihr Körper wird es Ihnen danken und Sie werden ihr Erschöpfungs-Tief bald vergessen haben.

Kurdauer

Im Großteil der Fälle ist es notwendig, diese Präparate mindestens sechs bis acht Wochen einzunehmen, zusammen mit der ChipCard-Anwendung zwei Mal die Woche, um seine Reserven wieder aufzuladen.

Nach maximal 12 Wochen sollten Sie weiterhin mindestens einmal die Woche die SD-ChipCard anwenden und es sollte je eine Kapsel aus den oben erwähnten Präparaten und 1 Tropfen Lugol-Lösung pro Tag ausreichen. Wenn dies nicht der Fall ist, ist eine Blockade in Ihrer Schilddrüse vorhanden und Sie sollten einen fähigen Therapeuten aufsuchen.

Es gibt keine feste Regel, wie lange die Erhaltungsdosis beibehalten werden soll. Fühlt man sich fit und vital, kann man die Kur absetzen und seinen Zustand beobachten. Sobald es wieder zu Leistungseinbrüchen kommt, sollte man sofort wieder mit der Erhaltungsdosis beginnen. Warten Sie nicht, bis Ihre Batterien wieder leer sind und Sie nochmal von vorne beginnen müssen.

Anwendungsblockaden

Wenn trotz reichlicher Verwendung der SD-Chipkarte und der Präparate die erwartete Wirkung sich noch immer nicht einstellt, sind nach Hp Baklayan schwere Blockaden vorhanden, die die Funktion der Schilddrüse behindern.

Die häufigsten Blockaden, die direkt an der Schilddrüse getestet werden sind:

- Schwermetall-Belastungen
- Candida-Belastungen
- Toxoplasmose
- Mycobakterien
- Elektrosmog, Elektrosensibilität oder statische elektrische Ladungen
- Funktionsstörungen der Nebenniere
- chronischer Jod-Mangel

Nochmals ein paar Hinweise für den Jod-Mangel:

- ❖ Jod ist offensichtlich für die Schilddrüsen-Funktion sehr wichtig, doch es erfüllt auch weitere Funktionen, wie zum Beispiel:
- ❖ Jede Zelle, die eine Sekretion hat, also fast jede Körperzelle, benötigt Jod als Transportmittel, um die Sekrete aus der Zelle zu transportieren.
- ❖ Studien, wie die von Guy Abraham, MD, zeigen, dass die meisten Erwachsenen 12 bis 25 mg Jod pro Tag benötigen. Durch den normalen Salzkonsum bekommen wir lediglich ein tausendstel von dem, was der Körper eigentlich benötigt.
- ❖ Ohne Jod kann die Magensäure nicht adäquat produziert werden. Ohne Magensäure wird man allergisch auf all die Proteine, die im Magen nicht in Aminosäuren aufgebrochen werden. Inklusive der Proteine von Weizen, wie das Gluten, was einer der Faktoren bei einer Gluten-Unverträglichkeit sein kann.
- ❖ Jod hilft, Fluoride zu entgiften.

Achtung: Bei einer Schilddrüsen-Unterfunktion wird meist nur routinemäßig das Levothyroxine T4 verschrieben. Das ist ein synthetisches Thyroxin, das die Funktionen von T2 und T3 nur scheinbar ersetzt.

© Institute for Bioenergetic Research

Für 12 Wochen

M. PowerJod+	2 – 4 Kapseln täglich
M. My Glucofriend+	1 – 2 Kapseln täglich
M. Deca-Mineral+	1 – 2 Tabletten täglich
Glutathion	1 – 2 Kapseln täglich (à 500mg)
M. Vitamin C+	1 – 2 Kapseln täglich
M. Lugol-Lösung	3x täglich 1 – 3 Tropfen
nach max. 12 Wochen	reduzieren auf je 1 Kapsel / Tablette

Erfahrungsbericht eines Anwenders, männlich, 55 Jahre alt

Als ich die Symptome, die eine Schilddrüsenunterfunktion betreffen, durchgelesen habe, konnte ich mich in mehreren eindeutig erkennen. Und da ich schon einen Diamond Shield besaß, war es für mich naheliegend, die Schilddrüsen-Chipkarte gleich auszuprobieren.

Ich war sehr überrascht, dass ich schon nach der ersten Anwendung eine Art Aktivierung im Körper gespürt habe, wobei ich mich anschließend, ein/zwei Stunden später, extrem müde fühlte. Am nächsten Tag allerdings, nachdem ich sozusagen eine Nacht darüber geschlafen habe, fühlte ich mich tatsächlich fitter als sonst.

Am zweiten Tag habe ich vergessen, das Schilddrüsen-Programm ablaufen zu lassen und am dritten Tag hatte ich daher natürlich wieder die übliche Müdigkeit und Erschöpfung. Dadurch war ich motiviert, die Chipkarte erneut zu versuchen. Mit dem gleichen Effekt, das heißt ich habe mich erneut etwas vibrierend gefühlt und wurde müde, aber am nächsten Tag wieder etwas fitter.

Ich war doch enttäuscht, dass es nicht lange anhielt - nach einem halben Tag habe ich wieder die übliche Erschöpfung gespürt. Dann habe ich daran gedacht, es gemäß der Anweisung doch öfters durchzuführen, weil der Beginn meines Erschöpfungszustands praktisch Jahrzehnte zurückliegt. Ich

habe das Programm daraufhin zweimal täglich gemacht und dann den Unterschied deutlich gespürt. Das heißt, es hat so stark gewirkt, dass ich am nächsten Tag sehr früh aufgewacht bin und nicht mehr schlafen konnte, weil ich schon hellwach war. Ich habe das ab dem Zeitpunkt so fortgesetzt, also zweimal am Tag die SD-Chipkarte angewendet.

Trotzdem war es so, dass der Effekt nach ein paar Tagen wieder nachließ. Der Effekt war zwar eindeutig, was sehr ermutigend war, auf der anderen Seite konnte er nicht halten und daher habe ich mich dazu entschlossen, die angegebene Rezeptur mit zu verwenden, obwohl ich nicht so gerne so viele Präparate nehme. Da ich den Effekt schnell haben wollte, habe ich die Rezeptur relativ hochdosiert eingenommen, also mit den angegebenen Maximaldosen, und auch weiterhin einmal am Tag das SD-Programm gemacht. Es war dann so, dass der Effekt inzwischen sehr gut hielt. Ich habe keine Nachmittagserschöpfung mehr, bin morgens wach, schlafe besser, die Tendenz zur Verstopfung ist völlig weg, ich bin mehr konzentriert bei der Arbeit und noch weitere Symptome sind eindeutig besser.

Ich habe das Programm gemäß dieser Anweisung und Rezeptur 3 Wochen gemacht, wurde dann aber wieder nachlässig. Ich hatte ein bisschen genug davon, soviel einzunehmen und so viel Zeit damit zu verbringen. Aufgrund von verschiedenen Faktoren habe ich wieder aufgehört und gehofft, dass der Effekt von selbst anhält.

Aber prompt, nach drei bis vier Tagen hatte ich alle meine früheren Symptome relativ schnell wieder zurück. Jetzt hatte ich es wirklich verstanden und beschloss, die Kur 12 Wochen lang konsequent durchzuführen. Ich habe zwar nach und nach die Mittel etwas reduziert und die SD-Chipkarte nur einmal am Tag gemacht, nach 6 Wochen nur noch jeden zweiten Tag und dann tatsächlich, wie angegeben, jeden dritten Tag.

Die Wirkung hält fantastisch an und ich habe nach der vorgegebenen Zeit die Kur abgesetzt. Ich vermute, dass ich diese Kur ein- bis zweimal im Jahr machen muss, um den Effekt aufrecht zu erhalten, aber das wäre ja nicht so schlimm, da mein bisheriger, seit Jahrzehnten andauernder Zustand mit Erschöpfung und Müdigkeit kein Vergleich zu der kleinen Investition in Zeit und Präparate ist.

© Institute for Bioenergetic Research

ChipCard SEH

Augen

Laufzeit 30:00 Minuten

Die Scharfstellung des Bildes im Auge wird, unter anderem, durch die kleinen Muskeln um das Auge herum eingestellt. Das ist auch die Erklärung, warum die Augen des gestressten Menschen (auch des gestressten Kindes) schlechter werden. Wenn wir herumlaufen mit verspannten Nacken, Schultern und Gesichtszügen, bis in die Kopfhaut hinein, ist es nicht verwunderlich, dass auch gerade die kleinen Muskeln um die Augen mitbetroffen sind.

Weiterer Faktoren, die die Funktion der Augen beeinträchtigen, sind immer die vielen Umweltgifte, die sich in den Augen (Kammerwasser und Linse) ansammeln. Es ist meine persönliche Erfahrung, dass gerade Lösungsmittel und Schwermetalle sich gern im Laufe des Lebens in den Augen anreichern, um dann zu Degenerationserkrankungen des Auges zu führen. Dem kann durch eine gründliche Entgiftung des Auges oft entgegengewirkt werden.

Das Auge hat auch einen sehr empfindlichen Stoffwechsel und muss zur jeder Zeit geschützt werden. So ist es bekannt, dass gewisse Stoffe hochkonzentriert vorhanden sein müssen. Durch den chronischen Mangel an Vitalstoffen im ganzen Körper können aber diese hohen Konzentrationen im Auge nicht aufrechterhalten werden. Es kommt zu verschiedenen degenerativen Prozessen.

Die Meridianpunkte-Therapie

Zuletzt ist auch der Zusammenbruch der Spannung in allen Zellmembranen in und um das Auge verantwortlich für die Entstehung zahlreicher Krankheiten und Alterserscheinungen. Dem kann aber entgegengewirkt werden, in dem

alle Meridianpunkte, deren Aufgabe genau die Aufrechterhaltung der elektrischen Spannung in und um das Auge herum ist, zu aktivieren.

Diese Aktivierung ist der erste Schritt, um die ganze Funktion des Auges wiederherzustellen.

Diese Meridianpunkte sind unter anderem:

Hier eine Beschreibung der Wirkungsweise der angesteuerten Punkte:

Dickdarm-Meridian

Die SEH-ChipCard stimuliert eine Reihe von Akupunkturpunkten, die direkt mit der Funktion der Augen, ihrer Muskeln und Zellgewebe zusammenhängen. Zum Beispiel eine Punktauswahl des Dickdarm-Meridians, der die Sicht klärt. Der Dickdarmmeridian endet im Gesicht in Augennähe. Auch der Zusammenhang zwischen Kurzsichtigkeit und den Muskeln, die von Schulter- und Nackenschmerzen betroffen sind, wird hier deutlich.

Magen-Meridian

Dann natürlich Punkte vom Magenmeridian. Der Magenmeridian beginnt direkt unter dem Auge und hat eine sehr innige Beziehung zu den Augen, sodass auch hier ein Einfluss, der auf die ganze Sicht klärend wirkt, vorhanden ist. Es besteht bei den verwendeten Magenpunkten ein Zusammenhang mit Tränenfluss, allen Arten von Sehstörungen mit der Indikation Augenerkrankungen, Bindehautentzündung, Kurz- und Weitsichtigkeit, Farben- und Nachtblindheit, Entzündungen und Atrophien des Sehnervs, Grauer Star, bis hin zu einseitigen Lähmungen der Gesichtsmuskulatur, Zucken der Gesichtsmuskulatur und sogar Tinnitus. Bei weiteren Magen-Punkten wiederum Schwellungen des Gesichts, Grüner Star.

© Institute for Bioenergetic Research

Dünndarm-Meridian

Dann geht es weiter zum Dünndarm-Meridian, der mit einigen Punkten auch wieder die Gesichtsmuskulatur unterstützt, weil er dort endet. Die Punkte haben zum Teil eine Verbindung zum Holzelement. Dieses repräsentiert Leber und Galle und in der chinesischen Medizin ist jegliche Augensymptomatik immer mit der Leber verbunden. Das muss man sich merken. Hier sind es Indikationen wie gerötete Augen, Schleier vor den Augen, bis hin zu Nasenbluten, und wieder der Tinnitus. Ebenfalls wieder der Nacken- und Kopfschmerz, was die Spannungen im Kopf anzeigt, sowie Schulter- und Rückenschmerzen.

Blasen-Meridian

Dann kommt der Blasenmeridian. Er beginnt an der Nasenwurzel und zieht sich über den gesamten Rücken bis zur kleinen Zehe. Von der Nasenwurzel läuft er über den Scheitel. Dort liegen etliche Punkte, die eine tiefe Beziehung zum Auge haben. Indikationen wie Myopie, also Kurzsichtigkeit, Schmerzen und Rötung von Augen, Strabismus, Nachtblindheit, Atrophie der Sehnerven, Retinitis, Frühstadium des Kataraktes, Stirnkopfschmerz, Fehlsichtigkeit, getrübte Sicht, Tränenfluss, Augenrötungen, -jucken, -schmerzen, Hornhauttrübung und Lidzuckungen sind hier zu nennen. Dann geht es weiter mit Punkten an der Kopfhaut, die Schwindel und Kopfschmerzen, Augenschleier und wieder Nachtblindheit als Indikationen haben. Und einige andere Punkte, die für unerträgliche Schmerzen in den Augen, als ob diese aus den Höhlen gezogen wurden, stehen. Auch für Kurzsichtigkeit und heftige Kopfschmerzen.

Weitere Punkte aus dem Blasenmeridian nennen Kopfschmerzen, unscharfe Sicht, Schmerzhaftigkeit der Augen, Rötung, wieder eine Verspannung der Muskulatur und verstopfte Nase und auch noch Schleierbildung im Auge, Augenschmerzen.

3fach Erwärmer-Meridian

Dann kommt noch eine Punktauswahl aus dem Dreierwärmer, der für die Stoffwechselenergie-Verteilung auf allen drei Etagen des Körpers zuständig ist, sowie auch die hormonelle Steuerung. Der Meridian endet in der Nähe von Augen und Schläfen und die Punktauswahl hat ebenfalls Indikationen wie Kopfschmerzen, gerötete Augen, geschwächte Sehkraft, Gesichtszuckungen. Hier erkennt man wieder die gleichen Zusammenhänge.

Gallenblasen-Meridian

Dann haben wir natürlich Punkte aus der Gallenblase. Auch an diesem Meridian liegen einige Punkte im Kopfbereich, der Meridian beginnt genau seitlich des Auges. Durch seine Zugehörigkeit zum Holzelement hat er eine ganz wichtige (Regulierungs-)Funktion was die Augen betrifft. Und hier sind ebenfalls solche Indikationen, wie Augenerkrankungen, Schleier vor den Augen, Nachtblindheit, Bindehautentzündung (Konjunktivitis), Kurzsichtigkeit (Myopie) und Kopfschmerzen zu finden. Weiters tränende Augen, verschwommene Sicht, Schleier vor den Augen, nach oben drehende Augen, Krampfanfälle, Spasmen, Lähmungen, apoplekte Symptomatik - hier merkt man auch wieder, dass alles mit erhöhten Spannungen zu tun hat, bis hin zu Hinterkopfschmerzen.

Leber-Meridian

Dann kommen wir schlussendlich zum Leber-Meridian, der – wie gesagt – mit der Gallenblase das Holz-Element repräsentiert und einen direkten Bezug zum Auge hat. Hier sind natürlich auch einige Zusammenhänge mit Augenerkrankungen, wie Sehstörungen, Schwindel und allgemeine Regulierung zu suchen.

Augen und Mitochondrien

Wie empfindlich das Auge auf unseren Stoffwechsel reagiert, zeigt sich auch darin, dass das Auge die höchste Mitochondriendichte des ganzen Körpers aufweist. Der Körper kann sich kleinste Schwankungen in diesem Bereich nicht erlauben.

In der Linsenkapsel ist das Glutathion genauso hoch konzentriert, wie in der Leber. Hier zeigt sich wieder der Zusammenhang zur Leber, der in der chinesischen Medizin schon seit Jahrhunderten bekannt ist. Bei Lichtexposition steigen die Sauerstoffradikalen im Auge an.

Als zusätzlichen Schutz braucht es Vitamin C - das Augenwasser enthält 20- bis 25-fach höhere Konzentrationen an Vitamin C als das Blut. Jetzt dürfte es auch jedem Laien klar werden, wie wichtig eine Versorgung mit natürlichem Vitamin C ist.

© Institute for Bioenergetic Research

Die hohen metabolischen Anforderungen, die an das Auge gestellt werden, erfordern außer Glutathion und Vitamin C besondere Schutzfaktoren. Dies sind Tocopherole, also Vitamin E für die Retina, Carotinoide - Vitamin A und Betacarotine für die Makula, sowie Zink und ungesättigte Fettsäuren zur Neutralisierung der kurzwelligen Lichtstrahlen. Im gelben Fleck benötigt man Lutein und Zeaxanthin als Filter. Lutein wirkt auch antientzündlich und hemmt eine Entzündung der Augenhaut hervorgerufen durch Umwelttoxine.

Viele Augenleiden sind keine Erkrankungen der Augen allein, sondern Zeichen massiver Nährstoffdefizite und biochemischer Fehlfunktionen.

Beim Glaukom ist Vitamin C und Glutathion erniedrigt. In Deutschland gibt es ca. 1 Million Glaukom-Patienten. 50.000 der Betroffenen sind erblindet und 1.000 kommen jährlich dazu. Das müsste nicht sein. Mit einer ausreichenden Versorgung durch Vitalstoffe ließe sich vieles hinauszögern oder sogar vollständig vermeiden.

Es sollte immer Vitamin E mit allen 8 natürlichen Isomeren (α-, β-, γ-, δ-Tocopherol und α-, β-, γ-, δ-Tocotrienol) eingenommen werden, Coenzym Q10 (3 bis 10 mg/kg Körpergewicht), Vitamin C, ungesättigte Fettsäuren und ein Vitamin B-Komplex. Durch mehrere Studien wurde bekannt, wie wichtig Mikronährstoffe bei der Makuladegeneration sind. Vor allem Zeaxanthin und Lutein sind unbedingt erforderlich.

Unterstützende Maßnahmen

Wie bereits erwähnt, ist es äußert notwendig, dass gerade im Auge genügend Schutz in Form von Antioxidantien, Carotinoiden und Flavonoiden im Angebot stehen, denn davon hängt die gesamte Funktion des Auges ab.

Das Präparat ***MANNASICHT+*** enthält eine ideale Kombination – zu allererst Vitamin E, eines der stärksten Antioxidantien überhaupt - für den Körper, das Augengewebe und seine gesunden Funktionen.

Dann enthält es sehr viel konzentriertes Lutein, ein Carotinoid, welches man auch in Gemüse, wie etwa Spinat findet. Auch das ist ein Antioxidans, es filtert das blaue Licht, sodass es die Retina etwas vor UV-Schädigungen

schützen kann. Es kann laut Studien vorbeugend gegen eine altersbedingte Degeneration der Makula wirken.

Weiters enthält das Präparat Zeaxanthin. Im Zentrum der Retina des Auges, der Makula, ist fast nur Lutein und Zeaxanthin vorhanden. Deshalb sind diese Vitalstoffe so wichtig für die Gesundheit des Auges.

Blaubeeren sind sehr reich an Anthocyaniden, die auf die Dichtigkeit der Kapillaren einwirken und die Produktion von Rhodopsin stimulieren. Dieses Sehpigment ist für die Nachtsicht sehr wichtig.

Außerdem ist Traubenkernextrakt enthalten, eines der stärksten Antioxidantien, das vor allem kleine Blutgefäße schützt.

Diese Kombination hilft, das Auge aufzubauen und es vor UV-Licht und Hautalterung zu schützen.

MANNASICHT+:

- Traubenkern-Extrakt 10:1 (95 % Proanthocyan) 60 mg
- Heidelbeer-Extrakt 4:1 (2 % Anthocyan) 50 mg
- Zink 3 mg
- Vitamin E 14 mg
- Ringelblumen-Extrakt (5 % Meso-Zeaxanthin) 0,25 mg
- Ringelblumen-Extrakt (19 % Zeaxanthin) 0,25 mg
- Ringelblumen-Extrakt (10 % Lutein) 15 mg

Neben diesem Grundpräparat empfehle ich

- Glutathion 1 x 1 500 mg
- Mannayan Vitamin C+ 2x1
- Mannayan Vitamin E-Komplex 1x1
- Coenzym Q10 3 -10 mg /kg Körpergewicht
- Mannayan Vitamin B Aktiv+ 1x1
- Mannayan Vitamin A 1x 1 (5000 IE Vit A Palmitat)
- Betacarotin 1x 1 15 mg
- Mannayan Zink+ 2x1

© Institute for Bioenergetic Research

Ungesättigte Fettsäuren in Form von mindestens 2 Esslöffeln Leinöl, Sesamöl, oder Erdnussöl im Wechsel. Kann in Salat und andere Nahrungsmittel eingemischt werden.

Zusätzliche Unterstützung

Die Loch-Brille

Um die oben erwähnten kleinen Muskeln um das Auge herum zu entspannen und um das Auge auf die Scharfeinstellung zu trainieren, haben sich die Lochbrillen sehr bewährt. Ich kann es jedem - auch Nicht-Brillenträgern - empfehlen, mindestens 20 Minuten täglich damit zu lesen oder spazieren zu gehen. Sie werden erstaunt sein über den entspannenden Effekt. Ich bin selbst Brillenträger und kann bestätigen, dass nach einer halben Stunde Lochbrille sich meine Augen um eine halbe Dioptrie verbessern und meine gewöhnliche Brille anschließend eine zeitlang zu stark ist.

ChipCard Slim

Abnehmen

Die Abnehm-Chipkarte wurde entwickelt

1. ***für Menschen, die trotz aller Bemühungen nicht abnehmen können, bei denen also vermutlich eine Stoffwechselblockade besteht, die alle Versuche und bei aller Vernunft ihr Vorhaben verhindert.***
2. ***um zu verhindern, dass die Kilos wieder drauf kommen, nachdem man abgenommen hat.***

Laufzeit 18:30 Minuten

Wenn der Stoffwechsel sich aus verschiedenen Gründen verlangsamt und sich eine Erschöpfung, vor allem hormonell oder vegetativ bedingt, einstellt, ist es oft so, dass trotz aller diätetischen und begleitenden Maßnahmen ein Abnehmen extrem erschwert ist, bzw., sobald mit den Maßnahmen aufgehört wird, die Kilos sofort wieder drauf sind, da sich an dem Grundproblem, nämlich am Stoffwechsel noch nichts geändert hat. Das betrifft nicht nur Menschen über 50, bei denen sich das allmählich entwickelt, sondern kann sich bei der heutigen Lebensweise schon viel früher einstellen. Die Schar der Menschen, die Praxen aufsuchen und erzählen: „Ich kann tun was ich will, ich nehme nicht ab“, ist nicht unerheblich und ihnen wird in ihrer Umgebung oft mit Skepsis über ihre Aufrichtigkeit begegnet.

Voraussetzung

Die Voraussetzung, damit die Slim-Chipkarte auch funktioniert, ist natürlich, dass keine Schilddrüsenunterfunktion vorliegt. Wenn dieser Verdacht besteht, dann unbedingt zuerst (oder parallel) die SD-Chipkarte mitverwenden und alle Maßnahmen, die in dem Kapitel

© Institute for Bioenergetic Research

Schilddrüsenunterfunktion erläutert sind, unbedingt mit einbeziehen. Bitte bei ChipCard SD nachlesen.

Wirkung der Slim-CC

Die Chipkarte ist so angelegt, dass Akupunkturpunkte, die für die Steuerung des Stoffwechsels zuständig sind, auf diese Chipkarte programmiert wurden, so dass, wenn diese Punkte erschöpft sind, diese Mini-Akkus (also die Akupunkturpunkte) durch die speziellen Frequenzen wieder aufgeladen werden. Wenn dann die Mini-Akkus wieder voll aufgefüllt sind, kurbeln sie unmittelbar den Stoffwechsel an und die „Abnehm-Blockade“ ist durchbrochen.

Hier eine Beschreibung der Wirkungsweise der angesteuerten Punkte:

Magen-Meridian

Einige Punkte des Magenmeridians sind beteiligt. Der Magenmeridian ist in der chinesischen Medizin auch für das „Scheiden des Trüben vom Klaren“ zuständig. Das bedeutet übersetzt, dass hier schon eine erste Selektierung der Nährstoffe aus unserer Nahrung, die wir benötigen oder nicht benötigen, beginnt. Er ist auch für den Tonus des ganzen Körpers zuständig, das heißt, wenn der Magenmeridian keine Vitalkraft mehr hat, wird sich auch der Stoffwechsel verlangsamen. Deswegen werden hier mehrere relevante Punkte angesteuert. Diese Punkte neutralisieren auch Kältezustände. Ein Kältezustand zeigt ja, dass eine Stoffwechsel-verlangsamung vorliegt.

Außerdem bewirken sie auch, dass die Vitalkraft dynamisiert und bewegt wird sowie eine Anregung des Stoffwechsels auf verschiedenen Ebenen einsetzt. Auch enthalten sind Magenpunkte, die das Hormonsystem anregen.

Leber-Meridian

Weiters wird eine Punktauswahl des Leber-Meridians angesteuert, die dem unteren Bauchbereich wieder Vitalkräfte zuführen. Die Leber ist ja, wie wir wissen, ein sehr wichtiges Organ, das auch für die Regulierung des Zucker- und Fettstoffwechsels verantwortlich ist. Darunter sind auch

Punkte, bei denen die Urkraft des Menschen für den Stoffwechsel nochmal angeregt wird.

Dickdarm-Meridian

Punkte vom Dickdarm, die ebenfalls den Stoffwechsel anregen sollen.

Milz/Pankreas-Meridian

Dazu kommt auch noch eine Punktauswahl des Milz/Pankreas-Meridians. Hier ist natürlich in erster Linie der Zuckerstoffwechsel betroffen. Das kräftigt wiederum zusätzlich Milz- und Magen-Meridian, leitet unnötige Säfte und sogenannte Schleimblockaden aus. Durch zuviel Schleim (Schleim ist kalt und verbraucht Energie) wird nämlich der Stoffwechsel wiederum verlangsamt. Milz/Pankreas-Punkte regen auch die Verdauung an, damit hier kein Stillstand entsteht.

Blasen-Meridian

Die Blasen-Punktauswahl hat wiederum eine Querverbindung zur Kraft der Milz. Diese wirkt über den Rücken. Thema ist hier auch wieder die Assimilation, also eine Stützung der Aufnahme der feinen Nahrungsstoffe und ebenfalls eine Regulation unnötiger Säfte.

3-Erwärmer-Meridian

Dann noch der Hormonmeridian, der direkt Hormone beeinflusst. Die Punktauswahl soll praktisch den ganzen Stoffwechsel nochmal anregen und indirekt auch die Vitalität des Elements Holz, sodass die Leber aktiver wird.

Kreislauf- und Herz-Meridian

Dann hätten wir auch noch die günstige Wirkung auf den Kreislauf, damit die Wärme fließen kann, sowie auch aus dem Herzmeridian, die die Arbeit des Herzens stärken. Hier wird über das Herz stabilisiert und auch wieder die Urkraft, das Ur-Chi angeregt.

Lenkergefäß

Und als letztes noch eine Punktauswahl vom Lenkergefäß, der über den Rücken läuft und praktisch alle Yang-Leitbahnen anregt, also alles was mit Stoffwechsel zu tun hat, auch wieder die Leber reguliert, das Herz stützt und die Wärme im unteren Bauchbereich fördert.

© Institute for Bioenergetic Research

Zur Optimierung, um den Ionenfluss an den Zellmembranen zu erhöhen, ist die Einnahme von MineralvitGold 3 x 20 Tropfen täglich erforderlich.

Mitochondrien - Kraftwerke der Zellen und Übergewicht

Mitochondrien sind kleine, meist ovale Teilchen, die zu hunderten bis tausenden in fast jeder Zelle vorkommen. Je stoffwechselaktiver ein Organ ist, umso mehr Mitochondrien enthält es. Bei Herzzellen machen sie bis zu 36% des Gewichtes aus. Mitochondrien sind sehr anfällig für Schäden und ihre Reparaturfähigkeit ist sehr gering. Bei 20% Schädigung kann der Betroffene es kompensieren. Bei 40 % treten Symptome auf, wie eine Abnahme der Belastbarkeit, Alkohol wird weniger vertragen, Gewichtszunahme.

Weitere Belastungen, wie Psychostress, Infektionen, Impfungen, Medikamenteneinnahme können dann zu Schädigungen von bis zu 60 % der Mitochondrien-DNA-Kopien führen und massive Krankheiten auslösen.

Mitochondrien sind unter anderem auch für die Zellatmung, die Fettsäure-Synthese und den Abbau von Keto-, Fett- und Aminosäuren zuständig. Aus all dem wird offensichtlich, warum sie uns bei der Gewichtsabnahme interessieren.

Bei übergewichtigen Menschen zeigt sich fast immer eine Dysfunktion der Mitochondrien und der Zucker wird nicht zu Energie, sondern in Körperfett umgewandelt.

Der nitrosative Stress (Zellvergiftung) hemmt nachweislich die Kohlenhydratverwertung und führt zur verstärkten Einlagerung von Körperfett und erhöhten Blutfettwerten - bis hin zu Fettleber und Zirrhose, die aus der Mitochondrien-Insuffizienz entstehen.

Durch die speziellen Frequenzen aus der Slim-Chipkarte werden die Akupunkturpunkte, die den Stoffwechsel steuern, optimal angeregt. Die Zellatmung (ATP) verbessert sich um bis zu hundert Prozent für bis zu 24 Stunden. Allerdings, wenn die elektrischen Ionen, die diese kleinen Generatoren anschmeißen, keinen entsprechenden Stoff (Kraftstoff)

vorfinden, um zu funktionieren (verbrennen und Energie erzeugen), kommt der Prozess nach 24 Stunden wieder zum Erliegen.

Das ist der Grund, warum ich dringend rate, die folgenden Präparate, parallel zu Ihren sonstigen Bemühungen, einzunehmen.

In meiner Praxis teste ich bei fast jedem Patienten den Level seiner Mitochondrien-Aktivität und verordne die entsprechenden Mittel, um diese zu optimieren. Das spart viel Zeit in der Therapie und hilft enorm, die Ziele zu erreichen.

Wichtigste Nahrungsergänzungsmittel:

		enthält (unter anderem)	
Mannayan Power B+	jeden 2. Tag 1x 1	B12 1000 µg B1 100 mg Folsäure 800 µg Zink 5 mg B2 3 mg B6 15 mg Betain 400 mg	Enthält ausreichend B12, B1, Folsäure (B9). Fettgewebe verbraucht zusätzliches Vitamin B12. Erhöhte Blutzuckerwerte benötigen zusätzliches B1.
Mannayan Vitamin B aktiv+	2x 1	B5 500 mg B1 25 mg B2 25 mg B3 20 mg B6 25 mg B12 200 µg Chrom 10 µg	Enthält Vitamin B6 in seiner aktiven Form Pyridoxal-5-Phosphat.
Mannayan Mineralsalz	2x 1	Kaliumnatriumtartrat 315 mg Magnesium 70 mg	Magnesium kann Heißhunger verhindern, aktiviert den Stoffwechsel zur Fettverbrennung und reguliert die Ausschüttung von

© Institute for Bioenergetic Research

			Insulin. Kalium ist wichtiger Baustein für Enzyme, die den Stoffwechsel anregen.
Mannayan My Glucofriend+	2x 1	Magnesium 60 mg Zimt-Extrakt 20:1 25 mg Zink 5,9 mg Chrom 135 µg	Enthält Chrom und Zimt, um den Zuckerstoffwechsel zu regulieren.
Mannayan Lipo-Glutathion Kombi+	2x 1	Liposomales Glutathion 100 mg N-Acetyl-L-Carnitin HCL 200 mg Alpha-Liponsäure 100 mg	Glutathion zur Unterstützung der Leber. Alpha-Liponsäure begünstigt die Fettverbrennung.
L-Carnitin	2x 1	250 mg	Steigert die Fettverbrennung.
Mannayan Vitamin D3 intensiv+	1x 1	2500 IE (62,5 µg)	Begünstigt den Abbau von Bauchfett.
Mannayan Coenzym Q10+	2x 1	30 mg	Enthält Coenzym Q10+ als optimal resorbierbares Nanochinon.

Alle Präparate mindestens 5 Wochen einnehmen, dann unter Umständen die Mengen reduzieren.

Übrigens ist nachgewiesen, dass eine übergewichtige Stoffwechsellage durch zahlreiche Medikamente ausgelöst werden kann, wie z.B. Diuretika, Betablocker, Glucocorticoide, Antidepressiva, Protease-Inhibitoren, Immunsuppressiva und Statine.

Adipöse Menschen haben oft einen Vitamin B12-Mangel, dieser ist auch bei dicken Kindern bereits nachweisbar. Die Ursache liegt darin, dass Fettgewebe entzündungsfördernd wirkt und dadurch erhöht sich der nitrosative Stress, der wiederum Vitamin B12 verbraucht. Dadurch haben

adipöse Fettleibige frühzeitig Nervenschmerzen, Taubheitsgefühl, Kribbeln und Parästhesien an Händen und Füßen. Bei extremem Übergewicht ist der γ-GT Leberwert als Entzündungszeichen erhöht. Dies spiegelt wiederum den gestörten Glutathion-Stoffwechsel wider und hat in vielen Fällen nichts mit Alkoholkonsum zu tun.

Auch unruhige Kinder brauchen eine Zucker-Reduktion mit einer B12-Unterstützung.

Fructose erhöht den Blutdruck signifikant und macht schneller dick als Glucose. Außerdem erhöht Fructose die Fettbildung und Blutfette.

Wer sich intensiv und wissenschaftlich mit diesem Thema auseinandersetzen möchte, dem empfehle ich: *Mitochondrientherapie - die Alternative* von Dr.sc.med. Bodo Kuklinski und Dr. Anja Schemionek.

Zur diätetischen Einstellung

In meiner jahrzehntelangen Praxis habe ich immer wieder die Erfahrung gemacht, dass Patienten, die auf eine strikte Candida-Diät gesetzt wurden, zu über 90% ganz natürlich abgenommen haben. Diese Erfahrung sollte man unbedingt auch hier verwenden. Das bedeutet (bei der Candida-Diät), dass

- schnell verwertbarer Zucker verboten ist, das beinhaltet Zucker in jeglicher Form,
- alle Weißmehl-Produkte,
- alkoholische Getränke, natürlich auch zuckerhaltige Getränke und
- auch auf Obst zu verzichten, da der Fruchtzucker vom Candida ebenfalls verwertet wird.

Beim Abnehmen ist letzteres nicht dringend nötig, wobei hier mit großer Vorsicht vorgegangen werden muss. Ein paar Beeren sind in Ordnung, aber eine Banane ist natürlich eine Zucker- und Kalorienbombe. Man wird mit Sicherheit nicht abnehmen können, wenn man nicht auf Süßes und zuviel Obst verzichtet. Ich empfehle jedem, der wirklich nicht abnehmen kann, dass er sich, neben der Anwendung der Slim-ChipCard, in dieser Zeit an die genannten diätetischen Maßnahmen hält.

Bewegung

Ohne Bewegung ist meiner Erfahrung nach eine Gewichtsreduktion sehr sehr schwierig. Hier gibt es verschiedene kostenlose Apps, die man sich auf

© Institute for Bioenergetic Research

sein Handy herunterladen kann und die täglich die Schritte zählen. Einige Apps sagen einem sogar, wie viele Schritte man gehen sollte, um abzunehmen, und erinnern daran, genug Wasser zu Trinken.

Am besten ist immer die eigene Erfahrung, das bedeutet, man steigert seine sportlichen Aktivitäten täglich, bis man von einem Tag zum anderen selbst herausfindet, wie viele Schritte man benötigt, um das Abnehmen zu erreichen. Meiner Meinung nach sollte 4-mal wöchentlich einen angenehmen Schweißausbruch zu erleben, die Norm sein. Spazieren gehen gilt meiner Erfahrung nach erst ab einem Alter von 80 Jahren.

Trinken

Wenn Sie abnehmen, ist es essentiell, dass Sie genügend Wasser trinken, um all die frei gewordenen Schlacken auch auszuschwemmen. Je nach Gewicht sind hier 1,5 bis 2 Liter hochwertiges Wasser (kein Leitungswasser) nötig. Tees und Mineralwasser zählen nicht zu dieser Menge, können aber zusätzlich eingenommen werden. Obstsäfte fallen wegen dem Zuckergehalt weg. Viele sind überrascht, dass bei einer sorgfältigen Dokumentation am Ende des Tages herauskommt, dass sie doch nicht genug Wasser trinken.

Kalorienzählung

Drittens empfehle ich jedem, sich auch eine kostenlose Kalorienzähler-App herunterzuladen und für ein paar Wochen sorgfältig zu notieren, was man zu sich nimmt. Das birgt sehr viele Überraschungen, zum Beispiel welche Nahrungsmittel, von denen man immer dachte, dass sie kalorienarm sind, doch sehr viele haben und vor allem welche Mengen man davon konsumiert. Einige dieser Apps rechnen durch Alter und Gewicht aus, wie viele Kalorien man zu sich nehmen darf. Das stimmt mit dem Ergebnis des Abnehmens oft nicht ganz überein, aber es ist sehr nützlich, einen Anhaltspunkt zu haben.

Intervallfasten

Des weiteren empfehle ich, mehr oder minder, das „Intervallfasten“ zu praktizieren, auf jeden Fall seine Nahrungsaufnahme auf zweimal täglich zu reduzieren mit ganz wenigen Ausnahmen. Das lässt sich gut bewältigen, und dadurch muss man nicht zu sehr auf zu vieles verzichten. Das Intervallfasten beinhaltet eine sehr wichtige Lektion: man lernt, ein natürliches kleines

Hungergefühl zu schätzen. Das kleine Hungergefühl ist eine natürliche Therapie. Der Körper ist von dem ständig vollen Magen entlastet und kann endlich andere Funktionen ankurbeln, wie zum Beispiel die Entgiftung und den Fettabbau. Wir sind meist aktiver und fühlen uns leichter. Nach wenigen Tagen verschwindet der Zwang, ständig seinen Magen voll zu stopfen, um sich besser zu fühlen.

Eigene Erfahrung

Meine eigene Erfahrung war die, dass, trotz vernünftiger Bewegung, Kalorienzählen, nur zwei Mahlzeiten am Tag, bei denen ich auf sehr viel verzichtet habe und der Einnahme von Nahrungsergänzungsmitteln das Abnehmen nur sehr schleppend vor sich ging. Und hier hat die Abnehm-Chipkarte sofort sehr gut gewirkt. Aber erst, nachdem die Schilddrüsenfunktion auf ein normales Level gebracht wurde mit der SD-Chipkarte. Von da an haben die Maßnahmen sehr gut funktioniert.

Erhaltung des Gewichtes mit der Abnehm-Chipkarte

Das ist für jeden die große Frage, die große Crux. Und genau hier kann die Slim-ChipCard hervorragend helfen. Die häufigste Beschwerde und Grund zur Resignation ist, dass nach dem Abnehmen die Kilos bald wieder drauf sind. 2 Gründe sind dafür verantwortlich:

1. Die Stoffwechsellage hat sich nicht geändert.

2. Man verfällt wieder in seine alten Muster.

Zum ersten Punkt:

Kein Mensch möchte sein ganzes Leben auf Diät gesetzt werden. Doch wenn die Stoffwechsellage so bleibt, wie sie ist, werden Sie zwangsweise wieder zunehmen. Aber hier können die Chipkarten Slim und SD gut helfen. Sie müssen herausfinden, wie Ihre Erhaltungsdosis aussieht. Bei manchen reicht eine einzige wöchentliche Anwendung. Bei anderen muss die Chipkarte 2-mal wöchentlich laufen, um fit zu bleiben, oft in Kombination mit der SD-Chipkarte. Durchschnittlich sollte die Slim-Chipkarte einmal alle 4 Tage laufen.

© Institute for Bioenergetic Research

Muss ich lebenslänglich diese Programme laufen lassen?

Nein. Sobald Ihre Mini-Akkus wieder aufgeladen sind und der Stoffwechsel sich normalisiert hat, ist dies nicht mehr nötig. Aber Achtung, das kann bei Erschöpfung und anderen chronischen Erkrankungen durchaus 6 bis 8 Monate dauern.

Zum zweiten Punkt:

Haben Sie mehrere Wochen Ihre Diät in Kombination mit der Abnehm-Chipkarte angewendet und Ihr Wunsch-gewicht erreicht, sollten Sie einige der guten Gewohnheiten, die Sie sich zugelegt haben, unbedingt beibehalten.

Dies beinhaltet:

- genug Wasser zu trinken
- ein geeignetes Pensum an Bewegung beibehalten
- weniger Kohlenhydrate mit einem instinktiven Gefühl für die Kalorienzufuhr
- regelmäßig an bestimmten Tagen, an denen es sich anbietet, Intervallfasten

- Erhaltungsdosis der Nahrungsergänzungsmittel:
    - M. Power B+ 2 x wöchentlich 1
    - M. Vitamin B aktiv+ 2 x wöchentlich 1
    - M. Mineralsalz 1 x 1 täglich
    - M. My Glucofriend+ 1x 1 täglich
    - M. Vitamin D3+ 1x1 täglich
    - M. Mineralvit Gold 1 x 20 Tropfen täglich

Dies, in Kombination mit der Slim-ChipCard wird Ihnen helfen, Ihr persönliches Gleich-Gewicht zu finden. Dazu wünsche ich Ihnen viel Kraft und Erfolg.

ChipCard Tum

Tumor

Laufzeit 26:00 Minuten

Die Tum-ChipCard besteht aus einer speziellen Kombination von exakt berechneten Frequenzen von Akupunkturpunkten, die den Symptomenkomplex von Gewebsverdichtungen und -neubildungen betreffen.

Ein Tumor steht am Ende einer pathogenetischen Reihenfolge (Krankheitsverlauf), der manchmal auch lange Zeit unbemerkt bleibt und sich erst nach längerer Zeit als Tumor materialisiert. Die ChipCard Tum zielt darauf ab, einige strategische Akupunkturpunkte, die innerhalb dieses langen Krankheitsverlaufs einen starken Mangel aufweisen, wieder zu tonisieren - in dem Versuch, diesen Krankheitsprozess aufzuhalten.

Voraussetzung

Die ChipCard ersetzt keine Diagnose und Therapie mit Therapiekonzept und -kontrollen. Sie schafft eine gute Basis, damit der Körper in der Lage ist, eine systematische Therapie besser zu verarbeiten.

Wirkung der Tum-CC

Milz-Meridian

Als Repräsentant des Funktionskreises Erde (die Mitte des Menschen) einige ausgewählte Punkte des Milz-Meridians. Der Meridian wird allgemein eingesetzt bei Abnahme der Lebenskraft und einige seiner Punkte haben Verdichtungen und Verhärtungen als Indikation. Vergessen wir nicht, dass die Milz auch Einfluss auf den Lymphfluss hat.

Dünndarm-Meridian

Er wird allgemein bei energetischer Schwäche und Kälte eingesetzt. Als Indikation der Punkt-Auswahl finden wir Geschwüre.

© Institute for Bioenergetic Research

Blasen-Meridian

Ansammlung von kalter Feuchtigkeit (präkanzerogene Belastungen) und die ausgewählten Punkte haben die Indikationen Geschwüre, Verdichtungen und Verhärtungen, Ödeme, mangelnde Lebenswärme, Hautausschläge.

Nieren-Meridian

Nach TCM-Vorstellung der Sitz der stofflichen Basis des Menschen und die ausgewählten Punkte mit den Indikationen Verdichtungen, Verhärtungen, Neoplasien (Krebs).

Kreislauf-Meridian

Er besitzt eine allgemeine Wirkung bei energetischer Schwäche. Die ausgewählten Punkte beinhalten die Indikationen Geschwüre, Schwellungen.

Gallenblasen-Meridian

Er zeigt allgemeine Wirkung bei Kälte und Schwäche. Bei den ausgewählten Punkten finden wir die Indikationen Geschwüre, Entzündungen, Lymphknotenschwellungen in der Achsel, Struma, Schwellungen und Geschwüre der Drüsen.

Anwendung

Tägliche Anwendung mit anschließend mindestens 20 Minuten Erdung.

Unterstützende Maßnahmen

- BiBlo-ChipCard
- FvE-ChipCard
- BR-ChipCard
- Clst-ChipCard
- Detox-ChipCard
- Vitamin C hochdosiert
- Selen
- M. Vitamin D3+
- Glutathion
- Juglandis als Parasitenkur

- Papain-Kur
- Nutramedix Samento
- Mannayan Kolloidales Silberwasser
- Bitterstern
- Mannayan Derma-Clean L (Leber)
- Mannayan Derma-Clean N (Nieren)

Dosierungen durch einen naturheilkundlich arbeitenden Therapeuten.

- **Unbedingt zuckerfreie Diät einhalten.**

Weiterführende Informationen

- *Alan E. Baklayan* - Parasiten – die heimlichen Krankmacher
- *Alan E. Baklayan* - Krebs – Therapie und Forschung: Patientenskript zur begleitenden Tumortherapie der Praxis Baklayan

Die Tum-ChipCard ist eine wertvolle Basistherapie. Je nach Art der kanzerogenen Belastung sollte ein genaues Therapieprotokoll von einem fachkundigen Therapeuten erstellt werden.

© Institute for Bioenergetic Research

TCM-ChipCards Serie AK Atemwege / Kopf

10 Chipkarten der bewährten TCM-Generation
für die wichtigsten Themen im Bereich Atemwege und Kopf

Was macht diese Chipkarten so besonders & Anwendungshinweise:
siehe Beginn der Kategorie TCM-ChipCards nach Baklayan

TCM-AK1 - Schwerhörigkeit / Paracusis

Laufzeit 43:00 Minuten

Verminderte, falsche oder veränderte akustische Wahrnehmung.

Unterstützende Maßnahmen

- BiBlo-ChipCard
- Detox-ChipCard
- Mannayan B Komplett
- Lezithin
- Mannayan MSM Kombi+
- IP6
- Mannayan Bittervital
- Nutramedix ImmuneMedix
- Mannayan Spezial Multi

TCM-AK2 - Geruchssinnverlust / Anosmie

Laufzeit 30:00 Minuten

Vollständiger oder hochgradiger Verlust des Geruchssinns.

Unterstützende Maßnahmen

- Mannayan B Komplett
- Lezithin
- Mannayan Bittervital
- Nutramedix ImmuneMedix
- Mannayan Spezial Multi

TCM-AK3 - Stimmlosigkeit / Aphonie

Laufzeit 36:00 Minuten

Verlust der tonalen Stimme, bei dem Betroffene meist nur noch flüstern können. Auch bei: Tonbildungsstörung

Unterstützende Maßnahmen

- Kolloidales Magnesium
- Nutramedix ImmuneMedix
- Mannayan Bittervital
- Mannayan Mineralsalz
- Mannayan Spezial Multi
- Mannayan B Komplett

© Institute for Bioenergetic Research

TCM-AK4 – Bronchitis

Laufzeit 42:00 Minuten

Unterstützende Maßnahmen

- Nutramedix Barberry
- Mannayan Kolloidales Silberwasser
- Nutramedix Samento
- Nutramedix ImmuneMedix
- Mannayan Schwarzkümmelöl

TCM-AK5 - verstopfte Nase

Laufzeit 33:00 Minuten

Bei Erkältung mit verstopfter Nase

Unterstützende Maßnahmen

- Mannayan Kolloidales Silberwasser
- Nutramedix ImmuneMedix
- Nasenspülungen mit einem Jala-Neti-Kännchen mit 2 Teelöffeln Mannayan Kolloidales Silberwasser

TCM-AK6 – Keuchhusten

Laufzeit 44:00 Minuten

Bei schwerem, hartnäckigem Husten

Unterstützende Maßnahmen

- Mannayan Kolloidales Silberwasser
- Nutramedix Samento
- Nutramedix ImmuneMedix
- Kolloidales Magnesium
- Mannayan Vitamin D3+K2 Ultra+

TCM-AK7 - Kehlkopfkatarrh / Laryngitis

Laufzeit 32:00 Minuten

Kehlkopfkatarrh mit Kopfschmerzen, Fieber, Nachtschweiß, Heiserkeit, Kitzelhusten oder viel Schleim.

Unterstützende Maßnahmen

- Mannayan Kolloidales Silberwasser
- Nutramedix Barberry
- Nutramedix Samento
- Mannayan Vitamin D3+K2 Ultra+

© Institute for Bioenergetic Research

TCM-AK8 - Schwindel meniereform

Laufzeit 40:00 Minuten

TCM-AK9 – Schwindel

Laufzeit 43:00 Minuten

Schwindel mit Hypotonie, Adynamie, Energiemangel, Muskelatonie

Unterstützende Maßnahmen

- Mannayan Bittervital
- Mannayan Mineralsalz
- Mannayan B Komplett
- Mannayan Gin Plus
- Mannayan Derma-Clean L (Leber)
- Kolloidales Eisen

TCM-AK10 - Sinusitis / Nebenhöhlenentzündung

Laufzeit 44:00 Minuten

Sinusitis akut und chronisch, Sinusitis frontalis / maxillaris – Entzündungen von Stirn- und/oder Kieferhöhlen.

Unterstützende Maßnahmen

- Mannayan Kolloidales Silberwasser
- Nutramedix Barberry
- Nutramedix ImmuneMedix
- Bromelain
- Nasenspülungen mit einem Jala-Neti-Kännchen mit 2 Teelöffeln Mannayan Kolloidales Silberwasser

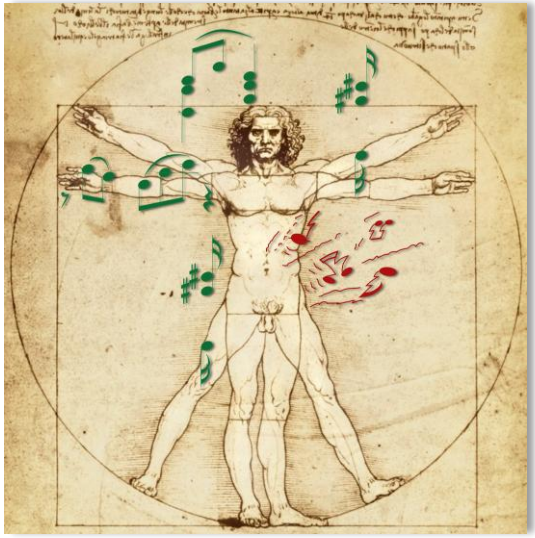
© Institute for Bioenergetic Research

ChipCards zur Harmonisierung der Funktionen

Die jeweiligen Frequenzbereiche dienen grundsätzlich zur Harmonisierung und Regulierung des Meridiansystems der TCM auf unterschiedlichen Ebenen und Schichten. Es ist nicht ganz leicht, diese Wirkung in eine symptomatische Terminologie zu übersetzen. Die untenstehende Beschreibung soll dazu dienen, ein Gesamtbild der Wirkung der Frequenzen darzustellen.

Um von der Regulierung/Harmonisierung der Chipkarten zu profitieren, müssen Sie nicht wortwörtlich alle Beschwerden in sich erkennen, sondern die tendenzielle Richtung.

Eine **Erdung** ist bei diesen Programmen während der Anwendung nicht unbedingt nötig, aber erden währenddessen oder danach ist empfehlenswert.



BrV - Bronchiale Verschleimung

Laufzeit
27:00 Minuten

Diese ChipCard besteht aus 9 verschiedenen Frequenzbereichen und Einzelfreqenzen, die genau aufeinander abgestimmt sind, um Lungen- und Bronchienfunktion zu regulieren und Schleimproduktion und Hustenreiz zu dämpfen. Einige Punkte wirken kühlend auf die Bronchien und gegen die Kurzatmigkeit.

Die energetische Lenkung des Gallenblasenmeridian-Endpunkts, der in der TCM als wirksam gegen Atembeklemmung, Husten, Engegefühl des Halses definiert wird, wird beruhigt. Hinzu kommen einige Punkte aus dem Kreislaufmeridian und Bindegewebe, die gedämpft werden, um die Entzündungstendenz zu mindern.

© Institute for Bioenergetic Research

Cel - Cellulite

Laufzeit
27:00 Minuten

Diese ChipCard besteht aus 10 verschiedenen Frequenzbereichen und Einzelfrequenzen, die genau aufeinander abgestimmt sind. Die Frequenzbereiche aktivieren alle Bereiche, die für den Abbau der Cellulite zusammenwirken müssen, vor allem den Lymphabtransport, Haut- und Unterhautfunktion, Venenrückfluss, Bindegewebsaktivierung, Entsäuerung von Magen und Anregung der Leberfunktion.

Die energetische Erschöpfung der nervalen Steuerung bis in den intrazellulären Raum verhindert die physiologischen Stoffwechselprozesse der Ionenkanäle der Zellmembran, die zu einer Retention von Säuren in den Zellen und dem, was „Cellulite“ genannt wird, führt.

© Institute for Bioenergetic Research

DaFl - Darmflora verbessern

Laufzeit
28:00 Minuten

Diese ChipCard, die aus 14 aufeinander abgestimmten Frequenzbereichen besteht, dient allgemein zur Darmfloraverbesserung. Darin enthalten sind tiefe Frequenzen, die unterstützend auf das erschöpfte Vegetativum wirken und für die richtige Spannung in einem erschlafften Dickdarm sorgen.

Desweiteren wird der vegetative Anteil des Dünndarm-Meridians, sowie die erschöpfte Dünndarm-Peristaltik auf der Ebene des Zentralnervensystems unterstützt.

Oft findet man bei diesem Bild unspezifische Oberbauchbeschwerden in Zusammenhang mit Nahrungsmittelunverträglichkeiten.

Beim Dünndarm ist manchmal an eine Störung des Eiweißstoffwechsels zu denken, der auf einen Aminosäuremangel und/oder übermäßigen Eiweißkonsum zurückzuführen ist. Sekundär kann das zu einer Lebererschöpfung führen, weswegen hier auch Frequenzen zur Leberunterstützung enthalten sind. Auch auf eine Reaktion auf Histamin im Dünndarm können sich diese Frequenzen günstig auswirken.

Voraussetzung für eine ordnungsgemäße Kohlehydratverwertung ist, dass die Bauchspeicheldrüsensäfte gut fließen. Die Entspannung des Milz-Pankreas-Meridians auf der Säfteebene beeinflusst die Kohlehydratstoffwechselstörung (übermäßiger Zuckerkonsum) mit diesen Frequenzen günstig.

Das ganze Bild kann soweit gehen, dass die Schleimhautbarriere nicht mehr intakt ist.

Alle Frequenzen arbeiten zusammen, um die geschädigte Schleimhaut-barriere wieder herzustellen und die Darmflora aufzubauen.

© Institute for Bioenergetic Research

DaFu - Darmfunktion verbessern

Laufzeit
27:30 Minuten

Diese ChipCard besteht aus 11 verschiedenen Frequenzbereichen, die genau aufeinander abgestimmt sind, um der Darmfunktion allgemein zu helfen, wenn eine Tendenz zu Verstopfung und hartem /schwierigem Stuhlgang besteht.

Unter anderem sind darin höhere Frequenzbereiche enthalten, die entspannend auf den Oberbauch wirken.

Außerdem wird das unspezifische Immunsystem des Darm aktiviert, sowie Nierenfrequenzen, die den Wasserhaushalt des Stuhlbreis regulieren.

Desweiteren tiefe Frequenzen, die auf das Vegetativum im Oberbauch entspannend wirken, auch bei unspezifischen Reaktionen auf Nahrungsmittel. Den Säftefluss im Bauch entspannen bis hin zur Entspannung der Wirbelsäule, die bekanntlich reflektorisch immer mit der Darmfunktion zusammenhängt. Vor allem Beschwerden auf der LWS wegen chronischer Anspannung des Dickdarm/Psoas-Muskels.

Durch - Durchfall

Laufzeit
27:30 Minuten

Diese ChipCard besteht aus 11 aufeinander abgestimmten Frequenzbereichen.

Nach TCM-Vorstellung wird eine übermäßige Tätigkeit der Milz-Pankreas-Funktion mit Durchfällen bis hin zu Erbrechen, unter Umständen begleitet von Mangel an innerer Wärme und kalten Füßen, in Verbindung gebracht. In dieser ChipCard sind einzelne Frequenzen des Milz-Pankreas-Meridians sowohl auf der vegetativen, als auch auf der zellularen Ebene enthalten, die auf seine energetische Funktion dämpfend wirken.

Desweiteren eine Beruhigung des Darms auf der energetischen Säfteebene.

Weitere Frequenzen dienen dazu, die fehlerhafte Nahrungsaufspaltung im Dünndarm, die zum Durchfall geführt hat, durch eine Anregung der hormonellen Ausschüttung des Pankreas auf der Zellebene zu verbessern.

Abschließend werden noch Frequenzen, die die Gallenfunktion auf der Säfteebene anregen, eingesetzt, um die Fettverdauung zu unterstützen.

© Institute for Bioenergetic Research

Hä – Hämorrhoiden

Laufzeit
27:00 Minuten

Diese ChipCard besteht aus 9 aufeinander abgestimmten Frequenzbereichen, die auf der Säfteebene günstig auf Lebermeridian und Leberentgiftung wirken, da es sich bei Hämorrhoiden meist um einen Stau der Leber handelt, der wiederum zu einem Rückstau der Pfortader (venöses Blut) führt.

Die Dünndarmtätigkeit wird mitunterstützt, um den übermäßigen Druck im Bauchbereich abzubauen.

LeFu - Leberfunktion harmonisieren

Laufzeit
27:30 Minuten

Diese ChipCard besteht aus 10 aufeinander abgestimmten Frequenzbereichen, die die gesamte Leberfunktion harmonisieren und stärken.

Durch Unterstützung der Lymphe auf der Säfteebene im Brustbereich wird die Leber entstaut und zur Entgiftung angeregt. Vor allem, wenn der Zustand durch Stress entstanden ist.

Desweiteren wird der emotional angespannte Dünndarm-Meridian auf der vegetativen Ebene auch des Brustbereichs gedämpft, sodass hier ebenfalls der Rückstau zur Leber aufgehoben wird. Die Leber selbst wird auf der energetischen Säfteebene unterstützt und auf der Zellebene entstaut.

Da die Entgiftung der Leber und die Hautfunktion in einem engen Zusammenhang stehen, wird auch die Funktion des Hautmeridians mit unterstützt.

© Institute for Bioenergetic Research

LV - Lungenvolumen

Laufzeit
28:00 Minuten

Diese ChipCard besteht aus 8 verschiedenen Frequenzbereichen und Einzelfrequenzen, die genau aufeinander abgestimmt sind, um die Lungenfunktion zu verbessern, vor allem bei Atembeklemmung und Atemnot, in anderen Worten, wenn das Lungenvolumen eingeschränkt ist. Hier wird die Kurzatmigkeit und/oder flache Atmung, die durch den vegetativen energetischen Zusammenbruch der Lunge entstanden ist, verbessert.

Einige Frequenzen wirken auch auf die Kurzatmigkeit, die durch eine bronchiale Verschleimung und Asthma verursacht worden ist.

Auch ein Erstickungsgefühl, das durch eine Stauung im Herzen entsteht, wird hier verbessert.

Unterstützt von einer Entspannung des arteriellen Systems.

MÜ - Magenübersäuerung

Laufzeit
29:15 Minuten

Diese ChipCard besteht aus 13 aufeinander abgestimmten Frequenzbereichen, die eine regulierende Wirkung auf den übersäuerten Magen, bis hin zu Aufstoßen und Sodbrennen, entfalten.

Die Frequenzbereiche sind so gewählt, dass sie den gestressten Magenmeridian dämpfen, sowie seine Durchblutung regulieren - sowohl auf der Säfteebene, wie auch auf der Kontaktebene mit der Außenwelt.

Als Unterstützung wird der Lebermeridian entstaut - auf der vegetativen, wie auch auf der zellulären Ebene, damit sich kein Rückstau auf den Magen auswirkt.

Der Dickdarm wird auch auf der vegetativen Ebene entspannt, um einen eventuellen Oberbauchstau und Verkrampfungen entgegenzuwirken.

© Institute for Bioenergetic Research

NiE - Nierenentgiftung

Laufzeit
30:00 Minuten

Diese ChipCard besteht aus 6 verschiedenen Frequenzbereichen und Einzelfrequenzen, die genau aufeinander abgestimmt sind, um die Nierenentgiftung anzuregen. Der Ansatz hier besteht darin, diese möglicherweise chronische Schwäche, die einen Toxinrückstau verursachen kann, zu kompensieren, indem man alle Systeme, die in und um die Niere zusammenarbeiten müssen, unterstützt. Dies beinhaltet auch das venöse System, die Niere selbst und die Leber.

Haut und Dickdarmmeridian werden ebenfalls auf der vegetativen Ebene angeregt, damit sie ihren Teil der Entgiftungsaufgabe übernehmen.

NUV - Nahrungsmittelunverträglichkeiten

Laufzeit
28:30 Minuten

Diese 19 eng aufeinander abgestimmten Frequenzbereiche haben ein breites Wirkungsspektrum.

Unter anderem sind folgende Wirkungen enthalten: Beruhigung des Allergie-Meridians auf der energetischen Ebene und Beruhigung des übererregten 3E (Hormon-Meridian) auf der vegetativen Ebene.

Die Dünndarm-Schleimhaut wird auf der Zellebene unterstützt, um die Dünndarm-Tätigkeit bei Kontakt mit Nahrungsmitteln zu regulieren.

Stauungen im Pankreas-Meridian auf der vegetativen, sowie auf der Säfte-Ebene werden aufgelöst, um die Aufspaltung und Verträglichkeit von Kohlehydraten und Zucker zu verbessern.

Der Lebermeridian wird auf der Zellebene unterstützt, um die Eiweiß-Unverträglichkeiten zu kompensieren.

© Institute for Bioenergetic Research

PB - Prostatabeschwerden

Laufzeit
28:00 Minuten

Diese ChipCard besteht aus 14 aufeinander abgestimmten Frequenzbereichen.

Nach klassischer TCM gehört der Prostatabereich sowohl zum Blasenmeridian, wie auch funktionell zum Lebermeridian. Deswegen werden diese zwei Meridiane auf mehreren Ebenen sowohl gedämpft, als auch unterstützt.

Auf der Säfteebene werden sie gedämpft, um dem Stau entgegenzuwirken.

Auf der vegetativen Vitalebene werden sie gestützt, um der nachlassenden Vitalität im Unterleib entgegenzuwirken.

Das unspezifische Immunsystem wird auf der Zellebene angeregt, um eventuellen Erregern in diesem Bereich vorzubeugen. Der energetische Stau auf der Zellebene wird gedämpft, um die Prostatafunktion zu erleichtern.

Der Bindegewebsmeridian wird mehrfach auf verschiedenen Ebenen angeregt, um dem Umbau der Prostata und einer Prostatavergrößerung entgegenzuwirken.

RB - Reizblase

Laufzeit
28:00 Minuten

Diese ChipCard besteht aus 7 aufeinander abgestimmten Frequenzbereichen, die günstig auf die Regulierung einer gereizten Blase einwirken können.

Die Frequenzen des Blasenmeridians werden auf die Versorgung der Säfte und der Zellebene mit Vitalkraft beruhigend wirken, um den Stau aufzuheben und die Reizung zu beruhigen. Hier wird auch auf den Bindegewebsmeridian dämpfend eingewirkt, um eventuellen kalten Füßen entgegenzuwirken.

Der Lungenmeridian wird unterstützt, um die Vitalkraft der Atmung zu verbessern.

Auf der Zellebene wird das spezifische Immunsystem angeregt, um den Kampf gegen eventuelle Erreger zu unterstützen und dadurch dem häufigen Harndrang entgegenzuwirken.

© Institute for Bioenergetic Research

RzH - Reizhusten

Laufzeit
28:00 Minuten

Diese ChipCard besteht aus 7 verschiedenen Frequenzbereichen und Einzelfrequenzen, die genau aufeinander abgestimmt sind, um der Lungenfunktion - vor allem bei Reizhusten - allgemein zu helfen.

Bei einer energetischen Schwäche der Lunge, vor allem bei lang andauerndem Reizhusten, Verschleimungen der Kehle, Schmerzen im Rachen, Mandelentzündung bis hin zu fiebrigen Entzündungen, Reizhusten mit klebrig-weißem Schleimauswurf, energetische Stauung der Lunge auf der Zellebene bis hin zu Asthmasymptomen, verstopfter Nase und Bronchitis mit viel Sputum.

Mehrere der beinhalteten Punkte verwendet man sowohl bei Reizhusten, wie auch bei asthmatischen Zuständen.

© Institute for Bioenergetic Research

© Institute for Bioenergetic Research

ChipCards nach Baklayan

4W (Vier Wälle)

Die vier Schutzmauern der Immunität aufbauen

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Erreger lassen sich gut am Lymph-System sowie an Leber und Lunge testen oder symptomatisch, z.B. bei Darmsymptomatik am Dickdarm. Vorher den intrazellulären Raum mit FvE-ChipCard 7 Minuten lang öffnen

Selbsthilfe mit:
Unterstützende ChipCards:

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Multi** multiresistente Keime
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Zur Wirkungsweise
In seinem harmonikalischen Frequenz-System konnte A.E. Baklayan 4 Bereiche des unspezifischen Immunsystems definieren, die man sich als 4 hohe Schutzmauern einer Burg vorstellen kann, die uns vor Angriffen jeglicher Erreger schützen. Im modernen Menschen sind diese 4 Mauern durch vielfältige Belastungen brüchig geworden. Bei der Anwendung der 4 Frequenz-Bereiche ist der Immunschutz sofort wieder wirksam. Dieser Schutz hält circa 24 Stunden an. Mit jeder Anwendung werden die Mauern nach und nach repariert und das unspezifische Immunsystem wird dadurch immer stärker.

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
4W 1-4	13:00

- Am ersten Tag sollte die Anwendung 4x nacheinander angewendet werden. Bei geschwächter Immunlage gerne auch bis zu 6x.
- Am zweiten Tag dann 3x, am dritten Tag 2x, ab dem vierten Tag 1x täglich prophylaktisch.
- Bei aufkommender Erkältung das Programm 4 – 6x laufen lassen, bis eine deutliche Besserung spürbar wird.

Zusätzliche Anwendungen:

- Der regelmäßige Einsatz dieser ChipCard ist in Fällen von jeglicher Infektion aber auch chronischen Erkrankungen besonders wichtig.

Therapieunterstützende Empfehlungen:
Als therapieunterstützende Mittel mit spezifischer Wirkung gegen Viren empfehlen wir Ihnen vorrangig Samento, Takuna, Houttuynia, Mannayan Weihrauch und Mannayan Glucan.

- Mannayan Glucan+, 1x tägl. 1 Kapsel
- Takuna, 2x tägl. 8 Tropfen
- Samento, 2x tägl. 8 Tropfen
- Houttuynia , 2x tägl. 15 Tropfen
- Mannayan Weihrauch, 1x tägl. 1 Kapsel
- Mannayan Kolloidales Silberwasser, 2x tägl. 1 TL (kein Metalllöffel)
- Mannayan Zink+, 2x tägl. 1 Tablette
- Mannayan Vitamin D3+ 1x tägl. 1 Kapsel

- Zur Glutathion-Versorgung:
- Mannayan Lipo-Glutathion Kombi+ 1x tägl. 1 Kapsel

© Institute for Bioenergetic Research

A (Asthma)

Große Erfolge

Auf einen Blick
Großartige Erfolge, auch bei schwerem Asthma

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Lungenmeridian oder direkt auf der Lunge, Allergie-Meridian

Zur Selbsthilfe:
Unterstützende ChipCards:

- **METALL Unterstützung** (5 Elemente) – täglich
- **Lu** (Lunge) – jeden 2. Tag

2x wöchentlich:

- **BiBlo** beseitigt bioenergetische Blockaden
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** Grundausgleich des Energieniveaus
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Intensivierung:

- **CAN** (Candida) intensiviert Candida-Therapie
- **ASP** verstärkt die Eliminierung der Aspergillen
- **ImPar** aktiviert das Immunsystem gegen Parasiten
- **Healing Frequency** Suchbegriff Asthma
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Asthma

Literaturempfehlung:
A.E. Baklayan: *ASTHMA, Michaels Verlag*

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
Asthma 1-12	52:00

Zur Wirkungsweise
Die Grundlage für die Erfolge dieser Behandlung bildet die auf Dr. Hulda Clark zurückzuführende Entdeckung, dass bei Asthmatikern so gut wie immer ein Spulwurm (Ascaris) aufzufinden ist. Inzwischen belegen auch zahlreiche wissenschaftliche Studienergebnisse die Tatsache, dass Spulwürmer und ihre Larven, ähnlich wie auch Hausstaubmilben und Aspergillen, beinahe immer die Auslöser für allergische Reaktionen wie Asthma darstellen. Die im Asthma-Chip enthaltenen Frequenzen beseitigen effektiv Spulwürmer und deren Larven, Aspergillen, Hausstaubmilben und Candida.

Zur Anwendung
Die Anwendung der Asthma-ChipCard sollte bei Patienten mit schwerem Asthma unbedingt therapeutisch begleitet werden.
Für Patienten, die unter leichteren Symptomatiken des Asthmas, wie beispielsweise unter Belastungsasthma leiden, ist eine Behandlung durch die Asthma-ChipCard meist ausreichend. Diese sollte über einen Zeitraum von etwa 8-12 Wochen regelmäßig angewendet und durch eine Papain-Kur ergänzt werden (siehe dazu nachstehende Anleitung).

Beachten Sie: Lassen Sie den Asthma-Chip nach Möglichkeit sofort ablaufen, wenn Sie als Asthmatiker einen nahenden Anfall wahrnehmen oder sich bereits in einem Anfall befinden.

Es ist grundsätzlich davon auszugehen, dass ein schweres Asthma-Leiden immer mit einem Candida-Befall einhergeht. Aus diesem Grund wird sich ein langanhaltender Behandlungserfolg mit endgültiger Beschwerdefreiheit erst dann einstellen, wenn die Pilzinfektionen durch Candida und Aspergillen komplett beseitigt wurden. Besonders zur Behandlung von Candida ist die Einhaltung einer strengen Diät unumgänglich (siehe dazu untenstehend eine detaillierte Anleitung). Selbst in diesem Fall und bei einem gleichzeitig stabilen Zustand des Patienten ist die Beseitigung dieser Pilzinfektion frühestens nach dem Ablauf von vier Monaten, in Ausnahmefällen sogar erst nach etwa 1 1/2 Jahren, möglich. Eine Befreiung von Candida innerhalb einer Dauer von 4 bis 6 Wochen ist, anders als die gängige Fachliteratur statuiert, nicht möglich.

Empfehlung einer Asthma-Chip-Anwendung für weitere Beschwerden
Spulwürmer und Aspergillen-Infektionen treten auch bei Bronchial-Asthma, Bronchitis, Lungenentzündungen und chronischem Husten besonders häufig auf. Auch bei Neurodermitis und Psoriasis, für deren Auftreten beinahe immer Spulwürmer und Candida-Infektionen eine auslösende Rolle spielen, ist eine Asthma-Chip-Anwendung sehr ratsam.

Weitere Intensivierung durch Plate-Zappen

Der Asthma-Ampullensatz für Plate-Zappen besteht aus:
- Lunge - Bronchien
- Ascaris Mix
- Aspergillus Mix
- Hausstaubmilbe
- Tuberkulose
- Candida Mix

© Institute for Bioenergetic Research

Ergebnisse und Erfahrungswerte der Asthma-ChipCard-Anwendung
Inzwischen konnten dank einer regelmäßigen Asthma-ChipCard-Anwendung und dem konsequenten Einhalten der Diät zahlreiche phantastische Heilungserfolge bei Asthma-Erkrankungen dokumentiert werden. In vielen weiteren Fällen ließ sich Candida nach etwa 6-8 Monaten nur noch mit 0,6 bis 0,8 Volt testen, die Patienten selbst waren zu diesem Zeitpunkt beinahe beschwerdefrei.

Bei Patienten, die angesichts dieser Erfolge ihre Diät wieder zu vernachlässigen begannen, machten sich allerdings schnell wieder alte Symptome bemerkbar, und die Test-Werte stiegen erneut in die Höhe.

Eine wieder aufgenommene, strikte Weiterführung des kompletten Therapieprogramms befreite diese Patienten nach maximal 1 1/2 Jahren endgültig von ihren Beschwerden. Auch Candida-Sporen konnten daraufhin nicht mehr nachgewiesen werden.

Beachten Sie: Die Diät muss nur bis zum endgültigen Abschluss der Therapie eingehalten werden.

Empfehlungen für eine erfolgreiche Asthma-Therapie

1.) Verwenden Sie bei der Behandlung die klassische Frequenz für Spulwürmer nach Dr. Hulda Clark von 408 kHz.

2.) Vermeiden Sie in Absprache mit Ihrem behandelnden Arzt nach Möglichkeit den Einsatz von Asthmaspray und setzen Sie dieses nur noch in echten Notfällen ein.

3.) Beginnen Sie die Behandlung bei akuten Asthma-Anfällen mit einer Intensität von 6 Volt und senken Sie diese ab. Ermitteln Sie auf diese Art und Weise die passende Voltzahl. So wird sich die Lebenskraft des Spulwurms am schnellsten reduzieren.

4.) Sie können die Effektivität der Asthma-ChipCard verbessern, indem Sie sich die Elektroden direkt an die betroffene Stelle anlegen.

5.) Die Candida-Infektion hat sich bei Patienten, die an schwerem Asthma leiden, meist tief in den Lungentaschen festgesetzt. Wird die empfohlene Diät unterbrochen, oder die Einnahme der gegen den Candida-Befall verordneten Mittel verringert, kann der Pilz unmittelbar zu seiner alten Stärke zurückfinden.

6.) In der Regel besteht der einzige Grund für rückfällige Symptome in einer zu frühen Unterbrechung der Diät.

Therapieunterstützende Empfehlungen

- Adrenal Support bei Nebennierenschwäche 1x tägl. 20 Tropfen
- Takuna, 2x tägl. 8 Tropfen
- Banderol Mikrobielle Abwehr, 2x tägl. 1-30 Tropfen (Dosierung langsam steigern)
- Barberry Mikrobielle Abwehr, 2x tägl. 15-30 Tropfen
- Burbur oder Burbur-Pinella, 1-2x tägl. 15-30 Tropfen

Papain-Kur

Die Anwendung einer Papain-Kur für Asthma-Patienten/innen

- Vor der täglichen Einnahme der Papain-Kapseln sollten Sie mindestens 2 Stunden nichts gegessen haben.
- Anschließend 1000 mg Papain und 1000 mg L-Cystein stündlich einnehmen – 5 Stunden lang
- Zwei Stunden nach der letzten Dosis können Sie wieder wie gewohnt, jedoch eiweißarm essen.
- Setzen Sie die Einnahme der Tagesdosis über 2, 4 oder 6 Tage fort und pausieren Sie im Anschluss daran entsprechend 2, 4 oder 6 Tage. Wiederholen Sie diesen Ablauf solange, bis Ihre Symptome nachlassen.
- Verstärkung der Kur: Abführmittel am Vorabend
- Kur bei hartnäckigem Ascaridenbefall wiederholen!
- Reduzieren Sie die Tagesdosis im Falle von starken Reaktionen wie Bauchstechen oder Schmerzen.

Candida-Diät

Die Candida-Diät zur Entfernung des Candida-Pilzes

Verzichten Sie für die Dauer der Diät komplett auf jede Form von Zucker: Fruchtzucker - also jegliches Obst frisch oder getrocknet, Konfitüre, Ahornsirup, Honig, Schokolade, Kokosblütenzucker, Agavendicksaft, zuckerhaltige Mehlspeisen und Gebäck, sowie auf zuckerfreie Süßungsmittel wie Saccharin, Aspartam, Xylit, Erythrol, Sorbit und Cyclamat. Nehmen Sie keine Obstsäfte, Limonaden, Cola oder alkoholische Getränke zu sich.

Der Verzehr von hellen Teigwaren und Weißmehlprodukten ist ebenfalls nicht erlaubt (Weizen und auch Dinkel). Knäckebrot und Vollkornbrot, Vollkornmehl, ungezuckertes Müsli und Reis sollten Sie nur mäßig zu sich nehmen.
Achten Sie beim Einkauf auf versteckte Zucker – die Inhaltsangaben zeigen den oft überraschenden Gehalt an einfachen Kohlehydraten der Nahrungsmittel (z. B. Cashews, Ketchup).

© Institute for Bioenergetic Research

Verzichten Sie beim Verzehr von Fleisch- und Wurstwaren auf Schweinefleisch und auf Paniertes.

Erlaubt sind Fisch und Eier ebenso wie Milch, Käse, ungesüßte Sauermilchprodukte, Butter und Öle. Essen Sie Kartoffeln, Teigwaren aus Hülsenfrüchten (im „Glutenfrei-Sortiment“ der Supermärkte), rohes und gekochtes Wurzelgemüse, Rettich, Radieschen, Hülsenfrüchte, Kohlrabi, Gurken, Tomaten, Spinat, rohes und gekochtes Sauerkraut, Zwiebeln, Knoblauch, Gartenkräuter, Gewürze. Beschränken Sie sich bei Ihrer Getränkewahl auf ungesüßten Tee und Wasser.

Weitere Hilfen bei Asthma
Mehr Details und unterstützende Mittel zur Asthma-Therapie können Sie dem Buch: Alan E. Baklayan - „ASTHMA“, Michaels Verlag, entnehmen.

Akn (Akne)

Auf einen Blick
Hautunreinheiten ausheilen

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Partnermeridiane Dickdarm und Lunge; 3E-Meridian

Zur Selbsthilfe:
Unterstützende ChipCards:

- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** Grundausgleich des Energieniveaus
- **IM** (Immun-Modulation)

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Akne
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Akne

Die ChipCard enthält Rife-Frequenzen und Clark-Frequenzen wie z.B. Staphylococcus aureus, Nocardia asteroides, Ascaris megalocephala, Leishmania donovani.

Achtung: Begleitende Darmsanierung dringend notwendig. Siehe ChipCard DTX. Eine kohlehydratarme Diät wirkt unterstützend.

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
Akn 1-10	47:00

© Institute for Bioenergetic Research

All (Allergie)

Auf einen Blick
Nachhaltige Hilfe bei allen allergischen Reaktionen

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Wasser-Element, Feuer-Element, Allergie-Meridian, Lymph-Meridian, Milz-Meridian, 3E-Meridian, Hauptallergene Mischampulle (Testkasten Nahrungsmittel)

Zur Selbsthilfe:
Unterstützende ChipCards:

- **BiBlo** beseitigt bioenergetische Blockaden
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** Grundausgleich des Energieniveaus
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Intensivierung:

- **Plate-Zapping** mit Allergenen
- **ASP** für den Schimmel auf den Pollen
- **EG** (4 Egel) bei Parasitenbelastung
- **Papain-Kur** bei Parasitenbelastung
- **L** (Leber)
- **CAN** (Candida) wenn er testet
- **Healing Frequency** Suchbegriff Allergie
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Allergie

Literaturempfehlung:
A.E. Baklayan: *Parasiten: Die heimlichen Krankmacher - Diagnose - Behandlung - Selbsttherapie,*
Sanfte Selbstheilung mit harmonischen Schwingungen – Das Praxisbuch (Kapitel „Systematische Vergiftungsfälle“)

Die ChipCard enthält 3 Sequenzen.

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
Basis-Therapie	50:00
Energie-Balance	20:00
Plate-Zapping oder akute Anfälle	20:00

Die Basis-Therapie enthält Frequenzprogramme für die wichtigsten Erreger, die zu allergischen Reaktionen führen (Ascaris, Strongyloiden, Egel, Salmonellen). Die Programm-Sequenz sollte mindestens 2x pro Woche angewendet werden.

Die 2. Programm-Sequenz Energie-Balance wirkt ähnlich wie eine Akupunktur-Anwendung bei Allergie. Sie sollte mindestens 1x pro Woche angewendet werden, bei günstiger Wirkung auch täglich.

Die 3. Sequenz kann

1. **im akuten Anfall** versucht werden, direkt zur sofortigen Beruhigung, bei günstiger Wirkung auch mehrmals täglich anwendbar.
2. **in Kombination mit Plate-Zappen** angewendet werden, wobei die Allergene (Nahrungsmittel, Pollen (von der Fensterbank), Hausstaub) auf die Platte gelegt werden.

Therapieunterstützende Empfehlungen

- Mannayan Weihrauch, 1x tägl. 1 Kapsel
- Mannayan Cal+, 1x tägl. 1 Kapsel
- Mannayan Zink+, 1x tägl. 1 Tabl.
- Mannayan MSM oder MSM Kombi, 1x tägl. 1 Kapsel

© Institute for Bioenergetic Research

|ANZEIGE|

BUCH: SANFTE SELBSTHEILUNG MIT HARMONISCHEN SCHWINGUNGEN
DAS PRAXISBUCH

Von Autor HP Alan E. Baklayan

In diesem Buch schildert HP Alan E. Baklayan Fälle von Patienten, die mit Hilfe von Selbsttherapie mit dem Zapper in der Lage waren, ihrem Leben deutlich mehr Qualität zu verleihen, wobei er versucht eine möglichst breite Palette an Symptomen abzudecken und so eine Vielfalt von verschiedenen Möglichkeiten der Selbsthilfe zu präsentieren.

In diesem Praxisbuch möchte Herr Baklayan aufzeigen, dass dies zu erstaunlichen und erfreulichen Ergebnissen führen kann!

ISBN: 978-3-00-049320-1

https://mannayan.com/Baklayan-Sanfte-Selbstheilung-mit-harmonischen-Schwingungen/895

AR (Anti-Rauch)

Ganz einfach mit dem Rauchen aufhören

Auf einen Blick
AR-ChipCard und spezifische Organ-Ausleitung machen es möglich

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Lungen-Meridian oder direkt an der Lunge, Leber-Meridian,
Haut-, Bindegewebs-Meridian, Kreislauf-Meridian

Zur Selbsthilfe:
Unterstützende ChipCards:

- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen – täglich
- **Diamond Shield Programm** fördert den Grundausgleich des Energieniveaus – täglich

Intensivierung:

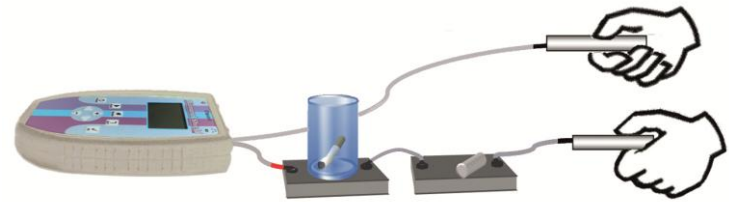
- **Lu** (Lunge) – täglich
- **L** (Leber) – 2x wöchentlich

Literaturempfehlung:
A.E. Baklayan: *Nichtraucher – jetzt – werden, Michaels Verlag*

Zur Wirkungsweise
Das Anti-Rauch Programm enthält speziell auf Leber, Lunge, Blut, Darm und Schleimhaut abgestimmte Frequenzen, deren Anwendung mit Ausleitungsampullen für diese Organe ergänzt wird. Die Kombination aus der ernsthaften Absicht einer Rauchentwöhnung, der Anwendung des AR-Chips und einer unterstützenden Ausleitung führt zu äußerst erfolgreichen Behandlungsergebnissen.

Zur Anwendung
Zunächst wird eine ausgedrückte Zigarette in einem Glas auf die erste am Pluspol (das Kabel mit dem roten Stecker) des Zappers angeschlossene Platte und die Lungenampulle aus dem Anti-Rauch Ampullenset auf die zweite Platte gelegt. Nach Öffnen des AR-Programms von der Chipcard werden durch erneutes Betätigen der OK-Taste die enthaltenen Programme für Lunge, Blut, Leber, Darm und Schleimhaut sichtbar, welche nacheinander abgespielt werden können. Zu jedem Programm wird die entsprechende Ampulle auf die zweite Platte gelegt.

© Institute for Bioenergetic Research



Anwendung	Zeit (Minuten)
Lunge	10:00
Blut	10:00
Leber	10:00
Darm	10:00
Schleimhaut	10:00

Ergebnisse und Erfahrungen der Anti-Rauch-Anwendung
Die oben beschriebene Plate-Zapping-Methode ruft bei 60 - 70 Prozent aller Patienten Entgiftungsreaktionen hervor. Eine Nebenwirkung, die besonders häufig zu beobachten ist, besteht in einer plötzlich auftretenden Abneigung der Patienten gegen Zigarettenrauch, auf den sie nun sehr sensibel reagieren. Die typischen Entwöhnungserscheinungen machen sich dagegen kaum bemerkbar, wenn die Behandlung wie oben beschrieben durch eine Ausleitung mit Zigarette erfolgt.

Zusätzliche Tipps
Alle vertiefenden Ausführungen und Hinweise zur Behandlung sowie Informationen über eventuelle Schwierigkeiten finden Sie im Buch "Nichtraucher-jetzt-werden" von Alan E. Baklayan.

Beachten Sie: Die grundlegende Voraussetzung für den Erfolg einer Anti-Rauch-Therapie durch Chip-Anwendung und Ausleitung besteht in der ernsthaften Absicht, Nichtraucher zu werden.

ASP (Aspergillen)

Die Befreiung von Schimmelpilzen im Körper

Auf einen Blick
Spezifische Frequenzen gegen Aspergillen (Schimmelpilze)

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Am Ort des Geschehens, z.B. Lungen-Meridian bei Asthma, Leber-Meridian bei Leber-Belastung

Zur Selbsthilfe:
Unterstützende ChipCards:

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **4W (4 Wälle)** stärkt das unspezifische Immunsystem
- **Diamond Shield Programm**
  Grundausgleich des Energieniveaus

Intensivierung:

- **FvE** – täglich 8 Min. zur Öffnung des intrazellulären Raumes
- **Healing Frequency** Suchbegriff „Aspergill“, Schimmel
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Aspergillen, Schimmel

Zusätzlich:
Je nach Erkrankung mit anderen ChipCards kombinieren, z.B. bei Asthma mit dem Asthma-Chip, bei Leber-Belastung mit dem Leber-Chip, usw.

Zur Wirkungsweise
Diese ChipCard ist deshalb ein essentieller Bestandteil der Diamond Shield-Therapie, da bei fast allen Krankheiten der Befall durch Aspergillen eine Rolle spielt, so zum Beispiel bei Asthma, Heuschnupfen, Leberbelastungen und Krebs. Eine ASP-ChipCard-Anwendung wird daher auch bei Alkohol-entgiftungen und generellen Schwierigkeiten bei Ausleitungen anwendet.

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
ASP 1	07:00
ASP 2	03:00

Therapieunterstützende Empfehlungen
Als unterstützende Maßnahme einer Therapie gegen Aspergillen empfehlen wir Ihnen die Einnahme von Samento, 2mal täglich 8 Tropfen sowie Mannayan Schwarzkümmelöl als Kur mindestens 6 Monate lang 3mal täglich ½ Teelöffel (1,5 – 2 ml) vor oder zu den Mahlzeiten mit reichlich Wasser.

© Institute for Bioenergetic Research

BaW (Bandwürmer)

Auf einen Blick
Untermieter loswerden

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Symptomatisch nach Diagnose

Zur Selbsthilfe:
Unterstützende ChipCards:

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm**
  Grundausgleich des Energieniveaus

Intensivierung:

- Schwermetallausleitung
- **Healing Frequency** Suchbegriff „Bandw“, Parasit
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Bandwurm, Parasit

Literaturempfehlung:
A.E. Baklayan: *Parasiten: Die heimlichen Krankmacher - Diagnose - Behandlung - Selbsttherapie, Goldmann Verlag*

Bandwürmer kommen immer mit Eiern und Larven. Deswegen ist das Wobbeln des gesamten Bereiches dieses Parasiten so wichtig, damit alle Stadien erfasst werden.
Wo sich ein Bandwurm befindet, kommen unseren Testungen zufolge auch andere Gattungen vor. In dieser ChipCard sind die 8 wichtigsten Familien und deren Frequenzen erfasst. Es hat sich bei Bandwurmbelastung bewährt, alle täglich durchlaufen zu lassen.

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
BaW 1-8	40:00

Wichtige Unterstützung

- Rascal, 3x 2 Kaps. tägl.
- Mannayan Clean+, 1-3 Kaps. tägl.
- Derma-Clean Juglandis extra, 2-3x tägl. 1-2 TL

BB (Hoher Blutdruck)

Lässt zu hohen Blutdruck sinken

Auf einen Blick
Frequenzen gegen Hypertonie

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Kreislauf-Meridian, Herz-Meridian, Nieren-Meridian

Zur Selbsthilfe:
Unterstützende ChipCards:

- **BiBlo** beseitigt bioenergetische Blockaden
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **ImPar** stärkt das Immunsystem gegen Parasiten
- **GewAbn** unterstützt Leber, Galle und Stoffwechsel
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus

Zur Intensivierung der Wirkung Versuch mit

- **HOLZ Dämpfung**
- **FEUER Dämpfung**
- **ERDE Dämpfung**

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Hypertonie
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Hypertonie, Bluthochdruck

Literaturempfehlung:
A.E. Baklayan: *Parasiten: Die heimlichen Krankmacher - Diagnose - Behandlung - Selbsttherapie,*
Sanfte Selbstheilung mit harmonischen Schwingungen – Das Praxisbuch
(Kapitel „Erhöhter Blutdruck“)

Anwendung **07:00 Min.**

Zur Wirkungsweise
Die so genannte „BlutdruckBremse“-Frequenz wirkt effektiv gegen jede Form des Bluthochdrucks, sofern dieser nicht in Verbindung mit Schäden oder Erkrankungen an Herz, Gefäßen oder Nieren steht.

Zur Anwendung
Die BB-ChipCard wird alle 2 Tage für jeweils 5 Minuten mit einer Intensität von 0,5 Volt angewendet. Während der Gesamtdauer der Therapie werden die Blutdruckwerte allmählich für immer längere Zeit in den Bereich der Normalwerte absinken. Sollte dies nicht der Fall sein, bitte Therapiedauer

© Institute for Bioenergetic Research

verlängern und/oder Volt-Zahl weiter reduzieren. So ist es auch möglich, die Häufigkeit der Anwendungen langsam auf jeden 3.Tag, danach jeden 4.Tag usw. zu reduzieren.

Sollte die gewünschte Wirkung nicht eintreten, versuchen Sie in der Reihenfolge:

1x HOLZ Dämpfung → Blutdruck nachmessen
1x FEUER Dämpfung → Blutdruck nachmessen
1x ERDE Dämpfung → Blutdruck nachmessen

Achten Sie, am besten in Begleitung eines Therapeuten, auf eine regelmäßige Kontrolle Ihrer Blutdruckwerte.

Bei einigen Patienten ist eine tägliche Anwendung des Programms erforderlich. Außerdem hat sich gezeigt, dass in manchen Fällen eine Anwendung erst nach einer zweimal hintereinander ablaufenden BB-Frequenz ihre Wirkung zeigt und erfolgreiche Ergebnisse erzielt. Achten Sie daher immer genau auf die Veränderungen Ihres Blutdrucks.

Ergebnisse und Erfahrungen der BB-ChipCard-Anwendung
Praxisergebnisse belegen, dass mithilfe der BB-Frequenz Bluthochdruck dauerhaft gesenkt werden kann, der nicht in Zusammenhang mit organischen Schäden steht. Ist eine solche Schädigung an Herz, Gefäßen oder Nieren gegeben, sinken die Blutdruckwerte zwar ebenfalls, allerdings kann dabei keine dauerhafte Wirkung garantiert werden.

Ebenso können manchmal Regulationsblockaden wie Belastungen durch Übergewicht, Elektrosmog oder Leberparasiten einen dauerhaft anhaltenden Therapieerfolg verhindern und müssen daher zuerst behandelt werden.

Therapieunterstützende Empfehlungen

- Wir empfehlen Ihnen, die BB-ChipCard-Anwendung mit dem Diamond Shield Zapper IE EMS mit einer zeitgleich stattfindenden Einnahme des Bärlauch-Präparates (B)REMSEN zu unterstützen, da sich beide gegenseitig sehr gut in ihrer Wirkung ergänzen.

  Beginnen Sie die tägliche Einnahme von (B)REMSEN mit 2x täglich 3 Tropfen und steigern Sie diese langsam unter ständiger Kontrolle Ihres Blutdrucks auf eine tägliche Dosis von 2x täglich 8 Tropfen.

- Während der Therapie unbedingt unterstützend
  - Mannayan Mag+ 1x tägl. 1 Kapsel
  - Mannayan Deca-Mineral+ 1x tägl. 1 Tabl.
  - Mannayan Coenzym Q10+ liquid, 1x tägl. 10-20 Tropfen

- Mannayan Vit. E Komplex+, 2x tägl. 1 Tabl.
- Mannayan L-Arginin & L-Ornithin+ 1-2x tägl. 1 Kapsel

Bitte verzichten Sie während der gesamten Therapiedauer auf Schwarztee und Kaffee.

© Institute for Bioenergetic Research

BiBlo (Bioenergetische Blockaden)

Für die Auflösung bioenergetischer Blockaden

Auf einen Blick
Therapieerfolge ermöglichen

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Nervensystem-Meridian, Dreifach-Erwärmer, danach auch am Ort der Symptome

Zur Selbsthilfe:
Unterstützende ChipCards:

- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **KON** fördert die Konzentrationsfähigkeit
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Täglich mindestens 50 Minuten geerdet bleiben

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Narben
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Narben

Literaturempfehlung:
A.E. Baklayan: *Parasiten: Die heimlichen Krankmacher - Diagnose - Behandlung - Selbsttherapie, Goldmann Verlag*

Die auf der BiBlo-Card gespeicherte Frequenz neutralisiert negative Auswirkungen von E-Smog, Radioaktivität (auch Röntgen, Flugzeug) und Narben-Belastungen, auf die beinahe jeder Patient positiv testet. Aus diesem Grund ist es ratsam, den BiBlo-Chip vor jeder Behandlung einzusetzen.

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
Lateralität	03:00
Geopathie	03:00
E-Smog	03:00
Radioaktivität	03:00
Narben	03:00
Narbenverklebungen	03:00

Zur Anwendung
Bei der Ausübung aller bioenergetischen Testmethoden ist der Einfluss von Narben und anderen negativen Belastungen hoch. Wenden Sie daher vor

einer Therapie diesen Chip und danach den DTX-Chip an, um daran anschließend auf Parasiten oder andere Belastungen zu testen.

Ergebnisse und Erfahrungen der BiBlo-Anwendungen
Die Therapieresistenz chronischer Schmerzen basiert oft auf nicht entstörten Narben. Dies können auch kleine durch Operationen oder Pockenimpfung verursachte Narben sein, die den Verlauf eines Meridians blockieren. Häufig sinkt der Schmerzpegel spontan nach einer sorgfältig ausgeführten Narbenentstörungs-Therapie mit der BiBlo-Card. Wenn Sie direkt im Anschluss daran den Diamond Shield ablaufen lassen, wird der Schmerz weiter abklingen. So unterstützt die BiBlo-ChipCard maßgeblich den Erfolg unterschiedlicher Therapien, wodurch sich wiederum der positive Effekt weiterer ChipCards vergrößern lässt.

Zusätzliche Tipps:

1.) Bioenergetische Blockaden können leicht sowohl unter- als auch überschätzt werden. Für den Erfolg einer Therapie ist allerdings eine angemessene Einschätzung und entsprechende Auflösung ausschlaggebend. Immer dann, wenn die Wirkung einer Therapiemethode ins Stocken gerät, muss der Organismus auf diese Blockaden hin untersucht und behandelt werden. Besonders bei der therapeutischen Regulation mithilfe biophysikalischer Frequenzen können bioenergetische Blockaden deren Wirkung stark abschwächen.
2.) Der aus der Kinesiologie stammende Begriff der Lateralitätsstörung beschreibt einen in der heutigen Zeit weit verbreiteten Zustand, bei dem die beiden menschlichen Gehirnhälften nicht mehr einwandfrei zusammenarbeiten. Als Ursache kann primär die übermäßige Ausübung einer einseitigen Tätigkeit, stundenlange Arbeit vor dem Computer ebenso wie eine ausschließliche Betätigung im künstlerisch/kreativen Bereich, verantwortlich gemacht werden.
3.) Geopathische Belastungen durch den Einfluss von Wasseradern können ebenfalls als Mit-Ursache für eine Vielzahl von Krankheiten, wie auch beispielsweise für Krebs angesehen werden. Körperliche Beeinträchtigungen wie Schlafstörungen, das Erschöpfungssyndrom oder Hyperkinesien sind oft auf eine entsprechende rechtsdrehende Belastung begründet. Ergänzend zur Anwendung der BiBlo-ChipCard, empfiehlt sich unbedingt, vor allem bei schweren Krankheiten wie Krebs, eine Veränderung des eigenen Schlafplatzes vorzunehmen.
4.) Elektrosmog-Belastungen gehen von allen elektrischen Geräten aus. Patienten mit einer Elektrosmog-Allergie sollten in Ihrem Schlafbereich alle Elektro-Geräte und Steckdosen innerhalb eines Radius von mindestens 1,2 Metern von Ihrem Körper entfernen.
Beachten Sie: Elektro-Geräte auszuschalten ist nicht ausreichend!
Denken Sie auch an die Nachtlampe, den Radiowecker, die Heizdecke

 © Institute for Bioenergetic Research

und das Wasserbett. Ein Fernseher sollte größenabhängig bis zu vier Meter von Ihrem Schlafplatz entfernt sein.

5.) Belastungen mit Radioaktivität können als Altlasten wie Tschernobyl oder durch vergangene Röntgenbehandlungen negativen Einfluss auf Ihren Organismus ausüben.

6.) Bleiben Sie nach jeder Anwendung mindestens 50 Minuten geerdet, um statische und Wechselstrom-Belastungen (Radikale) auszuleiten.
Die Frequenzen der BiBlo ChipCard können die schädliche Wirkung neutralisieren, aber langfristig ist eine Expositionsfreiheit unbedingt anzustreben. Sprechen Sie mit einem Baubiologen/Rutengänger Ihres Vertrauens.
Achtung! Unserer Erfahrung nach nutzen teure Geräte und Vorrichtungen langfristig nichts. Eine Expositionsfreiheit ist die bessere Lösung.

Beachten Sie: Vitamin C und die tägliche Einnahme von 500 mg L-Cystein-Kapseln unterstützen die Ausleitung von radioaktiven Belastungen.

- Mannayan Vit. C+, 1x tägl. 1 Tabl.
- L-Cystein 500 mg, 1x tägl. 1 Kapsel

BO2 (Borreliose 2)

Auf einen Blick
Hass-Frequenzen der Borrelien

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Nervensystem-, Gelenk-, 3E-Meridian

Zur Selbsthilfe:
Unterstützende ChipCards:

- **BiBlo** beseitigt bioenergetische Blockaden
- **FvE** öffnet den intrazellulären Raum
- **BO** Diamond Shield Standardprogramm
- **4W (4 Wälle)** stärkt das unspezifische Immunsystem
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff „Borrel“
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Borrelien

Empfehlung:
A.E. Baklayan: *Borreliose und die Behandlung in seiner Praxis mit der Harmonikalischen Schwingungstherapie, Interview auf YouTube*

Literaturempfehlung:
A.E. Baklayan: *Sanfte Selbstheilung mit harmonischen Schwingungen – Das Praxisbuch* (Kapitel „Borreliose und Epstein Barr Virus“)

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
Sequenz 1 / 30 Programme:	25:30
Sequenz 2 / 26 Programme:	37:12
Sequenz 3 / 35 Programme:	34:00
Gesamt	**96:42**

Die Sequenzen enthalten getestete Frequenzen in ihren optimalen Intensitätseinstellungen.

Bitte vorsichtig anwenden: Jede Sequenz an einem anderen Tag. Erst wenn es einem besser geht, kann man versuchen, mehrere Sequenzen hintereinander anzuwenden.

© Institute for Bioenergetic Research

Im Falle einer chronischen Erkrankung ist unbedingt zu berücksichtigen, dass ein Patient mit Borreliose-Infektion häufig komplexe Nebenreaktionen aufweist. So können sich durch eine Borreliose-Infektion Autoimmunkrankheiten und autoaggressive Erkrankungen ausbilden. Bei chronischen Erkrankungen und deren Folgeerscheinungen sollte eine BO-Anwendung sehr vorsichtig eingesetzt und deren Parameter sorgfältig abgewägt werden.
Eine Borreliose-Erkrankung kann die Ursache für viele neurologische, rheumatische oder mit einer Immunschwäche verbundenen Krankheiten darstellen, für deren Behandlung das BO-Programm äußerst hilfreich sein kann. Tatsächlich können Dutzende von Symptomen in einer Borreliose-Infektion, dem so genannten Chamäleon unter allen Erregern, begründet liegen.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Borreliose verbirgt sich oft hinter einer Belastung durch synergistisch gekoppelte Parasiten. Testen und therapieren Sie auch diese Erreger.
- In dem BO-Programm sind Frequenzen für alle Erreger, die für die Borreliose verantwortlich sein könnten, integriert.
- Achten Sie auf einen guten Ausgleich.
- Die praktische Erfahrung zeigte, dass Samento in flüssiger Form als wichtigstes Zusatzmittel die Borreliose-Therapie sehr effektiv unterstützt. Und auch andere Extrakte zeigen Wirkung gegen die Borrelien:
  - Samento 1x tägl. 8 Tropfen
  - Nutramedix Stevia 2x tägl. 30 Tropfen
- Ein Vitamin D3-Mangel sollte unbedingt ausgeglichen werden, um das Immunsystem zu stärken:
  - Mannayan Vit. D3, 1x tägl. 1 Kapsel oder
  - Vitamin D3 intensiv+, 1x tägl. 1 Tabl. oder
  - Vit. D3 & Vit. K2 Ultra+, 1x tägl. 1 Kapsel

BR (Bio-Regeneration)

Fördert die Bio-Regeneration

Auf einen Blick
Erleichterung bei Krebs und anderen biodegenerativen Belastungen

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
OD-Meridian, Lymph-Meridian, Ort des Geschehens

Zur Selbsthilfe:
Unterstützende ChipCards:

- **TUM** TCM-ChipCard
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen, 2x wöchentl.
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus, 2x wöchentl.
- **4W (4 Wälle)** stärkt das unspezifische Immunsystem
- **ImVir**, 2x wöchentl.
- **ImPar**, 2x wöchentl.
- **BiBlo**, 2x wöchentl.
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Intensivierung:

- **CLST** gegen alle Clostridien-Arten
- Mit **FvE** den intrazellulären Raum öffnen
- **HSX** Herpes und Epstein Barr Virus-Familie
- **EBV** Epstein Barr Virus
- **IM** Immun Modulation
- **ASP** Aspergillen
- **CAN** Candida
- **EG** Die 4 großen Egel
- **Healing Frequency** Suchbegriff „Krebs“
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Krebs

Literaturempfehlung:
A.E. Baklayan: Krebs – Therapie und Forschung
Tamara Lebedewa: *Krebserreger entdeckt*
Hulda R. Clark: *Heilung aller fortgeschrittenen Krebsarten*

Zur Wirkungsweise:
Heutzutage wissen wir, dass für die Entstehung von Krebs zahllose Erreger wie Spulwürmer, Trichomonaden, Fasciolopsis buski, und im Besonderen Clostridien, Candida und Aspergillen maßgeblich beteiligt sind. Der BR-Chip dient der gezielten Bekämpfung aller dieser Erreger. In ihrem Buch "Krebserreger entdeckt" beleuchtet die russische Forscherin Tamara

© Institute for Bioenergetic Research

Lebedewa den Zusammenhang zwischen Trichomonaden und der Entstehung von Krebs genauer.

Anwendung		**Zeit (Minuten)**
Ascaris 1-3	je	03:00
Ascaris Larven		02:00
Trichomonaden		14:00
Trichomon Cl		03:00
Fasciolopsis buski		05:00
Clostridien 1		03:00
Clostridien 2		02:00
Clostridien 3		02:00
Clostridien 4		03:00
Candida		03:00
Aspergillen		03:00
Gesamt		**49:00**

Vor der täglichen Anwendung des BR-Chips sollten Sie sich ausführlicher über Umfang und Hintergründe der Therapie informiert haben. Zu diesem Zweck empfehlen wir Ihnen die Lektüre des weiterführenden Skripts ***"Krebs – Therapie und Forschung"*** von Alan E. Baklayan oder die von Dr. Hulda Clark zu diesem Thema veröffentlichten Bücher.

Zusätzliche Anwendungen:
Die Anwendung des BR-Chips kann dazu beitragen, dass sich der Krebs nach einer schulmedizinischen Behandlung wie der Chemotherapie nicht erneut ausbildet, und eignet sich zur Prävention bei allgemein krebsgefährdeten oder auf eine Präkanzerose positiv getesteten Patienten.
Beachten Sie: Der BR-Chip dient ausschließlich zur Unterstützung einer Krebstherapie. Zusätzlich müssen die individuellen weiteren Aspekte der Erkrankung therapeutisch berücksichtigt werden.

CAN (Candida)

Dauerhafte Entfernung von Candida-Infektionen

Auf einen Blick
Ausgereifte Entwicklung befreit nachhaltig von Candida

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Wo immer Candida festgestellt wird, also an jedem erdenklichen Meridian, vor allem Gelenke, Lymphe, Nervensystem

Zur Selbsthilfe:
Unterstützende ChipCards:

- **DTX** (Detox) aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- Mit **FvE** den intrazellulären Raum öffnen
- **IM (**Immun-Modulation)

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Candida
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Candida

Literaturempfehlung:
A. E. Baklayan: *Parasiten: Die heimlichen Krankmacher - Diagnose - Behandlung - Selbsttherapie, Goldmann Verlag*

Zur Wirkungsweise
Für die Ermittlung der langen Liste passender Frequenzen bei der Entwicklung dieser ChipCard wurden alle Candida-Gattungen systematisch getestet. Durch die ChipCard-Anwendung kann so das komplette Candida-Spektrum abgedeckt werden.

Der Körper kann die durch die Anwendung empfangenen Frequenzen über vier Tage im Körper gespeichert halten. Aus diesem Grund hat sich eine entsprechende Anwendung im Vier-Tages-Rhythmus besonders bewährt, um eine nachhaltige, sich täglich erneuernde Wirkung hervorzurufen, ohne den Körper selbst zu stark zu beanspruchen.

Die Candida-Chip-Behandlung eignet sich hervorragend zur Unterstützung aller Therapien von Krankheitsbildern, als deren Bestandteil eine Candida-Infektion ausgemacht werden konnte.

© Institute for Bioenergetic Research

Anwendung		Zeit (Minuten)
Tag 1	1-5	20:00
Tag 2	6-10	17:30
Tag 3	11-15	20:00
Tag 4	16-19	15:00

Beachten Sie: Die Anwendung der Candida-ChipCard kann nur in Verbindung mit einer Candida-Diät empfohlen werden, da andernfalls die gesamte Therapie ergebnislos verlaufen wird.

Ebenfalls unverzichtbar ist die Verwendung natürlicher, antimykotischer Präparate:

- Mannayan Cand+, 1x tägl. 1 Kapsel
- Mannayan kolloidales Silberwasser 2x tägl. 1 EL (kein Metalllöffel)
- Cumanda 2x tägl. 30 Tropfen
- Ölekomposit Nelke 1x tägl. 5 Tropfen
- Grapefruitkernextrakt, 3x tägl. 2 Tabl.

Vertiefende Informationen entnehmen Sie bitte der Literaturempfehlung „*Parasiten: Die heimlichen Krankmacher - Diagnose - Behandlung - Selbsttherapie*“.

Ergebnisse der Candida-Therapie
Die CAN-Chip-Anwendung hat sich als unterstützende Maßnahme zur Candida-Therapie sehr gut bewährt. Die Dauer der Gesamt-Therapie konnte so etwa um ein Drittel verkürzt werden. Der Patient muss auf jeden Fall über die gesamte Dauer der Therapie seine Diät einhalten.

Bei einigen Patienten ließ sich eine sofort einsetzende Linderung unterschiedlicher Candida-Symptome wie Jucken oder Unregelmäßigkeiten im Stuhlgang feststellen. Sofern sich der Patient an die Empfehlungen hält, konnten keine Nebenwirkungen (Herxheimer Syndrom) beobachtet werden.

Candida-Diät

Die Candida-Diät zur Entfernung des Candida-Pilzes
Verzichten Sie für die Dauer der Diät komplett auf jede Form von Zucker: Fruchtzucker - also jegliches Obst frisch oder getrocknet, Konfitüre, Ahornsirup, Honig, Schokolade, Kokosblütenzucker, Agavendicksaft, zuckerhaltige Mehlspeisen und Gebäck, sowie auf zuckerfreie Süßungsmittel wie Saccharin, Aspartam, Xylit, Erythrol, Sorbit und Cyclamat. Nehmen Sie keine Obst- und Traubensäfte, Limonaden, Cola- oder alkoholische Getränke zu sich.

Der Verzehr von hellen Teigwaren und Weißmehlprodukten ist ebenfalls nicht erlaubt (Weizen und auch Dinkel). Knäckebrot und Vollkornbrot, Vollkornmehl, ungezuckertes Müsli und Reis sollten Sie nur mäßig zu sich nehmen.
Achten Sie beim Einkauf auf versteckte Zucker – die Inhaltsangaben zeigen den oft überraschenden Gehalt an einfachen Kohlehydraten der Nahrungsmittel (z. B. Cashews, Ketchup).

Verzichten Sie beim Verzehr von Fleisch- und Wurstwaren auf Schweinefleisch und Paniertes.

Erlaubt sind Fisch und Eier ebenso wie Milch, Käse, ungesüßte Sauermilchprodukte, Butter und Öle. Essen Sie Kartoffeln, Teigwaren aus Hülsenfrüchten (im „Glutenfrei-Sortiment“ der Supermärkte), rohes und gekochtes Wurzelgemüse, Rettich, Radieschen, Hülsenfrüchte, Kohlrabi, Gurken, Tomaten, Spinat, rohes und gekochtes Sauerkraut, Zwiebeln, Knoblauch, Gartenkräuter, Gewürze, Nüsse, Salz. Beschränken Sie sich bei Ihrer Getränkewahl auf ungesüßten Tee oder Kaffee und Wasser oder Mineralwasser.

© Institute for Bioenergetic Research

CLST (Clostridien)

Auf einen Blick
Erleichterung bei Krebs und anderen degenerativen Belastungen

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Dickdarm-Meridian, Sitz der kanzerogenen Belastung

Zur Selbsthilfe:
Unterstützende ChipCards:

- **BiBlo** beseitigt bioenergetische Blockaden
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **4W (4 Wälle)** stärkt das unspezifische Immunsystem
- **Diamond Shield Programm** fördert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **Z (Zahn**) bei Zahnherden
- **BR** bei kanzerogenem Geschehen/ Präneoplasie
- **IM (**Immun-Modulation)
- **Multi** multiresistente Keime

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff „Clostridi“, Krebs
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Clostridien, Krebs

Literaturempfehlung
A.E. Baklayan: Krebs – Therapie und Forschung
Tamara Lebedewa: *Krebserreger entdeckt*
Hulda R. Clark: *Heilung aller fortgeschrittenen Krebsarten*

Wirkungsweise
Nach heutigem Wissensstand spielen Clostridien eine entscheidende Rolle bei degenerativen Erkrankungen. Die Clostridien-ChipCard bekämpft diese sporenbildenden Erreger sehr gezielt. Sie beinhaltet Frequenzen aus der Clostridien-Familie.

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
CLST 1-3	20:00

Empfohlen
1x tägl. anwenden

Weitere Anwendungen
Die CLST-ChipCard ist eine wertvolle Unterstützung für die Krebstherapie. Ebenfalls bewährt hat sich die CLST-ChipCard zur Darmflora-Therapie und

zur Herd-Therapie bei toten und wurzelbehandelten Zähnen.
Nach den Erkenntnissen aus der Praxis Baklayan kann in gewissen Fällen die Clostridien-Therapie das Krebswachstum verlangsamen.

Therapieunterstützende Empfehlungen
Zur Herdtherapie und bei Entartung der Darmflora. Bewährt hat sich die zusätzliche Gabe von

- Samento 1x tägl. 8 Tropfen
- Mannayan kolloidales Silberwasser 2x tägl. 1 EL (kein Metalllöffel)
- Mannayan Flor+, 1x tägl. 1 Kapsel
- Mannayan Betain HCL & Pepsin+, 1-2x tägl. 1 Kapsel
- Oreganoöl

Ergänzende Informationen

Das Skript „Krebs – Therapie und Forschung“ von A.E. Baklayan mit zahlreichen Erkenntnissen über Krebs ist sehr zu empfehlen. Dieses Skript wurde speziell für Krebs-Patienten der Heilpraktiker-Praxis Baklayan geschrieben und beinhaltet den Stand der Therapie sowie die meisten Vorträge von A.E. Baklayan zum Thema.

© Institute for Bioenergetic Research

Crystal

Eine völlig neue Idee in der Anwendung des Zappers.

Auf einen Blick
Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Bioenergetische Testung durch Therapeut
Jeder Meridian oder Akupunkturpunkt

Als universelles Anwendungsprogramm zur Unterstützung aller ChipCards 2x wöchentlich

Anwendung mit dem speziellen Bauchgürtel

Als ChipCard oder als Standardprogramm des Crystal Zapper IE EMS

Eine Erdung während des Programms ist nicht unbedingt notwendig.

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
Crystal 1-2	100:00

2 Sequenzen mit insgesamt 252 Frequenzprogrammen
Als ChipCard oder vorinstalliert am speziellen Crystal-Zapper-Modell – ein Diamond Shield Zapper IE EMS mit Crystal-Programm und Zusatzfunktionen.

Entwicklung des Crystal Zappers
Nachdem Hp Baklayan entdeckte, dass die Frequenzen aller Meridiane der chinesischen Akupunktur in einem mathematischen Verhältnis zueinander stehen, entwickelte er die Harmonikalische Frequenz-Anwendung. Die Fortführung ist die Entwicklung des Crystal-Programms. Seine Forschungen zeigten, dass auch alle Punkte eines Akupunktur-Meridians diesen Gesetzmäßigkeiten folgen.

Die Biologie besteht bekanntlich aus Strukturen, die geordnet bleiben müssen. Um jeden Akupunkturpunkt besteht normalerweise ein geordnetes elektrisches Feld.

Diese Felder werden gestört durch alles, was nicht hineingehört, also alle denkbaren krankmachenden Faktoren.

Um diese geordneten Felder wiederherzustellen, die für den reibungslosen Ablauf aller körperlichen Funktionen notwendig sind, braucht man sie nur in den Frequenzen schwingen zu lassen, die dieses geordnete Feld wieder erscheinen und strukturieren lassen.

Um diese Wirkung zu verstärken, wurden Modulationen und andere Ebenen integriert. Dann wurden diese „ordnenden Frequenzen“ mit exakten mathematischen Zeitlängen und Pausen nach und nach aneinander gereiht.

Bei der Anwendung dieses Programmes werden alle Strukturen des gesamten Körpers wieder neu geordnet.

Diese spezifischen Frequenzen der Akupunktur-Punkte werden verwendet, um die verlorenen Strukturen des Gewebes wieder herzustellen, und zwar ein Areal nach dem anderen, mit dem Akupunkturpunkt als Zentrum. Viele Punkte sind mit anderen Zweigen des Meridiansystems intern verbunden. Dadurch erreicht diese Anwendung die tiefsten Schichten des Körpers.

In Asien ist schon seit Jahrtausenden bekannt, dass sich in dem Bereich unter dem Nabel das „Meer der Energie“ befindet, als Energiereservoir des ganzen Körpers, von dem alle Meridiane versorgt werden.

Durch einen speziellen Gürtel werden die Frequenzen in Form von Mikroströmen direkt in das „Meer der Energie“ gespeist und treten in Resonanz mit dem entsprechenden Punkt, der seine Umgebung ordnet.

Bioenergetische Testungen haben ergeben, dass sich in den Arealen um die Akupunktur-Punkte alle Strukturen (Gewebe und Stoffwechsel) ordnen, in anderen Worten, alle fremden Strukturen können sich dort nicht mehr halten, also Umweltgifte, Parasiten, Bakterien, Borrelien, Viren, Schimmelpilze.

Wirkungsweise:
Die Wirkung ist sanft, denn bei täglicher Anwendung werden die Strukturen des Körpers eine Zeit lang geordnet, was dazu führt, dass innerhalb dieser Strukturen alle krankmachenden Belastungen nicht bleiben können, da sie nicht zu dieser Struktur (analog den Chladni-Figuren) gehören, dadurch entsteht eine tiefe und gründliche Reinigung und Entgiftung des ganzen Körpers. Das Gewebe erlangt wieder seine kristalline geordnete Struktur. Daher hat Hp Baklayan das Programm „Crystal Zapper“ getauft.

Erklärungsmodell der Wirkungsweise:
Bioenergetische Testungen haben immer wieder gezeigt, dass alle Belastungen, wenn sie 24 Stunden nach Anwendung des Crystal Zapper Programms nachgetestet werden, sich immer um circa 10 Prozent weiter senken gegenüber dem Wert des Vortages. Dieser Prozess scheint sich sehr lange fortzusetzen. In anderen Worten, je länger es angewendet wird, umso tiefer geht der Effekt.

Jeder Tag an dem dieser Zapper, bzw. dieses Programm verwendet wird, bringt eine weitere und tiefere Reinigung des Körpers. Eine Anwendung jeden 2. oder 3. Tag ist ausreichend.

© Institute for Bioenergetic Research

Es hat sich gezeigt, dass, nachdem die gröbsten Belastungen im Körper nicht mehr testbar sind, weil die allgemeine Struktur des Körpers sich reguliert hat, als nächstes versteckte Orte, an denen sich diese Belastungen aufhalten, erreicht werden.

Typische Orte sind die Darmtaschen unter den Kotschichten, die Nasennebenhöhlen, Blinddarm, Mandeln, Zähne, Mittelohren, Lymphknoten, Gelenkknorpel (die wenig durchblutet sind). Nachdem die äußeren Schichten des Gewebes geordnet worden sind, sind jetzt diese tieferen Schichten dran.

In einer Welt, in der die Belastungen und Umweltgifte täglich und ohne Unterlass mehr werden, sollten wir unbedingt die Strukturen unseres Körpers wieder ordnen und die Entgiftung täglich voranbringen. Wir müssen den Körper ständig entgiften und reinigen. Das Crystal Zapper Programm ist eine ideale Methode dafür, den Körper immer tiefer von innen her zu entgiften und strukturieren.

Der Unterschied zum Diamond Shield-Programm:
Während das Diamond Shield-Grundprogramm, wie der Name sagt, eine Grundtherapie ist um den Körper von außen gegen alle Einflüsse wie ein Schutzschild zu schützen, indem er die Meridiane durchpustet, einen besseren Fluss erzeugt und durch das Energiegeflecht des Körpers Heilungsvorgänge wieder in Gang bringt, ordnet das Crystal-Programm in der Umgebung jedes Akupunkturpunktes alle Strukturen. Er entgiftet dieses Areal immer weiter und tiefer.

Das Crystal-Programm kann auf zwei Arten verwendet werden:
Mit der Crystal-ChipCard oder als vorinstalliertes Standardprogramm auf dem speziellen Crystal-Modell. Dieses enthält alle Programme und Fähigkeiten des Diamond Shield Zappers und zusätzlich das Crystal-Programm, eine Memory-Funktion (alle Programme können unterbrochen und bei der nächsten Sitzung fortgesetzt werden), eine Tastensperre und eine Autostart-Funktion (Es können bis zu zwei unterschiedliche Sequenzen für einen automatischen Start voreingestellt werden. Der Start kann wahlweise mit oder ohne einen Signalton erfolgen, er kann auch z.B. für alle zwei Tage eingestellt werden.)

Bei der Anwendung des Crystal Programms muss der Anwender nicht zwingend geerdet sein, weil das Programm mit Mikroströmen läuft, also weit unter 1 Volt, und hier keine negativen elektrischen Ladungen und Radikale entstehen. Man kann also mit dem unsichtbaren Gürtel herumlaufen oder damit abends zu Bett gehen.

Umweltgifte und Erreger werden erreicht, die sich bis in den tiefsten Schichten versteckt halten, und nach und nach schonend ausgeleitet werden, bis in den intrazellulären Raum. Aus diesem Grund und aus ähnlichen

bioenergetischen Testungen kann es bis zu 8 Monate dauern, bis der Reinigungsprozess abgeschlossen ist.

Weitere Information dazu finden Sie unter
www.diamondshieldzapper.com/diamond-shield-crystal-zapper/

© Institute for Bioenergetic Research

CV (Corona)

Auf einen Blick
Schutz gegen alle CV-Typen aktivieren

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Viren lassen sich gut am Nerven-, Hormon- und Lymph-System sowie an Leber und Lunge testen: Nervensystem-, 3E-, Lymph-, Leber-, Lungen-Meridian.
Vorher den intrazellulären Raum mit FvE-ChipCard 7 Minuten lang öffnen

Zur Selbsthilfe:
Unterstützende ChipCards:

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- Mit **FvE** den intrazellulären Raum öffnen
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **ImVir** stärkt das Immunsystem gegen Viren
- **Lu-m (Lunge)**
- **4W (4 Wälle)** stärkt das unspezifische Immunsystem
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **Multi** multiresistente Keime

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Corona
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Corona

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
CV 1-22	18:30

Die ChipCard sollte bei Bedarf 2x hintereinander angewendet werden.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

Als therapieunterstützende Mittel mit spezifischer Wirkung gegen Viren empfehlen wir Ihnen vorrangig Samento, Takuna, Houttuynia, Mannayan Weihrauch und Mannayan Glucan.

- Mannayan Glucan+, 1x tägl. 1 Kapsel
- Takuna, 2x tägl. 8 Tropfen
- Samento, 2x tägl. 8 Tropfen
- Houttuynia , 2x tägl. 15 Tropfen
- Mannayan Weihrauch, 1x tägl. 1 Kapsel
- Mannayan Zink+, 2x tägl. 1 Tablette, im Akutfall 1x5 Tabl.

- Mannayan Vitamin D3+K2 Ultra+ 1x tägl. 1 Kapsel mit 4000 IE
- Mannayan Reg+ 1x tägl. 1 Kapsel

- Zur Glutathion-Versorgung:
  - Mannayan Lipo-Glutathion Kombi+ 1x tägl. 1 Kapsel

© Institute for Bioenergetic Research

DB (Diabetes)

Stabilisierung der Blutzuckerwerte

Auf einen Blick
Nur die passende Frequenz-Kombination unterstützt wirklich

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Pankreas-Meridian, Dünndarm-Meridian. Während der Anwendung kontrollieren: Lymph-System, Nerven-System

Zur Selbsthilfe:
Unterstützende ChipCards:

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **ASP (Aspergillen)** ausprobieren
- **PaReg** Bauchspeicheldrüse Regulation

Intensivierung:

- **EG** Die 4 großen Egel
- **ImPar** stärkt das Immunsystem gegen Parasiten
- **CAN (Candida)** verstärkt Therapieeffekte
- **Healing Frequency** Suchbegriff Diabetes, Pankreas
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Diabetes, Pankreas

Literaturempfehlung:
A. E. Baklayan: *Parasiten: Die heimlichen Krankmacher - Diagnose - Behandlung - Selbsttherapie*
Dr. Hulda Clark: *Heilung ist möglich*
(insbesondere Kapitel Diabetes (S. 209 ff), Egelkrankheit (S. 292), Ernährung (S. 350 ff) und Hirseschimmel (S. 435)

Zur Wirkungsweise
Die Frequenzen des DB-Chip wirken gegen Erreger und Belastungen, die sehr oft mit Diabetes einhergehen, wie Coxsackie-Viren, Aspergillen und den Candida Pilz (auf der Bauchspeicheldrüse). Zum Behandlungserfolg trägt außerdem eine auf den Eurytrema pancreaticum, den Bauchspeicheldrüsen-Egel, abgestimmte Frequenz bei. Laut Testergebnissen ist jeder von Jugend- oder Alters-Diabetes betroffene Patient von diesem Egel befallen, der im Normalfall ausschließlich bei Kühen anzutreffen ist. Diese Entdeckung machte Dr. Hulda Clark und schrieb darüber in ihrem Buch "Heilung ist möglich".

Der Eurytrema pancreaticum greift in die Glykolyse, bzw. in den gesamten Zuckerstoffwechsel des menschlichen Organismus ein. Aus diesem Grund bewirkt die Bekämpfung dieses Egels bei manchen Menschen eine schnelle Stabilisierung des Zuckerspiegels. In Anbetracht dessen sollte eine Diabetes-Chip-Anwendung stets von einer genauen, täglich stattfindenden Zuckerspiegelmessung begleitet werden.

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
Diabetes 1-23	71:00

Zusätzliche Anwendungen:

- Da der Eurytrema pancreaticum häufig auch bei der Bildung und Verbreitung von Krebs mitwirkt, kann der DB-Chip auch eine Krebsbehandlung unterstützen.
- Das Programm kann außerdem erfolgreich die Behandlung von durch Coxsackie Viren hervorgerufene Infektionskrankheiten unterstützen.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Achten Sie immer darauf, den Bauchspeicheldrüsen-Egel gemeinsam mit dem Candida zu behandeln, da ansonsten schnell eine der beiden Belastungen übersehen werden kann.
- Der DB-Chip kann bei insulinpflichtigen Patienten den tatsächlichen Insulinbedarf beeinflussen. Versäumen Sie daher nicht, eine tägliche Messung ihrer Zuckerwerte vorzunehmen, um so einer Unterzuckerung vorbeugen zu können.
- Chrom unterstützt den Zuckerstoffwechsel des Körpers:
  - Mannayan Chrom+, 1-2x tägl. 1 Kapsel oder
  - Mannayan B Aktiv+ 1x tägl. 1 Tabl. oder
  - Mineralvit Gold-Tropfen 1x tägl. 10 Tropfen
- Biotin, MSM und die Aminosäuren L-Arginin und L-Ornithin sind an der Regulierung des Blutzuckerspiegels beteiligt:
  - Mannayan Biotin+, 1x tägl. 1 Tabl.
  - Mannayan MSM oder MSM Kombi, 1x tägl. 1 Kapsel
  - Mannayan L-Arginin & L-Ornithin+, 1-2x tägl. 1 Kapsel
- Mannayan PowerJod+, 1x tägl. 1 Kapsel
- Mannayan Zink+, 1x tägl. 1 Tabl.

Informationen über die Ausleitung von Schwermetallen können Sie in dem Buch *A. E. Baklayan - „Parasiten: Die heimlichen Krankmacher - Diagnose - Behandlung - Selbsttherapie“* nachlesen.

© Institute for Bioenergetic Research

DS2 (Diamond Shield)

Auf einen Blick
Die Meridian-Frequenzen des Diamond Shield Programms einzeln anwenden

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Meridiane am Ort des Geschehens

Zur Selbsthilfe:
Unterstützende ChipCards:
- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen

Intensivierung:
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Diese ChipCard beinhaltet das Diamond Shield-Grundprogramm aber ermöglicht, alle Meridiane einzeln anzusteuern. Zum Beispiel bei der Schmerztherapie mit Elektrodenanlage direkt am Meridian.

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
Lu - Lunge	2:30
Di - Dickdarm	2:30
Ma - Magen	2:30
MP - Milz/Pankreas	2:30
He - Herz	2:30
Dü - Dünndarm	2:30
Bl - Blase	2:30
Ni - Niere	2:30
Kr - Kreislauf	2:30
3E – 3fach Erwärmer	2:30
Gbl - Gallenblase	2:30
Le - Leber	2:30
Gesamt	**30:00**

Auch bei Schmerztherapien empfiehlt es sich, den Ort des Geschehens mit den Elektroden einzukreisen und den Bereich zu durchfluten.

Liegt der Schmerzpunkt an einem Meridianverlauf oder ergibt die bioenergetische Testung eine Störung des Meridians, kann die Einzelfrequenz gezielt zugeführt werden. Die Elektroden werden an Anfangs- und Endpunkt des Meridians platziert. Dabei soll der Meridian in Flussrichtung durchströmt werden. Die Phase (rot) kommt daher an den Anfangspunkt, der Nullleiter (schwarz) an den Endpunkt des Meridians.

DTX (Detox)

Entgiftung ist das A und O

Auf einen Blick
Regelmäßige Entgiftung ist Voraussetzung für Erfolg

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Dickdarm-Meridian, Nieren-Meridian, Lymph-Meridian und Leber-Meridian

Zur Selbsthilfe:
Unterstützende ChipCards:

- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- Mit **FvE** den intrazellulären Raum öffnen

Intensivierung:

- **LY** Lymphe
- **L** Leber
- **Ni** Nieren
- **Healing Frequency** Suchbegriff Entgiftung
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Entgiftung

Vorbereitung, Literaturempfehlung
Unterstützen Sie die Funktion der Ausscheidungswege. Mehr Informationen dazu finden Sie in
A. E. Baklayan: *Parasiten: Die heimlichen Krankmacher - Diagnose - Behandlung - Selbsttherapie,*
SanfteSelbstheilung mit harmonischen Schwingungen – Das Praxisbuch (Kapitel „Systematische Vergiftungsfälle“),
Sanftes Heilen durch harmonische Schwingungen (Kapitel „Regulationsblockaden durchbrechen“)

Zur Wirkungsweise:
Der DTX-Chip enthält die für eine Entgiftung von Darm, Nieren, Lymphe und Leber wichtigsten TREF-Frequenzen. Die Abkürzung TREF bezeichnet hierbei "Terrain-Regulation mit elektrischen Frequenzen".
Diese Frequenzen, die Hp Baklayan aus älterer Literatur wiederentdeckt hat, haben die Fähigkeit, Systeme wie den Säure-Basen-Haushalt, die Hormonregulation, das Blut, die Nervensteuerung sowie den Sympathikus und Parasympathikus zu optimieren.

Zur Anwendung:
Wir empfehlen Ihnen, die DTX-Card für eine Entgiftungstherapie ein Mal pro Tag mit einer Intensität von 4,2 Volt anzuwenden. Sollten gerade durch eine andere Therapie Giftstoffe aus Ihrem Körper ausgeleitet werden, wenden Sie

© Institute for Bioenergetic Research

die DTX-Card bitte nur 2mal pro Woche mit 4,2 Volt an, um die Wirksamkeit dieser Therapie nicht einzuschränken.

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
Niere 1	03:30
Dickdarm 1	03:30
Niere 2	03:30
Leber 1	03:30
Dickdarm 2	03:30
Gallenblase 1	03:30
Lymphe 1	03:30
Gallenblase 2	03:30
Lymphe 2	03:30
Leber 2	07:00
Niere 3	03:30
Leber 3	03:30
Gesamt	**45:30**

Zusätzliche Verwendungen:
Eine Anregung der Entgiftung macht beinahe ausnahmslos bei allen Therapien Sinn. Ergeben Testungen beispielsweise, dass mehrere Meridianpunkte geschwächt sind, sollten Sie diesen Chip auf jeden Fall durchlaufen lassen.

Ergebnisse und Erfahrungswerte der Detox-Therapie:
Zwei Therapeuten berichteten unabhängig voneinander, dass Pferde sehr häufig auf eine regelmäßige DTX-Chip-Behandlung mit sofortigem Wasserlassen reagierten. Diese Beobachtung zeigt, dass der DTX-Chip sehr direkt die Ausleitung von Giftstoffen, die innerhalb des Körpers angesammelt wurden, anregt.

Eine Krebspatientin führte die DTX-ChipCard-Behandlung stets direkt im Anschluss an ihre Chemotherapie durch. Wie sie durch Färbung und Geruch ihres Harns erkennen konnte, schied sie hierauf die ihrem Körper zugeführten Chemomittel wieder aus. Im direkten Zusammenhang ließ sich feststellen, dass die durch die Chemotherapie hervorgerufenen Nebenwirkungen stark zurückgingen. Mit der regelmäßigen Anwendung der DTX-Frequenzen fühlte sich die Patientin wesentlich besser als zuvor.

Therapieunterstützende Empfehlungen:
- Für eine erfolgreiche Entgiftung sind freie Ausscheidungswege eine wichtige Voraussetzung. Die Darmtätigkeit kann mit folgenden Mitteln unterstützt werden:
  - Mannayan Colo+, 1-2x tägl. 1 Kapsel
  - Mannayan Clean+, 1-2x tägl. 1 Kapsel

  - Mannayan Gamma+, 25g tägl. in 200 ml kaltem Wasser
  - Mannayan Flor+, 1x tägl. 1 Kapsel
  - Mannayan Lact+, 1-2x tägl. 1 Kapsel

- Um den Ablauf der Entgiftungsprozesse während der Therapie zu erleichtern, können Sie die Organe mit unterschiedlichen Mitteln wie beispielsweise Kräuterextrakten für Nieren und Leber unterstützen. Speziell:
  - Mannayan Detox+, 1x tägl. 1 Tabl.
  - Mannayan Reg+, 1-2x tägl. 1 Kapsel
  - Derma-Clean L (Leber) (Leber), 2 - 3x tägl. 1-2 TL
  - Derma-Clean N (Nieren) (Nieren), 2 - 3x tägl. 1-2 TL
  - Bitterstern, 2x tägl. 8 Tropfen
  - Mannayan (B)remsen, 2x tägl. 20 Tropfen in ein Glas Wasser oder Bio-Bärlauch-Würze

- Weitere unterstützende Mittel zur Mobilisierung von Giftstoffen im Körper und Abbindung im Darm:
  - Algas, alle 3 Tage 10 Tropfen in 120 ml Wasser
  - Mannayan Koriander-Würze, 2x tägl. 20 Tropfen in ein Glas Wasser
  - Sealantro, jeden zweiten Tag 40 Tropfen in einem Glas Wasser vor einer Mahlzeit
  - Mannayan Lipo-Glutathion Kombi+ 1x tägl. 1 Kapsel
  - Mannayan MSM oder MSM Kombi 1x tägl. 1 Kapsel
  - Burbur Detox oder Burbur-Pinella, 1-2x tägl. 15-30 Tropfen oder Pinella, 1-2x tägl. 10 Tropfen

- Vitamin C verbessert die Entgiftung der Leber:
  - Mannayan Vit. C+, 1x tägl. 1 Tabl.

- Mannayan Zink+, 1x tägl. 1 Tabl.

Die DTX-Card gehört zu den am häufigsten verwendeten Bio-Chips. Zahlreiche Kollegen/innen bezeugen auf allen Seminaren ihre positive Wirkung. Sie kann bei allen Anzeichen von Vergiftungen, Stauungen und Verstopfungen wie beispielsweise trockener Haut oder zu hellem Harn eingesetzt werden.

© Institute for Bioenergetic Research

EBV (Epstein Barr Virus)

Schluss mit Epstein Barr Virus

Auf einen Blick
Schutz gegen alle EBV-Typen aktivieren

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Viren lassen sich gut am Nerven-, Hormon- und Lymph-System sowie an Leber und Lunge testen: Nervensystem-, 3E-, Lymph-, Leber-, Lungen-Meridian.
Vorher den intrazellulären Raum mit FvE-ChipCard 7 Minuten lang öffnen

Zur Selbsthilfe:
Unterstützende ChipCards:

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- Mit **FvE** den intrazellulären Raum öffnen
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **ImVir** stärkt das Immunsystem gegen Viren
- **4W (4 Wälle)** stärkt das unspezifische Immunsystem
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **HSX** Herpes und Epstein Barr Virus-Familie
- **Multi** multiresistente Keime
- **Müde** TCM-ChipCard bei großer Müdigkeit, CFS

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Epstein Barr Virus
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Epstein Barr Virus

Empfehlung
A. E. Baklayan: *Über die Behandlung des Epstein Barr Virus in seiner Praxis mit der Harmonikalischen Schwingungstherapie, Interview auf YouTube*

Literaturempfehlung:
A.E. Baklayan: *Sanfte Selbstheilung mit harmonischen Schwingungen – Das Praxisbuch* (Kapitel „Borreliose und Epstein Barr Virus“)

Zur Wirkungsweise:
Der EBV-Chip enthält außer sehr effektiven Frequenzen gegen EBV auch noch Frequenzen zur Aktivierung des Immunsystems spezifisch gegen Viren.

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
EBV 1-6	21 Minuten

Beachten Sie:
Bei Patienten mit einer Epstein Barr Virus-Infektion können sich zu Beginn der Therapie die Symptome verstärken. Unterbrechen Sie in einem solchen Fall die Anwendung der EBV-Sequenz und beginnen Sie die Behandlung nach Abklingen der Symptome erneut.

Zusätzliche Anwendungen

- Zytomegalie, EBV und Herpes-Virus können unterschiedlichste Symptome wie chronische Müdigkeit, Erschöpfungszustände und Lymphschwellungen hervorrufen. In diesen Fällen kann es Sinn machen, individuell zu testen, inwieweit die EBV-Card Abhilfe schaffen kann.
- Oft können Epstein Barr Virus Viren als Mit-Verursacher für das Symptom "Hautbrennen" ausgemacht werden.

Therapieunterstützende Empfehlungen

- In der Praxis Baklayan hat sich Takuna als zusätzliches Mittel zur Behandlung von viralen Belastungen sehr gut bewährt.
- Zeitgleich empfehlen wir Ihnen zur Stärkung der körpereigenen Regulation eine Grundtherapie mithilfe des Diamond Shield-Programms, die Lösung bioenergetischer Blockaden mit der BiBlo-Card, sowie eine durch den DTX-Chip unterstützte Entgiftung.
- Beachten Sie: Da Epstein Barr Virus Viren intrazellulär auftreten, muss vor der Testung der intrazelluläre Raum mit FvE geöffnet werden.
- Antiviral wirken
  - Mannayan Glucan+, 1x tägl. 1 Kapsel
  - Takuna, 2x tägl. 8 Tropfen
  - Samento, 2x tägl. 8 Tropfen
  - Houttuynia , 2x tägl. 15 Tropfen
  - Mannayan Weihrauch 1x tägl. 1 Kapsel
  - Mannayan Lipo-Glutathion Kombi+ 1x tägl. 1 Kapsel
- Der Epstein Barr Virus-Virus blockiert die Vitamin D3-Rezeptoren im Darm. Es kann daher zu einem Vitamin D3-Mangel kommen, der unbedingt ausgeglichen werden sollte:
  - Mannayan Vit. D3, 1x tägl. 1 Kapsel
    oder Vitamin D3 intensiv+, 1x tägl. 1 Tabl.
    oder Vit. D3 & Vit. K2 Ultra+, 1x tägl. 1 Kapsel mit 4000 IE
- Mannayan Zink+, 2x tägl. 1 Tablette, im Akutfall 1x5 Tabl.

© Institute for Bioenergetic Research

EG (4 Egel)

Stärkung gegen Parasiten

Auf einen Blick
Das Immunsystem generell gegen Egel aktivieren

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Symptomatisch nach Diagnose

Zur Selbsthilfe:
Unterstützende ChipCards:

- **BiBlo** löst bioenergetische Blockaden
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **ImPar** stärkt das Immunsystem gegen Parasiten

Intensivierung:

- **BaW** Bandwürmer
- **L** Leber
- **Healing Frequency** Suchbegriff Egel, Fasciolopsis buski, Fasciola hepatica, Clonorchis sinensis, Eurytrema pancreaticum
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Egel, Fasciolopsis buski, Fasciola hepatica, Clonorchis sinensis, Eurytrema pancreaticum

Literaturempfehlung:
A. E. Baklayan: *Parasiten: Die heimlichen Krankmacher - Diagnose - Behandlung - Selbsttherapie*

Zur Wirkungsweise:
Der EG-Chip beinhaltet die Frequenzen der 4 Hauptegel

- Fasciolopsis buski (Riesendarmegel)
- Fasciola hepatica (Großer Leberegel)
- Clonorchis sinensis (Chinesischer Leberegel)
- Eurytrema pancreaticum (Pankreas-Egel)

und außerdem Frequenzen zur Aktivierung des Immunsystems spezifisch gegen Parasiten.

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
EG 1-25	41:00

Therapie-Ergebnisse:
Die hohe Wirksamkeit der EG-ChipCard wurde durch zahlreiche Praxisergebnisse bestätigt. Im Laufe der Therapie stellt sich sichtbar eine schnelle Verbesserung der Testwerte gegen Egel ein.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Egel spielen bei der Entstehung vieler Krankheiten eine nicht zu unterschätzende Rolle. Gemeinsam mit anderen Faktoren bilden sie die wesentliche Ursache für chronische Symptome wie beispielsweise erhöhte Venosität, Allergien, Regelschmerzen, Migräne, Rheuma und Darmbeschwerden.
- Wir empfehlen Ihnen, bei einer therapiebegleitenden Diät weitestgehend auf tierisches Eiweiß zu verzichten, da dies das Hauptnahrungsmittel der Egel darstellt.
- Pflanzliche, gegen Parasiten wirksame Mittel wie energetisierter Noni-Saft, Juglandis oder Papain-Kapseln können die Therapie erfolgreich unterstützen. Weitere Hinweise hierzu finden Sie in der Literaturempfehlung "A. E. Baklayan - *Parasiten: Die heimlichen Krankmacher - Diagnose - Behandlung - Selbsttherapie* ".

  - Papain-Kur (wird bei der ChipCard Asthma erklärt)
  - Rascal, 3x tägl. 2 Kaps.
  - Mannayan Schwarzwalnusstinktur, 1x tägl. 2 TL in viel Wasser
  - Derma-Clean Juglandis extra, 3x tägl. 1 EL
  - Mannayan Clean+, abends 1 bis 3 Kaps.

© Institute for Bioenergetic Research

Emt (Endometriose)

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
3E-Meridian

Selbsthilfe mit:
Unterstützende ChipCards

- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** Grundausgleich des Energieniveaus
- **BiBlo** beseitigt bioenergetische Blockaden
- **ImPar** stärkt das Immunsystem gegen Parasiten
- **EG (4 Egel)**

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
Emt 1-17	50 Min

Endometriose, die Bildung von Gebärmutterschleimhaut-ähnlichem Gewebe außerhalb der Gebärmutterhöhle, kann zu schmerzhafter Menstruation, chronischen Entzündungsprozessen und Vernarbungen führen, die die Nachbarorgane der Gebärmutter schädigen können.

Die Emt-ChipCard enthält 12 Harmonikalische Frequenzen und 5 Frequenzen, die die hauptverdächtigen Erreger, die an Endometriose beteiligt sein können, abdecken (Enterobius vermicularis, der Kindermadenwurm; Fasciola hepatica, der Leberegel; Gardnerella; Ascaris; Trichinella; Trichomonaden und Chlamydia).

Zur Wirkungsweise
Die ersten 12 Sequenzen regulieren den Hormonhaushalt unter anderem über Leber-, Milz/Pankreas-und Dreifach Erwärmer-Meridian mit Programmen aus dem Harmonikalischen Frequenzsystem. Diese Frequenzprogramme wirken gezielt gegen zu starke Menstruation und Menstruationsbeschwerden.

Therapieunterstützende Empfehlungen

Papain-Kur

- Vor der täglichen Einnahme der Papain-Kapseln sollten Sie mindestens 2 Stunden nichts gegessen haben.
- Anschließend 1000 mg Papain stündlich einnehmen – 5 Stunden lang
- Zwei Stunden nach der letzten Dosis können Sie wieder wie gewohnt, jedoch eiweißarm essen.
- Setzen Sie die Einnahme der Tagesdosis über 2, 4 oder 6 Tage fort und pausieren Sie im Anschluss daran entsprechend 2, 4 oder 6 Tage.

- Verstärkung der Kur: Abführmittel am Vorabend
- Reduzieren Sie die Tagesdosis im Falle von starken Reaktionen wie Bauchstechen oder Schmerzen.
- Wiederholen Sie diesen Ablauf solange einmal monatlich, bis Ihre Beschwerden deutlich nachlassen.

  - Mannayan Cyst+, 1-2x tägl. 1 Kapsel
  - Derma-Clean Juglandis extra, 2-3x tägl. 1-2 TL
  - Mannayan Schwarzwalnusstinktur, 1x tägl. 2 TL in viel Wasser
  - Mannayan Wermut 1x tägl. 1 Kapsel
  - Mannayan Magnesium-Citrat+ 1x tägl. 1 Kapsel
  - Mannayan Mineralsalz 3x tägl. 1 Kapsel
  - Derma-Clean N (Nieren) (Nieren), 2 - 3x tägl. 1-2 TL

© Institute for Bioenergetic Research

FvE (Folge von Emotionen)

Ausgleich von emotionalen Belastungen
Einstellen des Krebsstoffwechsels

Auf einen Blick
Frequenzen zum Abbau psychischer Belastung, Krebsstoffwechsel aufhalten

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Ampulle FvE (Testkasten Inneres Milieu) und Reinigungsampullen nach Krankheitsbildern I Ampullen 22 - 33

Zur Selbsthilfe:
Unterstützende ChipCards

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **IM** stimuliert das Immunsystem
- **ImPar** stärkt das Immunsystem gegen Parasiten
- **ImVir** stärkt das Immunsystem gegen Viren
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus

Intensivierung:

- Bei Krebs zusätzlich: **BR** fördert die Bioregeneration
- **Healing Frequency** Suchbegriff Trauma, Krebs
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Trauma, Krebs

Zur Wirkungsweise:

Die auf der FvE-Card gespeicherten Frequenzen bewirken eine Öffnung des intrazellulären Raumes, eine Reduzierung des Krebsstoffwechsels bei Tumorpatienten sowie eine Wiederherstellung der innerhalb des Zellverbandes zusammengebrochenen Spannung.

Die Spannung des Zellverbandes kann sich unter dem Einfluss unterschiedlichster, auch weit zurückliegender Belastungen und Erschöpfungen zurückgebildet haben.

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
FvE	07:00

Die Behandlungszeit täglich langsam steigern bis 20 Minuten.

Achtung! bei langer Anwendung unbedingt Entgiftungspräparate einnehmen:

- Bitterstern, 2x tägl. 8 Tropfen

Behandlungsergebnisse

Durch tiefe Entspannung beim Patienten lösen sich verdrängte und unbewusste psychische Blockaden.
Der Krebsstoffwechsel wird blockiert.

Therapieunterstützende Empfehlungen

- Ezov, Dosierung langsam steigern bis 1x tägl. 8-10 Tropfen

© Institute for Bioenergetic Research

GewAbn (Gewichtsregulierung)

Einfache und natürliche Körpergewichtsregulation

Auf einen Blick
Hormon-Frequenzen regen den Stoffwechsel an

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Dreifach Erwärmer, Organ-Degeneration-Meridian

Zur Selbsthilfe:
Unterstützende ChipCards:

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Appetit, Adipositas
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Appetit, Adipositas
- **LY** Lymphdrainage

Die Anwendung der GewAbn-ChipCard stellt eine unterstützende Maßnahme zur Gewichtsregulierung dar. Sowohl Nebenniere als auch Schilddrüse und Stoffwechsel werden durch die entsprechenden Frequenzen angeregt.

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
GewAbn 1-5	je 03:00

Für die unterstützende Funktion dieser ChipCard reicht eine Intensität von 4,2 Volt aus. Die Anwendung sollte durch eine Diät begleitet werden.
Patienten mit starken Problemen beim Abnehmen empfehlen wir, Weizenprodukte völlig aus dem Speiseplan zu streichen, da diese häufig eine Blockade verursachen. Durch den strengen Verzicht auf Weizenprodukte und eine parallele, regelmäßig erfolgende ChipCard-Behandlung lässt sich meist eine gleichmäßige Gewichtsabnahme erreichen, ohne dass der Patient nach Ende der Diät erneut Gewicht zunimmt.

Beachten Sie:
Die Anwendung des Chips kann keine ungesunde Lebensführung ausgleichen. Gesunde Ernährung und eine zeitbegrenzte Diät (Kohlehydrat-arm) sowie regelmäßige Bewegung (3x wöchentlich ein angenehmer Schweißausbruch) zählen zu den absoluten Erfolgsvoraussetzungen für das Abnehmen.

Therapie-Ergebnisse:
Wir waren davon überrascht, wie schnell sich Erfolge einstellten. Viele Anwender berichteten, selbst ohne Umstellung der Ernährung und Diät innerhalb von 2 Wochen 2 bis 3 Kilogramm verloren zu haben. Gerade bei Patienten, die seit Jahren erfolglos versuchten, ihr Gewicht dauerhaft zu reduzieren, zeigte der GewAbn-Chip gute Ergebnisse. Die Ursache für diese erstaunlichen Erfolge besteht darin, dass bei einer Gewichtsabnahme-Blockade eine Gewichtsreduzierung nur durch die Anregung des Stoffwechsels eingeleitet werden kann. Mithilfe der durch die Therapie eingeleiteten Stimulation der Nebenniere und Regulation der Schilddrüse können überflüssige Schlacken verbrannt und abgebaut werden.

Therapieunterstützende Empfehlungen:
- Vermella Slim, 2x tägl. 15 Tropfen
- Mannayan Clean+, 1x tägl. 1 Kapsel
- Mannayan Deca-Mineral+, 1x tägl. 1 Tabl.
- Mannayan PowerJod+, 1x tägl. 1 Kapsel
- Mannayan Coenzym Q10+, 1x tägl. 1 Kapsel
  oder Coenzym Q10 liquid+, 10-20 Tropfen über den Tag verteilt
- Mannayan Colovital, 3x tägl. 1 Kautablette
- Mannayan Griffonia, 1x tägl. 2 Kaps. abends

© Institute for Bioenergetic Research

HB (Helicobacter)

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Magen-Meridian

Selbsthilfe mit:
Unterstützende ChipCards

- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** Grundausgleich des Energieniveaus

In Kombination mit:

- **Ma** zur allgemeinen Unterstützung der Magenfunktionen
- **Elemente-ChipCard ERDE Dämpfung** zur Dämpfung eines übererregten Magens

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriffe Sodbrennen, Gastritis, Magenübersäuerung, Magenschwäche, Magengeschwür, Magenkrebs

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
1-8	30 Min

Helicobacter pylori ist ein Bakterium, das sehr häufig den menschlichen Magen besiedelt. Unter bestimmten Umständen – vor allem Stress und übersäuernde Ernährung - kann er jedoch für eine Magenübersäuerung und dadurch für Gastritis, Magengeschwüre bis hin zu Magenkrebs verantwortlich sein. Nicht immer gleich „in die Luft zu gehen“, ist also die allererste Selbsthilfe-Maßnahme.

Zur Wirkungsweise
Die HB-ChipCard greift die Bakterien, die sich in der Magenschleimhaut verstecken, gezielt mit Hilfe von Clark- und Rife-Frequenzen an.

Bei Übersäuerung denken Sie daran, auf die klassischen säurefördernden Nahrungsmittel eine Zeit lang zu verzichten: Alkohol, Zucker und Weißmehl. Nehmen Sie täglich 3x1 und zusätzlich am Abend vor dem Schlafengehen noch 1 Kapsel Mannayan Mineralsalz zur Entsäuerung und zwischendurch nach Bedarf bei Sodbrennen.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Mannayan Lact+ 1x tägl. 1 Kapsel
- Mannayan Bonatum 1x tägl. 1 Kapsel bei übersäuertem Magen
- Mannayan kolloidales Silberwasser 2x tägl. 1 EL (kein Metalllöffel)

He (Herz)

Beherzte Frequenzen

Auf einen Blick
Frequenzen für alle Herzfunktionen

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Herz-Meridian

Zur Selbsthilfe:
Unterstützende ChipCards:

- **LY** Lymphdrainage
- **DTX** Detox aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **Entspannungs-Programm**
- **Wohlfühl-Programm**
- **BiBlo** löst bioenergetische Blockaden
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Kombination mit

- **FEUER Dämpfung**
  bei Beklemmungsgefühl, Unruhe
- **FEUER Unterstützung**
  bei Herzklopfen, Angst, Schlaflosigkeit

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Herz
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Herz

Diese ChipCard unterstützt alle Hauptfunktionen des Herzens und alle arteriellen und venösen Erkrankungen, Schmerzen in der Herzgegend, Herzsymptome jeglicher Art.

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
He 1-7	21:00

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Mannayan Mineralsalz, abends 1 Kapsel
- Mannayan Mag-Citrat+, 1x tägl. 1 Tabl.
- Mannayan Oligo+, 1g tägl. in ein Glas Wasser
- Mannayan Omega+, 1-2x tägl. 1 Kapsel
- Mannayan Power B+, 1x tägl. 1 Tabl.
- Mannayan Coenzym Q10+, 1x tägl. 1 Kapsel
  oder Coenzym Q10 liquid+, 10-20 Tropfen über den Tag verteilt
- Mannayan Reg+, 1-2x tägl. 1 Kapsel

© Institute for Bioenergetic Research

Hep C (Hepatitis C)

Wirkungsvolle Beseitigung von Hepatitis C

Auf einen Blick
Frequenzen gegen Hepatitis C und andere Hepatitis-Viren

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Leber-Meridian, Lymph-Meridian. Viren lassen sich gut am Nerven-, Hormon- und Lymph-System sowie an Leber und Lunge testen: auch Nervensystem-, 3E-, Lungen-Meridian. Vorher den intrazellulären Raum mit FvE-ChipCard 7 Minuten lang öffnen

Selbsthilfe mit:
Unterstützende ChipCards

- **BiBlo** löst bioenergetische Blockaden
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **ImPar** stärkt das Immunsystem gegen Parasiten
- **ImVir** stärkt das Immunsystem gegen Viren
- **4W (4 Wälle)** stärkt das unspezifische Immunsystem
- **Multi** multiresistente Keime
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Intensivierung:

- **L** (Leber)
- **Healing Frequency** Suchbegriff Hepatitis
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Hepatitis

Zur Wirkungsweise:
Die Hep C-ChipCard enthält speziell gegen Hepatitis C wirksame Frequenzen, welche sich zudem gegen andere Hepatitis-Viren einsetzen lassen.

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
HepC 1-5	je 02:00
HepC 6	05:00
HepC 7-9	je 02:00

Therapie-Ergebnisse:
Der Hep C-Chip wurde aufgrund von Therapieergebnissen entwickelt, nach denen bei Patienten mit Hepatitis C nach einer Anwendung der Frequenzen

keine virale Belastung durch Hepatitis C festgestellt werden konnte. Seither wird sie äußerst erfolgreich angewendet.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- *Beachten Sie:* Häufig verbergen sich Viren in Egeln wie Fasciolopsis buski und Fasciola hepatica, welche dann ebenfalls einer entsprechenden Anwendung unterzogen werden müssen.

  Beziehen Sie auf jeden Fall die natürlichen antiviralen Mittel Samento, Takuna, Houttuynia, Weihrauch und Glucan in die Therapie mit ein.
  - Mannayan Glucan+, 1x tägl. 1 Kapsel
  - Takuna, 2x tägl. 8 Tropfen
  - Samento, 2x tägl. 8 Tropfen
  - Houttuynia , 2x tägl. 15 Tropfen
  - Mannayan Weihrauch, 1x tägl. 1 Kapsel
- Mannayan Lipo-Glutathion Kombi+ 1x tägl. 1 Kapsel
- Mannayan Zink+, 2x tägl. 1 Tablette, im Akutfall 1x5 Tabl.
- Mannayan Vitamin D3+K2 Ultra+ 1x tägl. 1 Kapsel mit 4000 IE

© Institute for Bioenergetic Research

HNO (Hals-Nase-Ohren)

Belastungsfreier Hals-Nase-Ohren-Bereich

Auf einen Blick
Bakterielle Infektionen abkürzen

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Nervensystem, Lymph-Meridian, Lungen-Meridian

Selbsthilfe mit:
Unterstützende ChipCards

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **4W (4 Wälle)** stärkt das unspezifische Immunsystem
- **ImVir** stärkt das Immunsystem gegen Viren
- **Multi** multiresistente Keime
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **Sch-m** Schnupfenprogramm
- **LY** regt Lymph-Abfluss an

Nach der Anwendung 50 Min. geerdet bleiben

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Schnupfen, Sinusitis, Hals, etc.
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Schnupfen, Sinusitis, Hals, etc.

Literaturempfehlung:
A.E. Baklayan: *Sanfte Selbstheilung mit harmonischen Schwingungen – Das Praxisbuch* (Kapitel „Aufkommende Erkältung“), *Sanftes Heilen durch harmonische Schwingungen (Kapitel „Fit und Vital mit dem Diamond Shield Zapper“)*

Zur Wirkungsweise
Diese ChipCard enthält klassische Frequenzen wie Streptokokken und Staphylokokken zur Behandlung bakterieller Infektionen.

Zur Entwicklung dieser ChipCard veranlassten uns Anregungen unterschiedlicher Therapeuten, die auf der Suche nach neuen Therapie-Möglichkeiten für Kinder waren.

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
HNO 1-7	je 05:30

Zur Anwendung:

- Der Chip kann bei akuten Infektionen zweimal pro Tag angewendet werden. Verwenden Sie dabei jeweils die maximale Intensität, bei der sich gerade noch kein Kribbeln bemerkbar macht. Achten Sie dabei besonders auf die zarte Kinderhaut, auf der leicht Rötungen entstehen können, und reduzieren Sie die Intensität im Zweifelsfall auf 1 Volt.
- Sind die Stirn- und Nebenhöhlen so weit frei, dass ein Abtransport der bakteriellen Endprodukte möglich ist, wird sich eine schnelle Linderung der Symptome einstellen. Eine Behandlung kann dann 3mal täglich durchgeführt werden.
- Lassen Sie den Chip bei chronischen Infekten wie beispielsweise Neben- oder Stirnhöhlen-Vereiterungen und Mittelohrvereiterungen einmal täglich durchlaufen. Dies gilt auch für die beschwerdefreie Zeit, da es nur so möglich sein wird, den "bakteriellen Infektionsherd" dauerhaft zu löschen.

Beachten Sie:
Im Falle von tiefsitzenden Infektionen, zum Beispiel im Bereich des Innenohrs oder der Stirnhöhlenknochen muss der Abfluss über das Lymph-System unterstützt werden. Hierfür eignet sich die Einnahme von Derma-Clean Ly (Lymphe), Mannayan Mineralvit Gold und Mannayan Mineralsalz, viel Wasser trinken, eine Entgiftung mithilfe der DTX-Card und die Einnahme von Nieren- und Leberfördernden Mitteln wie Derma-Clean N (Nieren) (Nieren) und Derma-Clean L (Leber) (Leber).

Zusätzliche Anwendungen:
Die Programme des HNO-Chips eignen sich hervorragend für die Behandlung aller Beschwerden, die durch eine bakterielle Kokkeninfektion hervorgerufen wurden, wie beispielsweise Schnupfen, Abszesse, Schleimhautinfektionen (auch in den Augen), Knie- und Gelenkinfektionen, Nierenentzündungen und Lungenentzündung.

Therapie-Ergebnisse:
Kinderärzte und Ärzte berichten uns sehr häufig über ihre Erfolge bei der Behandlung von Kinderinfekten mit dieser ChipCard. Ein HNO-Facharzt verwendet sie laut eigenen Angaben mit großen Erfolgen routinemäßig bei seinen Kinderpatienten.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Vor Anwendungen gegen Staphylokokken- und Streptokokkenfrequenzen sowie weitere in der Frequenz-Fibel II oder Healing Frequency aufgelistete Frequenzen und vor der so genannten Herd-

© Institute for Bioenergetic Research

Therapie beginnen Sie mit Nasenduschen und hohen Vitamin B2-Gaben.

- Aktivieren Sie die Lymph-Entgiftung und den Lymph-Abfluss durch die ChipCard LY und die Gabe von Derma-Clean Ly (Lymphe), Mannayan Vitamin C+ und Echinacea.
- Gabe von Antioxidantien: Mannayan Antioxi+, 1x 1 Tabl. tägl., Mannayan Beta+ 1x 1 Kapsel tägl.
- Radikale werden ausgeleitet durch das 50-minütige geerdet Bleiben nach der Anwendung.
- Barberry Mikrobielle Abwehr, 2x tägl. 30 Minuten vor dem Essen 15-30 Tropfen in ein halbes Glas Wasser
- Banderol Mikrobielle Abwehr, 2x tägl. 1-30 Tropfen (Dosierung langsam steigern) in 120 ml Wasser

|ANZEIGE|

BUCH: SANFTES HEILEN MIT HARMONISCHEN SCHWINGUNGEN

...ZAPPEN SIE IHRE BESCHWERDEN EINFACH WEG

Von Autor HP Alan E. Baklayan

Ein wichtiges Grundlagenwerk der Bioresonanz- und Frequenztherapie über Grundphilosophie, Methoden und die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten der Frequenztherapie.

Zum erstenmal erschienen, gibt es den praktischen Ratgeber „Sanftes Heilen mit Bioenergie“ (ursprünglicher Titel) von HP Alan E. Baklayan nun in völlig neuer, überarbeiteter Neuauflage, die als Einführung in die Grundsätze der Anwendung der Frequenztherapie dienen soll. Ein echter „Diamant der Therapie“, der jedem an die Hand gegeben werden kann.

ISBN: 978-3-89539709-7

https://mannayan.com/Baklayan-Sanftes-Heilen-mit-harmonischen-Schwingungen/874

© Institute for Bioenergetic Research

HSX (Herpes simplex)

Das endgültige Aus für Herpes

Auf einen Blick
Schutz gegen alle Herpes-Typen aktivieren

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Viren lassen sich gut am Nerven-, Hormon- und Lymph-System sowie an Leber und Lunge testen: Nervensystem-, 3E-, Lymph-, Leber-, Lungen-Meridian.
Vorher den intrazellulären Raum mit FvE-ChipCard 7 Minuten lang öffnen

Selbsthilfe mit:
Unterstützende ChipCards:

- Mit **FvE** den intrazellulären Raum öffnen
- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **ImVir** stärkt das Immunsystem gegen Viren
- **4W (4 Wälle)** stärkt das unspezifische Immunsystem
- **Multi** multiresistente Keime
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Intensivierung:

- **EBV** Epstein Barr Virus
- **Healing Frequency** Suchbegriff Herpes, Epstein Barr Virus
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Herpes, Epstein Barr Virus

Zur Wirkungsweise:
Der HSX-Chip, nach seiner primären Anwendung Herpes simplex benannt, beinhaltet zudem Frequenzen zur Behandlung von Herpes Zoster (Gürtelrose), Varicellen (Windpocken), Herpes Typ 6, Herpes progenitalis, EBV und Zytomegalie. Er bietet so einen Rundumschutz gegen alle diese Viren, die, von der gleichen Familie abstammend, bei entsprechenden Infektionen häufig gemeinsam auftreten.

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
HSX 1-10	je 05:30

Beachten Sie:
Bei Patienten mit einer Herpes Zoster-Infektion können sich zu Beginn der Therapie die Symptome verstärken. Unterbrechen Sie in einem solchen Fall die Anwendung der HSX-Frequenz und nehmen Sie die Anwendung nach Abklingen der Symptome zunächst nur mit der Herpes-Sequenz wieder auf.

Zusätzliche Anwendungen

- Zytomegalie, Epstein Barr Virus Virus und Herpes-Virus VI können unterschiedlichste Symptome wie chronische Müdigkeit, Erschöpfungszustände und Lymphschwellungen hervorrufen. In diesen Fällen kann es Sinn machen, individuell zu testen, inwieweit die HSX-Card Abhilfe schaffen kann.
- Eine Herpes Zoster-Infektion ist nicht selten der Auslöser für Trigeminus-Neuralgien.
- Oft können Herpes-Viren als Mit-Verursacher für das Symptom "Hautbrennen" ausgemacht werden.

Therapieunterstützende Empfehlungen

- In der Praxis Baklayan hat sich Takuna als zusätzliches Mittel zur Behandlung von viralen Belastungen sehr gut bewährt.
- Zeitgleich empfehlen wir Ihnen zur Stärkung der körpereigenen Regulation eine Grundtherapie mithilfe des Diamond Shield-Programms, die Lösung bioenergetischer Blockaden mit der BiBlo-Card, sowie eine durch den DTX-Chip unterstützte Entgiftung.
- Beachten Sie: da Herpes-Viren intrazellulär auftreten, muss vor der Testung der intrazelluläre Raum mit dem FvE-Chip geöffnet werden.
- Als therapieunterstützende Mittel mit spezifischer Wirkung gegen Viren empfehlen wir Ihnen vorrangig Samento, Takuna, Houttuynia, Mannayan Weihrauch und Mannayan Glucan.
  - Mannayan Glucan+, 1x tägl. 1 Kapsel
  - Takuna, 2x tägl. 8 Tropfen
  - Samento, 2x tägl. 8 Tropfen
  - Houttuynia , 2x tägl. 15 Tropfen
  - Mannayan Weihrauch 1x tägl. 1 Kapsel
- Mannayan Zink+, 2x tägl. 1 Tablette, im Akutfall 1x5 Tabl.
- Mannayan Vitamin D3+K2 Ultra+ 1x tägl. 1 Kapsel mit 4000 IE
- Zur Glutathion-Versorgung: Mannayan Lipo-Glutathion Kombi+ 1x tägl. 1 Kapsel
- Mannayan kolloidales Silberwasser örtlich und innerlich 2x tägl. 1 EL (kein Metalllöffel)

© Institute for Bioenergetic Research

Hülle

Zeit (Minuten)
20:00

Feste Tumore werden meist von einer keratinartigen, Kalzium-haltigen Hülle umgeben. Diese Chipkarte ist - im Rahmen einer gesamten Tumortherapie - ein Versuch, diese Hülle aufzuweichen, um dem Immunsystem, speziell den T-Lymphozyten zu erlauben, den Tumor anzugreifen und abzutransportieren.

Diese Chipkarte ist nur als Bestandteil einer umfassenden Tumor-Therapie unter der Leitung eines kompetenten Therapeuten sinnvoll.

Begleitend dazu bewähren sich die Chipkarten

- **Tum (Tumor)**
- **BR (Bio-Regeneration)**
- **BiBlo (Bioenergetische Blockaden)**
- **DTX (Detox)**
- **EG (4 Egel)**
- **CLST (Clostridien)**
- **OK-UK (Kiefer entstören)**

IM (Immun-Modulation)

Stimulierung des Immunsystems

Auf einen Blick
Mehr Energie für das Immunsystem

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Lymph-Meridian

Selbsthilfe mit:
Unterstützende ChipCards:

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **4W (4 Wälle)** stärkt das unspezifische Immunsystem
- **ImPar** stärkt das Immunsystem gegen Parasiten
- **ImVir** stärkt das Immunsystem gegen Viren
- **Multi** multiresistente Keime
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Bei Krebs zusätzlich:

- **BR** fördert die Bioregeneration

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Immun
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Immunsystem

Zur Wirkungsweise
Die IM-Card sorgt für eine unspezifische Anregung des gesamten Immunsystems.

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
IM 1-10	je 03:30

Therapie-Ergebnisse:
Die IM-ChipCard ist äußerst beliebt und kann bei jedem Anzeichen einer temporären oder chronischen Immunschwäche, welche sich z.B. durch ständig auftretende Erkältungen und Grippe-Erkrankungen äußern kann, angewendet werden.

Bei Patienten mit Erkältung sollte die IM-ChipCard stets vor der Behandlung mit anderen ChipCards eingesetzt werden.

© Institute for Bioenergetic Research

Eine gesunde Darmflora ist Voraussetzung für ein ausgewogenes leistungsfähiges Immunsystem. Eine Darmkur sowie eine entlastende Entgiftung sind bei chronischer Immunschwäche daher begleitend sehr zu empfehlen. Siehe dazu ChipCard DTX.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Für eine zusätzliche Anregung des Immunsystems empfehlen wir Ihnen die Präparate
  - Mannayan Lipo-Glutathion Kombi+, 1-2 Kaps. tägl. oder
  - Samento, 2x tägl. 8 Tropfen
  - Takuna, 2x tägl. 8 Tropfen
  - Houttuynia , 2x tägl. 15 Tropfen
  - Mannayan Power B+, 1x tägl. 1 Tabl.
  - Mannayan Brom+, 1x tägl. 1 Tabl.
- Ein Vitamin D3-Mangel sollte unbedingt ausgeglichen werden um das Immunsystem zu stärken:
  - Mannayan Vit. D3, 1x tägl. 1 Kapsel oder
  - Vitamin D3 intensiv+, 1x tägl. 1 Tabl. oder
  - Vit. D3 & Vit. K2 Ultra+, 1x tägl. 1 Kapsel

ImPar (Immun-Modulation Parasiten)

Stärkung gegen Parasiten

Auf einen Blick
Das Immunsystem generell gegen Parasiten aktivieren

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Symptomatisch nach Diagnose

Selbsthilfe mit:
Unterstützende ChipCards:

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Intensivierung:

- **EG** 4 große Egel
- **BaW** Bandwürmer
- **All** (Allergie) enthält u.a. Ascaris- und Egel-Frequenzen
- **L** Leber
- **Healing Frequency** Suchbegriff Immunsystem, Parasiten
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Immunsystem, Parasiten

Literaturempfehlung
A. E. Baklayan: Parasiten: Die heimlichen Krankmacher - Diagnose - Behandlung - Selbsttherapie, Sanftes Heilen durch harmonische Schwingungen (Kapitel „Terrain-Regulation / Parasiten“)

Die besonders effektive Wirkungsweise dieser ChipCard besteht darin, das Immunsystem allgemein gegen Parasiten zu stärken. Die in ihr enthaltenen klassischen Rife-Frequenzen sind nicht auf spezielle Parasiten ausgerichtet und können so den gesamten Organismus effektiv bei der Bekämpfung von Parasiten jeder Art unterstützen.

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
ImPar 1-12	26:00

© Institute for Bioenergetic Research

Mannayan®

Reinigungs-Kur nach Dr. Hulda Clark

Überzeugen Sie sich selbst:

Unser Derma-Clean Paket:

Kaufen Sie folgende 3 Produkte
in unserem attraktiven Derma-Clean Paket
und sparen Sie damit über 30 Euro:

Derma-Clean Juglandis extra (35,90 €)
Derma-Clean N extra (35,90 €)
Derma-Clean L extra (35,90 €)

Regulärer Gesamtpreis: 107,70 €
Paket-Preis: 75,00 €

Firma Mannayan GmbH & Co. KG
Unterer Anger 15 Rgb., 80331 München
E-Mail: info@mannayan.com | Telefon: +49(0)89/1890846-0

Ersparnis für Sie: 32,70 €

I ANZEIGE I

Therapie-Ergebnisse:
Die hohe Wirksamkeit der ImPar-ChipCard wurde durch zahlreiche Praxisergebnisse bestätigt. Im Laufe der Therapie stellt sich sichtbar eine schnelle Verbesserung der Testwerte gegen Parasiten ein.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Parasiten spielen bei der Entstehung vieler Krankheiten eine nicht zu unterschätzende Rolle. Gemeinsam mit anderen Faktoren bilden sie eine wesentliche Ursache für chronische Symptome wie beispielsweise erhöhte Venosität, Allergien, Regelschmerzen, Migräne, Rheuma und Darmbeschwerden.
- Wir empfehlen Ihnen, bei einer therapiebegleitenden Diät weitestgehend auf tierisches Eiweiß zu verzichten, da dies das Hauptnahrungsmittel der Parasiten darstellt.
- Pflanzliche, gegen Parasiten wirksame Mittel wie energetisierter Noni-Saft, Rascal, Juglandis, Schwarzwalnusstinktur oder Papain-Kapseln können die Therapie erfolgreich unterstützen. Weitere Hinweise hierzu finden Sie in der Literaturempfehlung A. E. Baklayan - „*Parasiten: Die heimlichen Krankmacher - Diagnose - Behandlung - Selbsttherapie* ".
    - Papain-Kur (wird beim Asthma-Chip erklärt)
    - Rascal, 3x tägl. 2 Kaps.
    - Derma-Clean Juglandis extra, 3x tägl. 1 EL
    - Mannayan Schwarzwalnusstinktur, 1x tägl. 2 TL in viel Wasser
    - Mannayan Clean+, abends 1 bis 3 Kaps.

© Institute for Bioenergetic Research

ImVir (Immun-Modulation Viren)

Anregung gegen Viren

Auf einen Blick
Das Immunsystem spezifisch gegen Viren aktivieren

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Viren lassen sich gut am Nerven-, Hormon- und Lymph-System sowie an Leber und Lunge testen: Nervensystem-, 3E-, Lymph-, Leber-, Lungen-Meridian.
Vorher den intrazellulären Raum mit FvE-ChipCard 7 Minuten lang öffnen

Selbsthilfe mit:
Unterstützende ChipCards:

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **4W (4 Wälle)** stärkt das unspezifische Immunsystem
- **Multi** multiresistente Keime
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **GR** Grippe Programm
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Intensivierung:
je nach Viren:

- **HepC** Hepatitis C
- **HSX** Herpes und Epstein Barr Virus-Familie
- **EBV** Epstein Barr Virus

- **Healing Frequency** Suchbegriff Immunsystem, Virus, Viren
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Immunsystem, Viren

Zur Wirkungsweise
Die auf der ImVir-ChipCard gespeicherten Frequenzen können das Immunsystem speziell bei viralen Belastungen wie Grippeviren oder Influenza anregen. Sie haben sich in der Praxis bereits sehr gut bewährt und können parallel zur Behandlung eingesetzt werden.

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
ImVir 1-9	34:00

Zusätzliche Anwendungen:

- Der regelmäßige Einsatz dieser ChipCard ist in Fällen von viralen Effekten aber auch chronischen Erkrankungen durch Herpes-Viren und dem Epstein Barr Virus-Virus besonders wichtig.

- Die ImVir-Card kann auch bei der Immunschwäche Aids Unterstützung leisten.
- Des Weiteren empfehlen wir Ihnen, unbedingt diesen Anti-Viren-Chip zur Unterstützung der Behandlung von viral ausgelösten Kinderkrankheiten wie Mumps, Masern und Röteln einzusetzen.

Therapieunterstützende Empfehlungen:
Als therapieunterstützende Mittel mit spezifischer Wirkung gegen Viren empfehlen wir Ihnen vorrangig Samento, Takuna, Houttuynia, Mannayan Weihrauch und Mannayan Glucan.

- Mannayan Glucan+, 1x tägl. 1 Kapsel
- Takuna, 2x tägl. 8 Tropfen
- Samento, 2x tägl. 8 Tropfen
- Houttuynia , 2x tägl. 15 Tropfen
- Mannayan Weihrauch, 1x tägl. 1 Kapsel
- Mannayan Zink+, 2x tägl. 1 Tablette, im Akutfall 1x5 Tabl.
- Mannayan Vitamin D3+K2 Ultra+ 1x tägl. 1 Kapsel mit 4000 IE

- Zur Glutathion-Versorgung:
- Mannayan Lipo-Glutathion Kombi+ 1x tägl. 1 Kapsel

© Institute for Bioenergetic Research

KON (Konzentration)

Dauerhafte Konzentrationsfähigkeit im Alltag

Auf einen Blick
Größere Konzentration, leistungsfähiger im Alltag

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Nervensystem-Meridian

Selbsthilfe mit:
Unterstützende ChipCards

- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **L** aktiviert die Leber und senkt den Cholesterin-Wert
- **ImVir** sofern der Epstein Barr Virus beteiligt ist
- **EBV** sofern der Epstein Barr Virus beteiligt ist
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Konzentration
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Konzentration

Zur Wirkungsweise
Auf dem KON-Chip sind Frequenzen gespeichert, welche z.B. bei einer Lateralitätsstörung die Gehirnfrequenzen unterstützen. Durch die Anregung der Durchblutung des Gehirns wird die Konzentrationsfähigkeit verbessert.

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
KON 1	04:00
KON 2	03:00
KON 3	01:30
KON 4	02:30
KON 5	03:00
KON 6	02:00
Gesamt	**16:00**

Therapie-Ergebnisse
Nutzer dieses Programmes erfuhren seine unmittelbare Wirkung durch die verbesserte Fähigkeit, auch bei langer geistiger Arbeit das klare Denken aufrecht erhalten zu können.

Tipps zur Therapie

- Ergänzen Sie die Therapie durch eine Leberentgiftung
- Testen Sie Ihre Patienten im Falle chronischer Müdigkeit auf den Epstein Barr Virus Virus und wenden Sie den EBV - oder HSX-Chip an.

Therapieunterstützende Empfehlungen

- Mannayan Lezithin+, 1 TL tägl.
- Mannayan Lino+, 1x tägl. 1-2 Kapsel
- M. Mag+, 1-2x tägl. 1 Tabl.
- oder Mag-Citrat+, 1-2x tägl. 1 Kapsel
- Mannayan Reg+, 1-2x tägl. 1 Kapsel

© Institute for Bioenergetic Research

L (Leber)

Erhaltung einer gesunden Leber

Auf einen Blick
Fettstoffwechsel regulieren, Parasiten, Cholesterin-Wert senken

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Leber-Meridian, Dünndarm-Meridian, OD am OD-Meridian als Stoffwechselpunkt testen

Selbsthilfe mit:
Unterstützende ChipCards:

- Mit **FvE** den intrazellulären Raum öffnen
- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **DTX** ist sehr wichtig, um alle Ausscheidungswege frei zu machen und die Schlacken in der Leber über Darm, Haut, Lymphe und Niere abzutransportieren
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **GewAbn** den Stoffwechsel anregen
- **HOLZ Dämpfung**
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Leber
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Leber

Literaturempfehlung
A.E. Baklayan: *Cholesterin – Schock und Alternative* und *Parasiten: Die heimlichen Krankmacher - Diagnose - Behandlung – Selbsttherapie, Sanftes Heilen durch harmonische Schwingungen (Kapitel „Terrain-Regulation / Leber“)*

Um herauszufinden, ob der Patient noch unter einer Belastung durch Parasiten leidet, sollte nach den Testungen die Leber einer Überprüfung unterzogen werden.

Da Parasiten für ihr Wachstum auf Cholesterin angewiesen sind, siedeln sie sich bevorzugt auf der Leber an. Lamblien und Spulwürmer profitieren am meisten von den Produkten des Fettstoffwechsels. Aus diesem Grund haben wir die Frequenzen dieses Chips zur effektiven Beseitigung dieser Parasiten entwickelt.

Weitere auf dem L-Chip gespeicherte Frequenzen unterstützen die Leberentgiftung.

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
Ascaris Larven1	03:00
Ascaris	03:00
Leber-Entgiftung	03:00
Ascaris Eier	03:30
Lamblien	02:30
Cholesterin-Senkung1	02:00
Cholesterin-Senkung2	02:00
Darm-Entgiftung	02:00
Ascaris Larven 2	02:00
Gesamt	**23:00**

Es ist sehr einfach den Cholesterin-Spiegel zu senken. Eine simple Methode zur Leberreinigung kostet Sie etwa 4 Euro und sollte 2 Mal pro Jahr durchgeführt werden. Sie benötigen dazu kaltgepresstes Olivenöl, eine Grapefruit und vier Kapseln L-Ornithin.
Diese Methode eignet sich fantastisch für eine nachhaltige Leberreinigung und zur Unterstützung der L-Card-Anwendung. Wiederholen Sie diese regelmäßig, bis die Leber "parasitenfrei" ist. Eine genaue Anleitung zur Leberreinigung finden Sie in dem Buch „*Parasiten: Die heimlichen Krankmacher - Diagnose - Behandlung - Selbsttherapie*“ von A. E. Baklayan.

Etwa 95 Prozent der Patienten verfügen nach dieser Kombi-Methode über normale Cholesterinwerte. Die Einnahme von Statinen, welche Millionen von Bundesbürgern bis jetzt benötigen, wird somit überflüssig.

Zur Vertiefung empfehlen wir Ihnen das Buch "Cholesterin-Schock und die Alternative", das Hp Baklayan 2001 in direktem Zusammenhang mit der L-Chip-Entwicklung und dem Lipobay-Skandal verfasst hat.

Zusätzliche Anwendungen:
Eine Leberbelastung ist oft mitverantwortlich für unterschiedliche Krankheitsbilder aufgrund erhöhter Venosität wie Krampfadern, Hämorrhoiden, Kurzatmigkeit und Sauerstoffmangel sowie für ausnahmslos alle Alterserscheinungen wie z.B. Steifigkeit, verminderte Leistungsfähigkeit, nachlassende Sehkraft oder Trägheit der inneren Organe. Aus diesem Grund ist eine Leberentgiftung häufig empfehlenswert.

Therapieunterstützende Empfehlungen:
Die gesunde Leber spielt als zentrales Organ für den Stoffwechselvorgang eine wesentliche Rolle für Ihr Wohlbefinden. Eine Therapie zur gründlichen Leberentgiftung kann sich notwendigerweise über die Dauer eines ganzen Jahres erstrecken.

© Institute for Bioenergetic Research

Für eine zusätzliche Unterstützung der Leber empfehlen wir Ihnen die Präparate

- Mannayan Curcu forte+, 1x tägl. 1 Kapsel
- Bitterstern, 2x tägl. 8 Tropfen
- Derma-Clean L (Leber) (Leber), 2 - 3x tägl. 1-2 TL
- Mannayan Detox+, 1x tägl. 1 Tabl.
- Vermella Slim, 1-3x tägl. vor dem Essen 10-20 Tropfen

Lu (Lunge)

Auf einen Blick
Wieder durchatmen

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Lungen-Meridian

Selbsthilfe mit:
Unterstützende ChipCards:

- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus

Kombination mit:

- **A** (Asthma) bei Asthma
- **AR** Anti-Rauch
- **ASP (**Aspergillen) bei Allergie, Atemnot
- **DTX** Detox aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **FvE** Folge von Emotionen
- **HNO** bei bakteriellen Belastungen
- **LY** Lymphdrainage
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Lunge
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Lunge

Diese ChipCard unterstützt alle Hauptfunktionen der Lunge, hilft bei der Therapie von Lungenerkrankungen. Sie kann zur Vorbeugung dienen und unterstützt die Nachbehandlung von jeglichen Lungenproblemen (Bronchitis, Bronchial-Asthma, Lungenentzündung). Außerdem kann die Sauerstoffaufnahme verbessert werden. Depressive Verstimmungen werden günstig beeinflusst.

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
Lu 1-8	24:00

© Institute for Bioenergetic Research

LY (Lymphdrainage)

Sanfte und effektive Behandlung von Stauung und Stagnation

Auf einen Blick
Lymphdrainage durch Amplitudenmodulation

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Lymph-Meridian, symptomatisch nach Diagnose

Selbsthilfe mit:
Unterstützende ChipCards:

- **BiBlo** beseitigt bioenergetische Blockaden
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **GewAbn** unterstützt Leber, Galle und Stoffwechsel
- **Ni** Nieren
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Lymph
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Lymphe

Literaturempfehlung
Stephan Wiede: *Sanfte Lymphdrainage mit dem Diamond Shield*

Zur Wirkungsweise:
Durch eine elektrische Lymphdrainage unterstützt das LY-Programm den natürlichen Lymphfluss. Wie bei einer manuellen Massage wird eine Mehrdurchblutung der Bereiche in Haut und Unterhaut angeregt. Auf diese Weise kann angestaute Gewebeflüssigkeit in das Lymphsystem verschoben und von dort aus abtransportiert werden. Ödeme und Stauungen werden somit verringert.
Auch innerhalb der Schmerztherapie kommt dieses Programm zum Einsatz. Mit der Entstauung des mit Zellflüssigkeit überladenen Gewebes tritt eine Schmerzlinderung ein.

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
LY	20:00

Intensität-Einstellungen:
Erhöhen Sie die Volt-Zahl so lange, bis sich ein sich wellenförmig ausbreitendes, angenehmes Prickeln bemerkbar macht. Beachten Sie: Das Prickeln sollte nicht zu kräftig sein.

Therapie-Ergebnisse:
Für die Patienten wird die einsetzende Erleichterung schnell spürbar. Sie nehmen eine bessere Durchblutung und eine deutliche Schmerzlinderung wahr.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Eine Therapie mit der LY-Card lässt sich sinnvoll und äußerst effektiv durch die tägliche Einnahme von 2 mal 8 Tropfen Burbur-Pinella ergänzen. Alternativ kann täglich ein Teelöffel Derma-Clean L (Leber)y (Lymph-Tinktur) in etwas Wasser den Therapieerfolg unterstützen.

© Institute for Bioenergetic Research

Ma (Magen)

Auf einen Blick
Diese ChipCard unterstützt alle Hauptfunktionen des Magens.

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Magen-Meridian

Selbsthilfe mit:
Unterstützende ChipCards:

- **FvE** Folge von Emotionen
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **LY** Lymphdrainage ChipCard
- **Entspannungs-Programm** und
- **Diamond Shield Programm** gleichermaßen
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

ChipCard zwei- bis dreimal wöchentlich anwenden.
Täglich 50 Min. geerdet bleiben

In Kombination mit:

- **Elemente ChipCard ERDE Dämpfung**
  bei Übersäuerung, häufigem Hunger, Völle- und Spannungsgefühl in der Magengegend, Schmerzen im Magen
- **Elemente ChipCard ERDE Unterstützung**
  bei vermindertem Appetit, Abmagerung, großer Müdigkeit des Körpers

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Magen, Gastrointestinal
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Magen, Gastrointestinal

Der Magen ist nach der alten Humoralpathologie der Hauptsitz des Tonus des Körpers. Wenn er überfordert, übersäuert oder schlaff wird, kann dies durchaus sämtliche Funktionen beeinflussen, die man gewöhnlich nicht mit ihm in Zusammenhang bringt, wie depressive Verstimmungen, hoher Blutdruck oder Müdigkeit.

Klassisch ist hier: Oberbauch aufgebläht, Aufstoßen, Appetitstörungen

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
Ma 1-7	21:00

Denken Sie daran, dass die Magen-Funktionen viel mit Rhythmen zu tun haben.

Also sind wichtige unterstützende Maßnahmen:

- regelmäßiges Essen,
- kleinere Portionen essen,
- nicht zu spät abends essen,
- gesunder Schlaf.
- Hier dürfte die Erdung mit dem Diamond Shield auch sehr nützlich sein.

Auf den Zusammenhang mit Emotionen und Stress müssen wir erst gar nicht hinweisen. Das dürfte hinlänglich bekannt sein. Daher die günstige Kombination mit der FvE-ChipCard, täglich örtlich angewendet. (Ort des Geschehens mit Elektroden einkreisen, 7 Minuten täglich)

Magenstörungen sind übrigens im Allgemeinen nicht einfach zu therapieren, da der Magen als zentrales Organ sehr anfällig ist für gleichermaßen psychischen Stress, falsche Gewohnheiten, und falsche Ernährung, um nur drei der wichtigsten zu erwähnen. Sprechen Sie mit Ihrem Therapeuten über einen vernünftigen Therapieplan.

Bei Übersäuerung denken Sie daran, auf die klassischen säurefördernden Nahrungsmittel eine Zeit lang zu verzichten: Alkohol, Zucker und Weißmehl. Nehmen Sie täglich am Abend 1 Kapsel Mannayan Mineralsalz zur Entsäuerung und zwischendurch nach Bedarf bei Sodbrennen.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Mannayan Zym+,1x tägl. 1 Kapsel
- Mannayan Betain HCL & Pepsin+, 1x tägl. 1 Kapsel bei zu wenig Magensäure
- Mannayan Bonatum 1x tägl. 1 Kapsel bei übersäuertem Magen
- Mannayan Koriander-Würze, 2x tägl. 20 Tropfen in ein Glas Wasser

© Institute for Bioenergetic Research

MIG (Migräne)

Die Abhilfe gegen Migräne

Auf einen Blick
Erfolgreich migräne-spezifische Parasiten beseitigen

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Die Parasiten sind am Nerven- und Hormon-System zu testen und dort meist leicht zu finden (3E-, Nervensystem-Meridian)

Selbsthilfe mit:
Unterstützende ChipCards

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **ImPar** aktiviert das Immunsystem gegen Parasiten
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems
- **Entspannungs-Programm**
- **Wohlfühl-Programm**
- **Rü** Rückenschmerzprogramm
- **LY** Lymphdrainage
- **HOLZ Dämpfung**

Täglich 50 Min. geerdet bleiben

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Migräne
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Migräne

Literaturempfehlung:
A.E. Baklayan: Parasiten: Die heimlichen Krankmacher - Diagnose - Behandlung – Selbsttherapie, Goldmann Verlag

Bereits Dr. Hulda Clark führte Migräne auf die der Überfamilie der Fadenwürmer (Filarien) zugehörigen Strongyloiden zurück. Als ein zweiter Verursacher für Migräne konnte anhand zahlreicher Testungen der so genannte Hunde-Herzwurm (Dirofilaria immitis) ausgemacht werden. Der MIG-Chip enthält Frequenzen gegen beide Parasiten.

Auch biophysikalische Blockaden, Amalgambelastungen und Leberschäden können Migräne verursachen. Dementsprechend sollte eine Migräne-Therapie mit einer BiBlo-Chip-Behandlung, einer Schwermetall-Ausleitung und einer Leber-Entgiftung ergänzt werden.

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
MIG 1-6	je 04:00

Da die Parasiten durch die Frequenzen der MIG-Card sozusagen "herausgefordert" werden, kann der Körper des Patienten auf die Behandlung mit einem leichten Migräne-Anfall reagieren. In diesem Fall muss die Anwendung für die Dauer des Migräne-Anfalls unterbrochen werden, wohingegen im Anschluss während der Migräne-freien Phase die Intensität der Chip-Behandlung gesteigert werden sollte.

Diese sensiblen Reaktionen können mithilfe der ergänzenden BiBlo-Anwendung und einer Schwermetall-Ausleitung umgangen werden. Unterstützend bietet sich eine Stärkung des Immunsystems gegen Parasiten mithilfe des ImPar-Chips an.

Zusätzliche Anwendungen:
Bei Patienten mit Herzerkrankungen und daraus resultierenden Rhythmusstörungen lässt sich oft eine Belastung durch den Hunde-Herzwurm nachweisen. Aus diesem Grund lohnt es sich, bei einer Therapie dieser Erkrankungen testweise den MIG-Chip mit einzusetzen.

Therapieergebnisse:
Die Therapie-Methode mithilfe der MIG-ChipCard konnte bereits durch viele Erfolge überzeugen. Beispielswiese konnte der Hunde-Herzwurm immer wieder bei Patienten mit Migräne ausfindig gemacht werden. Mithilfe der oben beschriebenen Therapie konnten die betroffenen Patienten beinahe unmittelbar von ihren Beschwerden befreit werden. Im Laufe eines Jahres konnten etwa ein Dutzend solcher Erfolge dokumentiert werden.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Durch eine Amalgambelastung kann sich bei Patienten mit Migräne eine Therapieblockade einstellen. Wir empfehlen daher, Migränepatienten auf eine Amalgambelastung hin zu testen und im Falle einer positiven Testung die Schwermetallausleitung parallel durchzuführen. Näheres dazu siehe " *Parasiten: Die heimlichen Krankmacher - Diagnose - Behandlung - Selbsttherapie* " von A. E. Baklayan.
- 5-HTP hat einen nachweisbaren Effekt bei Kopfschmerzen und Migräne:
  - Mannayan Griffonia 1x tägl. 1 Kapsel abends

© Institute for Bioenergetic Research

Mil (Milben)

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Allergie-, Lungen-, Haut- und Bindegewebs-Meridian

Selbsthilfe mit:
Unterstützende ChipCards

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **A** Asthma-Chip bei Lungensymptomatik
- **Diamond Shield Programm** Grundausgleich des Energieniveaus

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Milbe
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Milbe

Hilfe bei Asthma, Allergien, Mykosen, Niesen, kreisrundem Haarausfall, allergischer Rhinitis.

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
Mil 1-6	30 Min

Die ChipCard enthält die Frequenzen der wichtigsten Milben:

- Demodex folliculorum (Haarbalgmilbe):
  Kopfhaut-/Hauterkrankungen, Milbenallergie, Alopecia areata
- Dermatophagoides (Hausstaubmilbe)
- Acarus siro (Mehlmilbe)
- Ornithonyssus (Vogelmilbe)
- Sarcoptes scabiei (Krätze)
- Milbenfrequenz allgemein

MSt (Menstruationsstörung)

Hilfe bei ausbleibender Menstruation

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
3E-Meridian

Selbsthilfe mit:
Unterstützende ChipCards

- Mit **FvE** vorbereiten
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** Grundausgleich des Energieniveaus

In Kombination mit:
Elemente-ChipCard FEUER High zur Anregung des Hormonhaushalts

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff „Staphyl“
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Staphylococcus

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
MSt 1-10	34 Min

Ausbleibende oder verminderte Menstruation kann viele Ursachen haben. Die Menstruation ist ein wichtiger Entgiftungsweg für Frauen und die sogenannte Amenorrhoe geht meist mit hormoneller Dysregulation und Erschöpfung einher.

In der chinesischen Medizin wird als Behandlungsansatz immer die Leberfunktion reguliert.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Derma-Clean L (Leber) (Leber), 2 - 3x tägl. 1-2 TL
- Mannayan Lino+, 1x tägl. 1-2 Kapsel
- Mannayan Magnesium-Citrat+
- Adrenal Support bei Nebennierenschwäche 1x tägl. 20 Tropfen

© Institute for Bioenergetic Research

Multi (Multiresistente Keime)

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Lymph-Meridian

Selbsthilfe mit:
Unterstützende ChipCards

- **IM** (Immunmodulation)
- **4W (4 Wälle)** stärkt das unspezifische Immunsystem
- **DTX** (Entgiftung, Abtransport der Bakterientoxine)
- **Diamond Shield Programm** Grundausgleich des Energieniveaus

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff „Staphyl“
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Staphylococcus

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
Multi 1-18	30 Min

Zur Wirkungsweise
Die ChipCard enthält die Frequenzen der wichtigsten Staphylokokken.

Staphylokokken besiedeln als Kommensalen und Krankheitserreger (Pathogene) Haut und Schleimhäute von Menschen und warmblütigen Wirbeltieren. Vorkommen auch in Gewässern, Luft, Lebensmitteln.

Sie sind fakultativ anaerob und werden in knapp 50 verschiedene Arten eingeteilt. Dabei werden koagulase-positive Arten (geben im Test Koagulase ab, generell eines der bedeutendsten Humanpathogene) und koagulase-negative (meist apathogene) Arten unterschieden.

Staphylococcus aureus ist die bedeutendste Art der koagulase-positiven, pathogenen Stämme. Als sogenannter Kolonisationskeim kommen sie bei 20-30 % der Menschen auf Haut, in Hals und Rachen vor.

Symptome machen sich erst bei einer Immunschwäche, durch infizierte Schnittwunden und Blasen bemerkbar. Er zählt zu den Krankenhauskeimen, ist sehr widerstandsfähig, und weist viele Antibiotika-resistenzen vor. Multiresistente Staphylokokkus aureus-Stämme (kurz MRSA) können von Tieren übertragen werden und zählen daher zu den Zoonosen.

Ihre Wirkung ist hämolytisch (lösen rote Blutkörperchen auf), verursachen Furunkel, Karbunkel, Abszesse, Mastitis (Brustdrüsenentzündung), Zahninfektion, Follikulitis, Herzerkrankungen. Muskelerkrankungen (Pyomyositis), Pneumonie, Endokarditis, Toxisches Schocksyndrom (TSS), Sepsis und sie kontaminieren bestehende Tumore.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Mannayan kolloidales Silberwasser 2x tägl. 1 EL (kein Metalllöffel)
- Barberry Mikrobielle Abwehr, 2x tägl. 30 Minuten vor dem Essen 15-30 Tropfen in ein halbes Glas Wasser
- Banderol Mikrobielle Abwehr, 2x tägl. 1-30 Tropfen (Dosierung langsam steigern) in 120 ml Wasser

© Institute for Bioenergetic Research

Ni (Nieren)

Auf einen Blick
Den Sitz unserer angeborenen Vitalität stärken und schützen

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Nieren-Meridian

Selbsthilfe mit:
Unterstützende ChipCards

- **LY** Lymphdrainage
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** Grundausgleich des Energieniveaus
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Kombination mit:

- **WASSER Dämpfung**
  bei Harnstocken, Harngrieß
- **WASSER Unterstützung**
  bei Samenverlust, Potenzstörung, Gedunsenheit, häufigem Harndrang

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Nieren
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Nieren

Literaturempfehlung:
A.E. Baklayan - *Sanftes Heilen durch harmonische Schwingungen (Kapitel „Terrain-Regulation / Nieren und Lymphe“)*

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
Ni 1-7	21:00

Diese ChipCard unterstützt die Hauptfunktionen der Nieren, Entgiftung und Entwässerung. Bei häufigem Wasserlassen.

Therapieunterstützende Empfehlungen

- Derma-Clean N (Nieren) (Nieren) 2x tägl. 3-10 ml in einem Glas Wasser

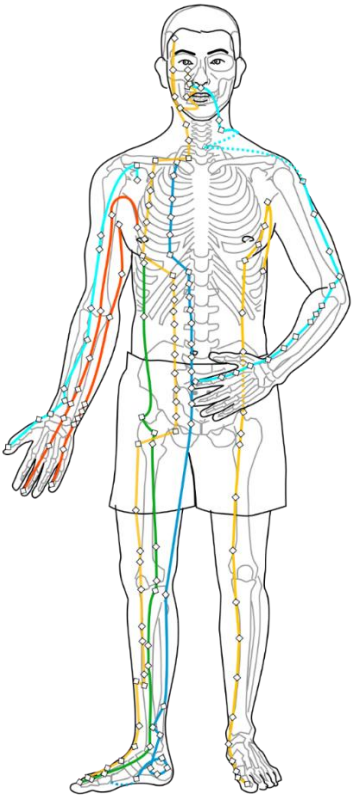
OK-UK (Oberkiefer – Unterkiefer)

Oberkiefer und Unterkiefer entstören

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
OK	7:00
UK	7:00

Zahnherde, Zahnfleischentzündungen und -infektionen stellen nicht nur örtlich ein ernstes Problem dar, sondern streuen bekanntlich auch die entstehenden Toxine auf verschiedene Organe und Orte (z.B. Gelenke). Diese „Streuung“ kann über Reflexzonen, das Neurovegetativum, das Lymphsystem oder meist über die jeweiligen Meridiane und seine Verzweigungen, die über diesen Ort fließen, geschehen.

Örtlich produzieren diese Herde ständig latente oder akute Entzündungen, Eiweiß-Abbauprodukte, Leichengifte, die das Immunsystem chronisch überfordern. Dadurch wird neben den Bakterientoxinen auch das Wachstum von Schimmelbelastungen und Candida begünstigt.



Diese Herde nehmen dem Menschen einen Teil seiner Vitalität. Das haben viele Menschen gemerkt, als ihnen ein wurzelbehandelter Zahn gezogen wurde und sie sich ab dem nächsten Tag bereits insgesamt „fitter“ und wacher gefühlt haben. Die Herde schwächen oder überfordern das Immunsystem maßgeblich, was viele sekundäre Symptome verursachen kann.

Besonders tückisch sind wurzelbehandelte Zähne und tote Zähne. Denn in diesem Areal spürt man nichts oder kaum etwas, da es sich eben um „tote Zähne“ handelt. Schmerzen beginnen erst, wenn die benachbarten Bereiche betroffen sind, in anderen Worten, wenn der Herd sich bereits ausgebreitet hat.

Ein altes Sprichwort aus der Elektro-Akupunktur besagt: „Kein Krebsgeschehen, an dem nicht ein toter Zahn hängt.“

© Institute for Bioenergetic Research

Wie man anhand der Zeichnung unschwer sehen kann, ist die Versorgung vieler Organe von dem freien Fluss dieser Meridiane, die durch den Kiefer fließen, abhängig.

Auch der Funktionskreis (die Wirkungsweise) dieser Meridiane und all ihre Punkte können davon betroffen sein und dadurch behindert werden. Nehmen wir als Beispiel nur den Magen-Meridian: Nach Vorstellung der traditionellen chinesischen Medizin kann er auch – je nachdem ob er sich in einem leeren, energielosen oder vollen, gestauten Zustand befindet - für folgende Symptome im Körper zuständig sein:

Schmerzen, Sensibilitätsstörungen, Störung der Motorik, Hautaffektionen, Magenschmerzen, Stuhlunregelmäßigkeiten, Leberstau, kalte Extremitäten, Schmerzen in der Brust und Wirbelsäule, Krämpfe, usw.

Da diese krankhaften Prozesse im Mund demnach bei sehr vielen Krankheiten, von Müdigkeit bis zu degenerativen Erkrankungen und Krebs wichtig sind, hat HP Baklayan basierend auf den Erkenntnissen der Harmonikalischen Frequenzanwendung diese Chipkarte entwickelt, die dieses Problem unmittelbar aufheben kann.

In der Harmonikalischen Frequenzanwendung wird jede Ebene des Menschen in ihrer Struktur, also in ihrem Aufbau, von einem genauen Frequenzbereich definiert. Innerhalb der Ebenen, die dem Kiefer entsprechen, sind die tieferen Frequenzbereiche besonders wichtig für den Transport von Elektronen durch die Meridiane. Diese teilen sich wiederum in einen Bereich für den Unterkiefer und einen für den Oberkiefer.

Die Wirkung dieser Chipkarte ist:

- ✓ Die Übersäuerung des gesamten Kieferbereichs durch den Elektronenfluss ausgleichen, in anderen Worten eine Entsäuerung findet statt.
- ✓ Der unterbrochene Fluss der Meridiane wird behoben, sodass der Energiefluss zu den Organen wiederhergestellt wird.
- ✓ Die betroffenen Organe werden wieder mit Elektronen und Energien versorgt.
- ✓ Der Lymphfluss wird durch den Strom aktiviert.
- ✓ Die Aktivität der Bakterien wird mit jeder Anwendung reduziert. Bakterien können sich nur in einem Bereich aufhalten, in dem ein saures Milieu und keine Zellspannung herrscht.
- ✓ Kiefergelenk-Verkrampfungen werden aufgehoben.

Wie man unschwer sehen kann, sind diese zwei Programme extrem wertvoll bei allen Zuständen, in denen die Zähne im Verdacht stehen, Krankheitszustände zu fördern oder aufrecht zu erhalten. Ob Schmerzen,

Rheumatismus, Funktionsstörungen von Organen bis hin zu degenerativen Erkrankungen.

Anwendung

In chronischen Fällen, in anderen Worten für das Ausschalten der Streuung durch den Herd in den Körper, genügt es, alle drei bis vier Tage das Programm ablaufen zu lassen, so wie es eingestellt ist.

Es bewährt sich, währenddessen den Mund leicht geöffnet zu lassen. Um zu gewährleisten, dass der Strom je nach gewähltem Programm nur im Ober- oder im Unterkiefer fließt.

Die Elektroden werden außen an den Kiefergelenken rechts und links angebracht. (Klebeelektroden eignen sich wohl am besten.) Wenn Sie die Elektroden halten müssen, isolieren Sie bitte Ihre Hände mit Handschuhen oder Stoff.

Achtung, falls Sie ein Kribbeln verspüren, ist es zu stark. Reduzieren Sie unbedingt die Intensität knapp unter die Kribbelintensität.

Sie können umgekehrt, wenn Sie nichts spüren, mit der Intensität leicht hochgehen, bis ein kleines Kribbeln spürbar ist und sofort wieder reduzieren bis unter Kribbelintensität. Dies ist dann Ihre individuelle Stärke. Taucht währenddessen wieder ein Kribbeln auf, die Intensität weiter reduzieren.

Es bewährt sich anschließend sehr das Öl-ziehen. Vorzugsweise mit Leinöl, aber jedes andere kaltgepresste, hoch-qualitative Öl ist auch geeignet.

In akuten Fällen, bei Entzündungen und Schmerzen empfiehlt es sich eher, die BSC-Chipkarte anzuwenden. Diese wirkt schonend mit Mikroströmen und die Anwendungszeit kann immer weiter (langsam) erhöht werden.

Achtung, diese Anwendungen ersetzen auf keinen Fall eine zahnärztliche Untersuchung und Behandlung. Schmerzen und Entzündungen sollten immer mit einem Facharzt abgeklärt werden.

© Institute for Bioenergetic Research

PaReg (Pankreas-Regulation)

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Pankreas-Meridian

Selbsthilfe mit:
Unterstützende ChipCards:

- **LY** Lymphdrainage
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** Grundausgleich des Energieniveaus
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Kombination mit:

- **ERDE Unterstützung** bei gestörter Verdauung
- **ERDE Dämpfung** bei Durst

Intensivierung:

- **EG** Die 4 großen Egel
- **ImPar** stärkt das Immunsystem gegen Parasiten
- **DB** Diabetes
- **GewAbn** Gewichtsabnahme
- **Healing Frequency** Suchbegriff Pankreas
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Pankreas

Literaturempfehlung:
A.E. Baklayan: Parasiten: Die heimlichen Krankmacher - Diagnose - Behandlung – Selbsttherapie, Goldmann Verlag

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
PaReg 1-7	21:00

Diese ChipCard reguliert alle Funktionen der Bauchspeicheldrüse (Verdauung, Enzyme, Zuckerhaushalt).

Der Eurytrema pancreaticum (Pankreasegel) kann die Bauchspeicheldrüse befallen und schädigen. Hier empfiehlt sich die Anwendung der ImPar- und der 4Egel-ChipCards sowie einer Parasitenkur.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Achten Sie immer darauf, den Bauchspeicheldrüsen-Egel gemeinsam mit dem Candida zu behandeln, da ansonsten schnell eine der beiden Belastungen übersehen werden kann.

- Chrom unterstützt den Zuckerstoffwechsel des Körpers:
  - Mannayan Chrom+, 1-2x tägl. 1 Kapsel
    oder Mannayan B Aktiv+, 1x tägl. 1 Tabl.
    oder Mineralvit Gold-Tropfen, 1x tägl. 10 Tropfen
- Biotin, MSM und die Aminosäuren L-Arginin und L-Ornithin sind an der Regulierung des Blutzuckerspiegels beteiligt:
  - Mannayan Biotin+, 1x tägl. 1 Tabl.
  - Mannayan MSM, 1x tägl. 1 Kapsel
    oder MSM Kombi, 1x tägl. 1 Kapsel
  - Mannayan L-Arginin & L-Ornithin+, 1-2x tägl. 1 Kapsel
- Mannayan Brom+, 1-3 Tabl. tägl.

© Institute for Bioenergetic Research

Piggy

Nimmt der Grippe den Schrecken

Auf einen Blick
Erfolgreich bei Schweinegrippe und anderen Grippestämmen

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Viren lassen sich gut am Nerven-, Hormon- und Lymph-System sowie an Leber und Lunge testen: Nervensystem-, 3E-, Lymph-, Leber-, Lungen-Meridian.
Vorher den intrazellulären Raum mit FvE-ChipCard 7 Minuten lang öffnen

Selbsthilfe mit:
Unterstützende ChipCards:

- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **ImVir** aktiviert das Immunsystem gegen Viren
- **4W (4 Wälle)** stärkt das unspezifische Immunsystem
- **Multi** multiresistente Keime
- **Diamond Shield Programm** aktiviert den Grundausgleich des Energieniveaus
- **GR** Grippe-Programm
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Täglich geerdet bleiben für 50 Minuten.

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Grippe, Influenza
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Grippe, Influenza

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
Piggy 1-7	23:00

Diese ChipCard enthält ausgesuchte Frequenzen für den Influenza-Virus H1N1, der auch als Schweinegrippe bekannt ist. Da die Grippeviren sich bekanntlich laufend verändern und in jeder Grippewelle andere Serotypen vorherrschen, kann die Anwendung der Piggy-ChipCard bei jeder Grippe-Erkrankung versucht werden.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Beziehen Sie auf jeden Fall die natürlichen antiviralen Mittel Samento, Takuna, Houttuynia, Mannayan Weihrauch und Mannayan Glucan in die Therapie mit ein:
  - Mannayan Glucan+, 1x tägl. 1 Kapsel
  - Takuna, 2x tägl. 8 Tropfen
  - Samento, 2x tägl. 8 Tropfen
  - Houttuynia , 2x tägl. 15 Tropfen
  - Mannayan Weihrauch, 1x tägl. 1 Kapsel
- Mannayan Zink+, 2x tägl. 1 Tablette, im Akutfall 1x5 Tabl.
- Mannayan Vitamin D3+K2 Ultra+ 1x tägl. 1 Kapsel mit 4000 IE
- Zur Glutathion-Versorgung:
  - Mannayan Lipo-Glutathion Kombi+ 1x tägl. 1 Kapsel

© Institute for Bioenergetic Research

Pr (Prostata)

Auf einen Blick
Hilfe für die belastete Prostata

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Lymph-, Nieren-, Blasen-Meridian

Selbsthilfe mit:
Unterstützende ChipCards:

- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** Grundausgleich des Energieniveaus
- **ImPar** stärkt das Immunsystem gegen Parasiten
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Kombination mit:

- **WASSER Unterstützung** bei Potenzstörungen, Samenverlust
- **WASSER Dämpfung** bei chronischer Prostatitis

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Prostata
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Prostata

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
Pr 1-7	24:00

Diese ChipCard unterstützt alle Hauptfunktionen der Prostata.
Prostataprobleme gehören zu den häufigsten Problemen von Männern ab einem bestimmten Alter.

Im Laufe der Jahre haben Hunderte von Testungen gezeigt, dass sich zwar alle möglichen „unerwünschten Viecher“ und Umweltbelastungen dort anhäufen können, aber 3 Gattungen sich hartnäckig in vielen Fällen wiederholen, nämlich Trichomonaden, Chlamydien und Toxoplasmen, wobei die Chlamydien und Toxoplasmen oft durch die Trichomonaden „mitgebracht“ werden. Trichomonaden beeinflussen auch das Potenzproblem von Männern, und so mancher äußerte sich sehr „zufrieden in diesem Bereich“, nachdem wir die Trichomonadenbelastung therapiert hatten.

Bei häufigen Blasen- und Prostatareizungen, unregelmäßigem Wasserlassen, häufigem nachts Aufstehen spielt also diese Kombination mit den Chlamydien eine wichtige Rolle.

Die örtliche Anordnung der Handelektroden - eine Elektrode am Bauch und eine am Sakrum, um den Bereich zu durchfluten - hat sich bewährt.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Mannayan Cyst+, 1-2x tägl. 1 Kapsel
- Mannayan D-Mannose, 1x tägl. ½ TL in ein Glas Wasser oder Urovit, 2x tägl. 2 Kaps.
- Mannayan Zink+, 1x tägl. 1 Tabl.

© Institute for Bioenergetic Research

Rh (Rheuma)

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Bindegewebs-, Organdegeneration-, Lymph-Meridian

Selbsthilfe mit:
Unterstützende ChipCards:

- **Diamond Shield Programm** Grundausgleich des Energieniveaus
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Täglich mindestens 50 Minuten geerdet bleiben.

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Rheuma
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Rheuma

Literaturempfehlung:
A.E. Baklayan: *Sanfte Selbstheilung mit harmonischen Schwingungen – Das Praxisbuch* (Kapitel „Aus dem rheumatischen Formenkreis“)

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
Rh 1-18	51:00

Beim rheumatischen Formenkreis spielt erfahrungsgemäß

1. eine bestimmte Kombination von Parasiten, Erregern, Übersäuerung, Eiweißüberempfindlichkeit und Kohlehydrate-Überschuss die entscheidende Rolle,
2. das übermäßige Entstehen von Radikalen, die die Gelenke und Muskeln angreifen.

Mit dem DS Zapper können Sie beiden Themen sehr wirksam begegnen.

Durch das 50-minütige geerdet Bleiben nach der Anwendung leiten Sie die Radikale ab. Übrigens berichten viele Anwender von einer wesentlichen sofortigen Verbesserung Ihrer Beschwerden durch das einfache Erden.

Therapieunterstützende Empfehlungen:

- Hochwertige Antioxidantien wie Mannayan Antioxi+, 2x tägl. 1 Tabl.
- Diät mit Reduzierung von tierischem Eiweiß
- Reduzierung von Kohlehydraten
- Entsäuern über
  - Mannayan Mineralsalz, abends 1 Kapsel

Sch – T (Schmerz-Programm analog TENS)

Auf einen Blick
Das Programm für transkutane elektrische Nervenstimulation

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Nervensystem-Meridian oder Ort des Geschehens

Selbsthilfe mit:
Unterstützende ChipCards:

- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **Diamond Shield Programm** Grundausgleich des Energieniveaus
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems

Täglich mindestens 50 Minuten geerdet bleiben.

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Schmerz
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Schmerz

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
Sch – T 1-3	je 10 Min.

Enthalten sind 3 verschiedene Frequenzprogramme. So unterschiedlich jeder Mensch ist, so unterschiedlich ist auch das Ansprechen auf die verschiedenen Frequenzen. Grundsätzlich ist Sch-T 1 für akute Schmerzen gedacht, Sch-T 2 eine mögliche Alternative, Sch-T 3 für chronische Schmerzen.

Verwenden Sie
Sch-T 1 bei akuten Schmerzen,
Sch-T 2 bei akuten chronischen Schmerzen und
Sch-T 3 bei chronischen Schmerzen.

SCH-T 1:
Dieses Programm arbeitet mit einer Frequenz von 100 Hertz (das Gerät gibt pro Sekunde 100 Stromimpulse ab) und einer Impulsdauer von 250 Mikrosekunden.
Zur schnellen Beurteilung des Behandlungserfolges beginnen Sie die Behandlung mit diesem Programm. Sie sollten, wenn sich nach ca. 2 Wochen regelmäßiger Anwendung keine Schmerzlinderung einstellt, auf die Programme SCH-T 2 und/oder SCH-T 3 wechseln. Probieren Sie aus, welches dieser Programme für Sie persönlich das Geeignetste ist.

© Institute for Bioenergetic Research

SCH-T 2:
Die Frequenz (20 Hz) und die Impulsdauer (500 ms) vom Programm "SCH-T 2" führt, nach Rife, zu einer allgemeinen Schmerzlinderung. Dieses Programm stellt eine Alternative zum Programm "SCH-T 1" dar.

SCH-T 3:
Durch die niederfrequente Stimulation mit einer Frequenz von 2 Hz und einer Impulsdauer von 1 Millisekunde werden vermehrt, wie auch bei der hochfrequenten Stimulation, körpereigene schmerzstillende Substanzen (Opioide) ausgeschüttet. Da sich die jeweiligen Angriffspunkte dieser Opioide im Körper unterscheiden und somit auf eine unterschiedliche Weise die Schmerzlinderung erzielt wird, bietet sich dieses Programm als Ergänzung und als Alternative zum Programm "SCH-T 1" an.

Tipps zur Hautpflege bei empfindlicher Haut

- Niemals Elektroden auf bereits gereizter oder verletzter Haut anlegen.
- Viele Hautprobleme entstehen dadurch, dass Haftelektroden beim Anlegen zu straff über die Haut gezogen werden. Um dies zu verhindern, die Elektroden von der Mitte her nach außen anlegen und nicht straff von einer angeklebten Ecke über die Haut ziehen
- Beim Abnehmen der Elektroden diese immer in der Richtung des Haarwuchses abziehen.
- Es kann hilfreich sein die Hautstellen, auf denen die Elektroden aufgeklebt waren, zwischen den Anwendungen einzucremen

Örtliche Platzierung
Dies ist die am häufigsten praktizierte Platzierungstechnik. Hierbei werden die Elektroden beidseitig nahe an der schmerzenden Stelle platziert, so dass der Strom durch den Schmerzbereich fließt.

Dies wird erreicht, indem eine Elektrode jeweils an einer Seite des Schmerzbereichs platziert wird. Dies ist besonders geeignet. wenn der Schmerz an einer Extremität und tief im Gewebe lokalisiert ist.

Durch die Platzierung von Elektroden auf gegenüberliegenden Seiten der Extremität fließt der Strom direkt durch den Schmerzbereich, z. B. Knieschmerz – Elektroden innen und außen angelegt.

Therapieunterstützende Empfehlungen

- Condura Comfort Tropfen lokal auftragen und 10 – 20 Tropfen einnehmen, dabei 2 Minuten unter der Zunge halten.

Schu (Schumann-Frequenz)

Anwendung	Zeit (Minuten)
Schu	7:00

Die Schumann-Frequenz ist die Eigenfrequenz der Erde. Diese Frequenz wird heute als „biologisches Normal“ bezeichnet, da der Mensch diese Signale braucht.
Der Wissenschaftler M. A. Persinger war beteiligt, als die aufgetretenen physiologischen Probleme von NASA-Astronauten durch den Einsatz von Schumannwellen-Generatoren in der bemannten Raumfahrt behoben werden konnten.
Rüdiger Wever führte am Max-Planck-Institut in Erling – Andechs eine Untersuchung durch, wie Menschen in einem magnetisch abgeschirmten Raum reagieren. Bei dem einmonatigen Aufenthalt der Probanden kam es zu einer Störung der circadianen Rhythmik (die sogenannte „innere Uhr“), also zu einer Destabilisierung des Wach-Schlaf-Rhythmus, des Tagesverlaufs der Körpertemperatur, Änderung des Cortison-Spiegels, etc.
O’Keefe und L. Nadel veröffentlichten den Nachweis, dass die Schumann-Frequenz im Hippocampus vorkommt und im Theta-Bereich der menschlichen Gehirnwellen liegt. Der Hippocampus ist für Aufmerksamkeit und Konzentration wichtig.
Quelle: Planetare Systeme der Erde 1 – Klassische Systeme: Klaus Piontzik, Books on Demand

Laut den Berechnungen von Hp Baklayan entspricht der Bereich von 7,83/7,84 Hz innerhalb der Vitalebene des Körpers dem Gallenblasenpunkt 26. Seine Bezeichnung ist „Punkt der Gürtelbahn“. Die Gürtelbahn ist eines der 8 Sondergefäße, die das Energiezentrum auf der Wirbelsäule, genannt „Tor des Lebens“ mit dem zentralen Energiezentrum unter dem Nabel, Tan’tien oder Hara genannt, verbindet. Es geht hier also um die Zentrierung und Erdung des Menschen. Man benützt ihn in der Akupunktur, um das Chi in den unteren Bereich zu führen, zu stützen und zu harmonisieren. Wie man unschwer sehen kann, eine unglaubliche Übereinstimmung.

Eine regelmäßige Anwendung der ChipCard kann hilfreich sein, um sich zu erden und seine Mitte zu finden.

© Institute for Bioenergetic Research

Tin (Tinnitus)

Auf einen Blick
Schluss mit Ohrgeräuschen

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Nervensystem-, Lymph-Meridian

Selbsthilfe mit:
Unterstützende ChipCards:

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **HNO** bei bakteriellen Herden
- **Diamond Shield Programm** Grundausgleich des Energieniveaus
- **Crystal** zur Tiefenregulation des gesamten Meridiansystems
- **SEH** TCM-ChipCard für Beschwerden im Kopfbereich

Kombination mit:

- **HOLZ Unterstützung**

Intensivierung:

- **Z (Zähne)**
- **Healing Frequency** Suchbegriff Tinnitus
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Tinnitus

Die Ursachen für Tinnitus können vielfältig sein. Es kommen Schwermetalle, Medikamenten-Nebenwirkungen, Nährstoffmängel, Folgen eines Morbus Menière oder einer Otitis, Zahn- oder Mastoidherde sowie eine Infektion mit Trichinella spiralis in Frage.

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
Tin	27:37 Min

Die ChipCard enthält 34 Akupunkturpunkt-Frequenzen, die in der chinesischen Medizin bei Tinnitus relevant sind.

Wz (Warzen)

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Haut-, Bindegewebs-, Lymph-Meridian. Viren lassen sich gut am Nerven-, Hormon- und Lymph-System sowie an Leber und Lunge testen: Nervensystem-, 3E-, Lymph-, Leber-, Lungen-Meridian. Vorher den intrazellulären Raum mit FvE-ChipCard 7 Minuten lang öffnen

Selbsthilfe mit:
Unterstützende ChipCards:

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **ImVir** stärkt das Immunsystem gegen Viren
- **4W (4 Wälle)** stärkt das unspezifische Immunsystem
- **Diamond Shield Programm** Grundausgleich des Energieniveaus

Intensivierung:

- **Healing Frequency** Suchbegriff Warzen
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Warzen

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
Wz 1-10	67:00 Min

Die ChipCard enthält Rife- und Clark-Frequenzen zu verschiedenen Warzentypen (L-arm, BS, JB, CC, HA, FR).
Bei Rezidiven und ausgeprägten Verläufen (wie bei immungeschwächten Menschen, Rauchern und bei Kindern durch ihr unausgereiftes Immunsystem) empfehlen wir, vor der Anwendung den intrazellulären Raum mit der FvE-ChipCard für 7 Minuten zu öffnen.

Therapieunterstützende Empfehlungen

- Als therapieunterstützende Mittel mit spezifischer Wirkung gegen Viren empfehlen wir Ihnen
  - Mannayan Glucan+, 1x tägl. 1 Kapsel
  - Takuna, 2x tägl. 8 Tropfen
  - Samento, 2x tägl. 8 Tropfen
  - Houttuynia , 2x tägl. 15 Tropfen
  - Mannayan Weihrauch, 1x tägl. 1 Kapsel
- Mannayan Zink+, 2x tägl. 1 Tablette, im Akutfall 1x5 Tabl.
- Mannayan Vitamin D3+K2 Ultra+ 1x tägl. 1 Kapsel mit 4000 IE
- Zur Glutathion-Versorgung:
  - Mannayan Lipo-Glutathion Kombi+ 1x tägl. 1 Kapsel

© Institute for Bioenergetic Research

Z (Zähne)

Den Beschwerden schnell auf den Zahn gefühlt

Auf einen Blick
Die üblichen Verdächtigen an Zähnen und Zahnherden angreifen

Bioenergetische Testung durch Therapeut:
Lymph-Meridian, Zahn-Organ-Bezug

Selbsthilfe mit:
Unterstützende ChipCards:

- Mit **BiBlo** vorbereiten
- **DTX** aktiviert Ausscheidungen und Entgiftungen
- **HNO** bei bakteriellen Herden im Rachenraum
- **IM (**Immun-Modulation)
- **Multi** multiresistente Keime

Intensivieren:

- **CLST** (Clostridien)
- **Healing Frequency** Suchbegriff Zahn, Zähne
- **Frequenz-Fibel II** Suchindex Zahn, Zähne

Die Problematik der Zähne und Zahnherde ist altbekannt. Unseren Testungen nach sind es immer die gleichen Bakterien-Gattungen, die sich hier tummeln. Diese ChipCard enthält den Frequenzbereich von 9 der häufigsten in den Zahnherden vorkommenden.

Empfehlung: einmal täglich ablaufen lassen.

Anwendung	**Zeit (Minuten)**
Z 1-9	41:30

Vorsicht!
Beim schnellen Absterben der Bakterien kann auch schon mal ein Zahn „hochgehen“.

Achtung! Die Kontrolle durch einen Zahnarzt ist unerlässlich.

Therapieunterstützende Empfehlungen

- Mundspülungen mit kolloidalem Silberwasser
- Vorsichtiges Betupfen des Zahnfleisches mit einer sehr kleinen Menge Oreganoöl – bei Bedarf verdünnen
- Anschließend Öl ziehen:

1. Der Patient soll, nachdem er sich die Zähne geputzt hat, einen einzigen Tropfen ätherisches Oreganoöl sehr vorsichtig mit den vorderen Borsten der Zahnbürste auftragen und die Zähne nochmals bürsten. Das Oreganoöl wirkt hier wie ein Kriechöl, das hinter das Zahnfleisch dringt und die meisten Bakterien abtötet.
2. Anschließend einen halben Esslöffel Leinöl zehn Minuten lang im Mund hin und her durch die Zähne spülen und dann wieder ausspucken, um die gesamten Toxine herauszuziehen. Allerdings muss hier erwähnt werden, dass eine Herdsanierung unumgänglich ist.

© Institute for Bioenergetic Research

ChipCards nach den fünf Elementen

Ein weiterer Meilenstein in der Therapie ist uns gelungen: Durch die Verwendung der Harmonikalischen Frequenzen gezielt die Meridian-Kombinationen ansteuern. Meridiane sind eines der Elemente der chinesischen Medizin. Dies ist eine sehr starke und tiefe Therapie.

Lassen Sie sich von dem Hauptsymptom leiten, das in aller Regel passt, und falls die sekundären Symptome teilweise auch noch passen, benötigen Sie wirklich diese ChipCard.

Das einzige, wovon wir Ihnen dringend abraten, ist die gleichzeitige Dämpfung und Unterstützung des gleichen Elements. Dies würde sich widersprechen. (Man kann nicht gleichzeitig kühlen und erhitzen.)

Im Anschluß finden Sie eine hilfreiche Indikationsliste, mit der Sie die passende 5 Elemente-ChipCard bestimmen können.

Literaturempfehlung:
A.E. Baklayan: *Sanfte Selbstheilung mit harmonischen Schwingungen – Das Praxisbuch* (Kapitel „ChipCards nach den Fünf Elementen“)

HOLZ Dämpfung Kopfschmerzen

Diese ChipCard gehört zum Regelkreis des Holz-Elements.
Das Element HOLZ reguliert Leber und Gallenblase.
Es reguliert also auch die gestaute Leber, die von ihren vielen Funktionen überfordert ist, vor allem Entgiftung und auch Gallenfluss. Die Galle reagiert bekanntlich sehr empfindlich auf jeglichen Stress.
Daraus leiten sich alle weiteren Symptome ab:
Wenn das Element Holz gestaut oder übererregt ist, entstehen dadurch hauptsächlich **Kopfschmerzen**, oft begleitet von großer Reizbarkeit und Krämpfen.

Auch bei folgenden Beschwerden daran denken:
Diese ChipCard kann also auch bei **Krämpfen** und **Reizbarkeit** versucht werden.

HOLZ Unterstützung Ohrensausen

Diese ChipCard gehört zum Regelkreis des Elements Holz. Das Holz Element reguliert Leber und Gallenblase.
Es reguliert also auch die geschwächte Leber, die ihren vielen Funktionen nicht mehr gerecht wird, vor allem der Entgiftung und auch der Gallenproduktion und -entleerung (Fettverdauung). Die Galle reagiert bekanntlich sehr empfindlich auf jeglichen Stress.

Daraus leiten sich alle weiteren Beschwerden ab:

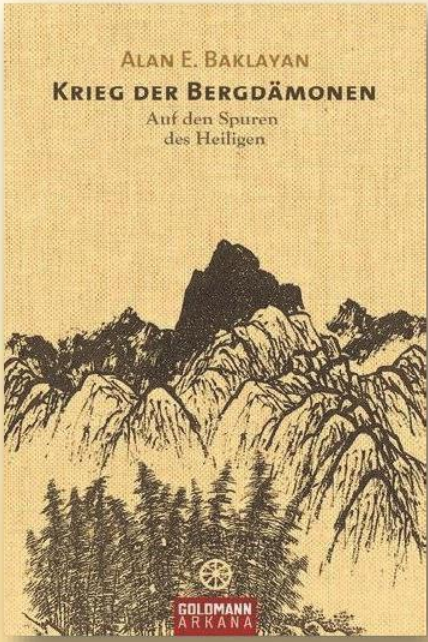
Auch bei folgenden Beschwerden daran denken:
Kopfschmerzen mit Drehschwindel
Fettverdauung gestört
Schmerzen im Unterbauch
Schmerzen im Schädeldach

Sekundär:
Lanzinierende Schmerzen im Unterbauch
verspannt, verkrampft, nervös
Schmerzen im Skrotum
Erbrechen von klarem Schleim

© Institute for Bioenergetic Research

| ANZEIGE |

BUCH: KRIEG DER BERGDÄMONEN – AUF DEN SPUREN DES HEILIGEN



Von Autor Sifu Alan E. Baklayan

„Das menschliche Abenteuer aus einer neuen Perspektive."

„Die Suche nach dem Heiligen als allegorischer Kampf."

„Eine Parabel zum Kampf zwischen Schlaf und Erwachen und zur Evolution des Bewusstseins."

In poetischer Sprache führt Sifu Alan E. Baklayan uns das Wesen des Kampfes vor und was uns daran hindert, unsere innere Natur zu entdecken. Hier wird das Abenteuer Mensch aus einer völlig neuen Perspektive beleuchtet.

ISBN: 978-3-442-33845-0

http://www.krieg-der-bergdaemonen.de/

FEUER Dämpfung *Nervöse Unruhe*

Das Element Feuer in der chinesischen Medizin reguliert die Meridiane Herz und Dünndarm und ihre Funktionen. Wenn diese gestaut oder entzündet oder übererregt sind, müssen sie gedämpft (beruhigt) werden.

Auch bei folgenden Beschwerden daran denken:
Beklemmungsgefühl,
Spannungsgefühl in der Nabelgegend
Hitze in der Brust
Durst

FEUER Unterstützung Angst

Das Element Feuer in der chinesischen Medizin reguliert die Meridiane Herz und Dünndarm und ihre Funktionen.

Auch bei folgenden Beschwerden daran denken:
Palpitation und präkordiale Angst
Schlaflosigkeit
Stuhl mit Beimengung unverdauter Speisen

© Institute for Bioenergetic Research

ERDE Dämpfung Magenschmerzen

Das Element Erde in der chinesischen Medizin reguliert die Meridiane Magen und Milz/Pankreas und ihre Funktionen.

Auch bei folgenden Beschwerden daran denken:
saures fauliges Aufstoßen,
Hunger

ERDE Unterstützung Appetitlosigkeit

Das Element Erde in der chinesischen Medizin reguliert die Meridiane Magen und Milz/Pankreas und ihre Funktionen.

Auch bei folgenden Beschwerden daran denken:
gestörte Verdauung,
kalte Extremitäten

METALL Dämpfung Erkältung

Das Element Metall in der chinesischen Medizin reguliert die Meridiane Lunge und Dickdarm und ihre Funktionen.

Auch bei folgenden Beschwerden daran denken:
Husten mit Auswurf,
Verstopfung,
geschwollener geröteter Hals

METALL Unterstützung Asthma

Das Element Metall in der chinesischen Medizin reguliert die Meridiane Lunge und Dickdarm und ihre Funktionen.

Auch bei folgenden Beschwerden daran denken:
Kurzatmigkeit, asthmatisch,
spontaner Schweißausbruch,
frösteln

WASSER Dämpfung Schmerzen im Genital

Das Element Wasser in der chinesischen Medizin reguliert die Meridiane Niere und Blase und ihre Funktionen.

Auch bei folgenden Beschwerden daran denken:
Urin stockend.

WASSER Unterstützung Potenzstörung

Das Element Wasser in der chinesischen Medizin reguliert die Meridiane Niere und Blase und ihre Funktionen.

Auch bei folgenden Beschwerden daran denken:
häufiges Wasserlassen,
Gedunsenheit.

© Institute for Bioenergetic Research

Indikationen alphabetisch

Abdomen gedunsen	ERDE Unterstützung
Abdomen Schmerzen	FEUER Unterstützung
Abdomen Spannung und Schmerzen, ausstrahlend in Lenden, Hüften, Skrotum, Hoden	FEUER Dämpfung
Abgeschlagenheit, Müdigkeit	ERDE Unterstützung
Abmagerung	ERDE Unterstützung
Appetit vermindert	ERDE Unterstützung
Appetitlosigkeit	**ERDE Unterstützung**
asthmatische Zustände	**METALL Unterstützung**
Atem beschleunigt	**METALL Dämpfung**
Atem schwer	WASSER Unterstützung
Atemfunktion gedrückt	ERDE Unterstützung
Atemnot, besonders im Liegen	METALL Unterstützung
Atmen mühsam mit hochgezogenen Schultern	METALL Unterstützung
Atrophie des Gliedes	WASSER Unterstützung
Aufstoßen laut	**ERDE Unterstützung**
Aufstoßen sauer, faulig	ERDE Dämpfung
Augenlider gerötet, geschwollen, schmerzend	HOLZ Dämpfung
Bauchschmerzen verschlechtert durch Druck	METALL Dämpfung
Bauchschmerzen, Kollern und Glucksen in den Eingeweiden	METALL Unterstützung
Beklemmungsgefühl	**FEUER Dämpfung**
Benommenheit, schwerer Kopf	ERDE Unterstützung
Drehschwindel	HOLZ Dämpfung
Drehschwindel	WASSER Unterstützung
Durchfall	FEUER Unterstützung
Durchfall	**METALL Unterstützung**
Durchfall außergewöhnlich übelriechend	METALL Dämpfung
Durchfall mit wässrigem Stuhl	ERDE Unterstützung
Durchfall morgens	WASSER Unterstützung
Durchfall, Hydrantenstühle, nach langanhaltender Dysenterie, Aftervorfall Schleimabsonderung	METALL Unterstützung
Durst	**FEUER Dämpfung**
Durst mit großer Trinkmenge	**ERDE Dämpfung**
Enuresis	WASSER Unterstützung
Erbrechen von klarem Schleim	HOLZ Unterstützung
Erbrechen von saurer Nahrung	ERDE Dämpfung

Erinnerungsfähigkeit vermindert	FEUER Unterstützung
Erkältung	**METALL Dämpfung**
Fettverdauung schwierig	HOLZ Unterstützung
Frösteln	**METALL Unterstützung**
Gedunsenheit	WASSER Unterstützung
gerötetes Gesicht	HOLZ Dämpfung
Gesicht wächsern	METALL Unterstützung
Gesichtsfarbe schwärzlich	WASSER Unterstützung
Hals geschwollen, gerötet	**METALL Dämpfung**
Halsschmerzen	METALL Unterstützung
Harngrieß	WASSER Dämpfung
Herzklopfen	**FEUER Unterstützung**
Herzklopfen	HOLZ Dämpfung
Hitze in der Brust	**FEUER Dämpfung**
Hunger mit Bauchkollern	**ERDE Dämpfung**
Husten blutig, Haemoptoe	METALL Unterstützung
Husten mit Blut	WASSER Unterstützung
Husten mit dickem blutigem Schleim	**METALL Dämpfung**
Husten mit dünnem, hellem Schleim	METALL Unterstützung
Husten trocken, ohne Auswurf	METALL Unterstützung
Husten, trocken, ohne Auswurf	**METALL Unterstützung**
Ikterus	ERDE Unterstützung
Kalte Extremitäten	ERDE Unterstützung
Kalte Extremitäten	METALL Unterstützung
Kalte Füße	WASSER Unterstützung
Kältegefühl in Lendengegend und Beinen	WASSER Unterstützung
Klumpen in der Magengegend	**ERDE Unterstützung**
Konzentrationsfähigkeit vermindert	FEUER Unterstützung
Kopf schwer und leichte Füße	HOLZ Dämpfung
Kopfschmerzen	**HOLZ Dämpfung**
Kopfschmerzen mit Drehschwindel	HOLZ Unterstützung
Kraftlosigkeit der Gliedmaßen	ERDE Unterstützung
Krämpfe, Zuckungen	**HOLZ Dämpfung**
Kurzatmigkeit	**METALL Unterstützung**
Magenschmerzen, Auswurf von klarem Schleim, Besserung durch Wärme und Druck	ERDE Unterstützung
Magenschmerzen, verschlechtert durch Druck	ERDE Dämpfung
Mouches volantes	WASSER Unterstützung
Mund trocken	METALL Unterstützung
Mund trocken, bitterer Geschmack	HOLZ Dämpfung
Mundgeruch	**ERDE Dämpfung**
Nase trocken	METALL Unterstützung

© Institute for Bioenergetic Research

nervöse Unruhe	FEUER Dämpfung
Ohrensausen	**HOLZ Unterstützung**
Ohr-Entzündung und Taubheit	WASSER Unterstützung
Palpitation	**FEUER Unterstützung**
Palpitation	HOLZ Dämpfung
Potenzstörungen	**WASSER Unterstützung**
Präkordiale Angst	**FEUER Unterstützung**
Reizbarkeit, Zornbereitschaft	**HOLZ Dämpfung**
Samen kalt und flüssig	WASSER Unterstützung
Samenverlust	**WASSER Unterstützung**
Schlaf seicht mit Träumen, Aufwachen mitten in der Nacht mit trockenem Mund	WASSER Unterstützung
Schläfen schmerzend	HOLZ Dämpfung
Schlaflosigkeit	**FEUER Unterstützung**
Schluckauf	WASSER Unterstützung
Schmerzanfälle	ERDE Unterstützung
Schmerzen im Glied	FEUER Dämpfung
Schmerzen im Glied	**WASSER Dämpfung**
Schmerzen im Schädeldach	**HOLZ Unterstützung**
Schmerzen im Unterbauch	**HOLZ Unterstützung**
Schmerzen in den Flanken (Gallenblase)	**HOLZ Dämpfung**
Schmerzen in der Lendengegend	**WASSER Unterstützung**
Schwäche Lenden und Beine	**WASSER Unterstützung**
Schweiß wenig oder gar nicht	METALL Unterstützung
Schweißausbruch spontan	FEUER Unterstützung
Schweißausbruch spontan	**METALL Unterstützung**
Schweißausbruch während des Schlafes	WASSER Unterstützung
Schwellung oder Spannung in Nabelgegend, Verbesserung durch Stuhlgang	FEUER Dämpfung
Sehstörung, flackernde Sicht	HOLZ Dämpfung
Skrotum Schmerzen	HOLZ Unterstützung
Stimme kraftlos	METALL Unterstützung
Stimmverlust	METALL Unterstützung
Stuhl eitrig und blutig	METALL Dämpfung
Stuhl locker, durchfällig	ERDE Unterstützung
Stuhl mit unverdauten Anteilen	**FEUER Unterstützung**
Tätigkeitsdrang übersteigert	WASSER Unterstützung

Taubheitsgefühl in Fingern und Händen	HOLZ Dämpfung
Unruhe nach hohem Fieber	FEUER Dämpfung
Unterbauch geschwollen	HOLZ Dämpfung
Unterbauch, lanzinierende Schmerzen	HOLZ Unterstützung
Unterleibsschmerzen anhaltend, ziehend, Blutungen	ERDE Unterstützung
Urin eitrig und blutig	WASSER Dämpfung
Urin spärlich und rot, häufiger Miktionsdrang	WASSER Unterstützung
Urin stockend und spärlich, gelb bis rötlich	**WASSER Dämpfung**
Urin trüb	**WASSER Dämpfung**
Urin, kalt	WASSER Unterstützung
Urin, wenig, klar	WASSER Unterstützung
Urin-Inkontinenz	**WASSER Unterstützung**
Urinverhaltung	METALL Unterstützung
Urinverhaltung	WASSER Unterstützung
Urinverkalkung	ERDE Unterstützung
Urinverkalkung	WASSER Dämpfung
Verbesserung durch Druck und Wärmeanwendung	METALL Unterstützung
Verdauung gestört	ERDE Unterstützung
verspannt, verkrampft nervös	HOLZ Unterstützung
Verspannungen	HOLZ Dämpfung
Verstopfung	**METALL Dämpfung**
Verwirrung, gestörte Empfindung und Emotionen	FEUER Dämpfung
Völlegefühl, Spannungsgefühl im Bauch	WASSER Unterstützung
Völlegefühl, Spannungsgefühl in der Magengegend	ERDE Dämpfung
Wahrnehmung gedämpft	FEUER Dämpfung
Zahnfleisch blutend, geschwollen, schmerzhaft	ERDE Dämpfung
Zunge und Mund verschleimt, klebrig	ERDE Unterstützung

© Institute for Bioenergetic Research

Für den Diamond Shield Zapper ist ein neuartiges Erweiterungs-Tool erhältlich, das die Frequenzanwendung mit Tesla-Technologie ergänzt und die Wirksamkeit deutlich erhöhen kann

Neuer Durchbruch in der elektrischen Frequenzanwendung (Zapper)

Effektivität um 300 % erhöhen

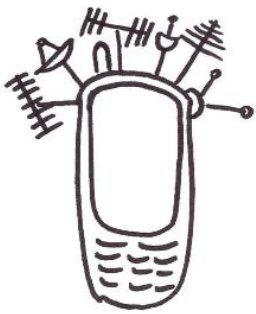
Seit zwei Jahrzehnten forscht Hp Baklayan an einer Verbesserung der elektrischen Frequenzanwendung (dem Zapper). Sein ***Diamond Shield Zapper IE*** mit automatisierter Impuls-Entladung, Modulation, und Wobbel-Technologie hat bis zum heutigen Tag einen gewaltigen technologischen Vorsprung und sich längst als Standardgerät für Kenner etabliert.

Tesla-Technologie und freie Energieübertragung

Die Idee der „freien Energieübertragung“ mittels Tesla-Technologien faszinierte ihn, seitdem er davon zum ersten Mal gehört hatte.

Frühere Versuche zeigten kaum Ergebnisse, da Teslaspulen immer nur für einen sehr kleinen Frequenzbereich wirksam sind. Doch angeregt durch das Thema der „Fraktalen Antennen“ kam er auf die Idee, diese auch mit dem elektrischen Strom des Zappers zu kombinieren.

Fraktale



Ohne Fraktal-Antennen würden unsere Handys so aussehen, denn für jeden Frequenzbereich (Internet, Bluetooth, Telefonie, etc.) benötigt man eine eigene Antenne.

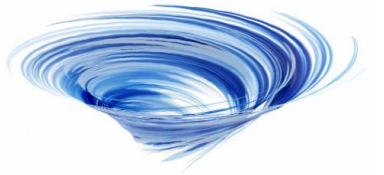
Dass unsere Handys aber so aussehen,
verdanken wir der eingebauten Fraktal-Antenne.

Durch über 1200 Fraktale, die als Tesla-Spulen angeordnet sind, konnte Hp Baklayan einen Verstärker entwickeln, der *alle Frequenzbereiche* gut abdeckt.

Die Ergebnisse waren vom ersten Versuch an mehr als beeindruckend.

Rechtsdrehender Vortex

Durch den Verstärker wird zusätzlich ein rechtsdrehender Vortex oder Wirbel erzeugt, der bewirkt, dass die Frequenzen 3- bis 5-mal tiefer in den Körper eindringen und ihre Wirkung entfalten.

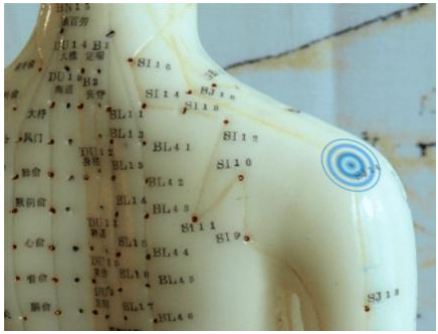


Dadurch wurde gleichzeitig ein zweites Problem des Zappens gelöst: Strom fließt bekanntlich vorzugsweise auf der Oberfläche und nimmt den kürzesten Weg. Durch die fraktale Verwirbelung dringt die Energie in die Tiefe ein.

Die Wirkung der Anwendung verdreifacht sich. Dies ist wirklich ein neuer Durchbruch in der elektrischen Frequenzanwendung. Diese Erweiterung sollte beim Einsatz des Diamond Shield Zappers ab sofort nicht mehr fehlen.

© Institute for Bioenergetic Research

Harmonisierung der Akupunkturpunkte

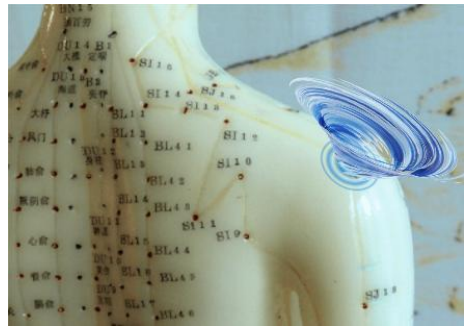


Die Harmonikalische Frequenz-anwendung entstand dadurch, dass Hp Baklayan die exakte Frequenz eines jeden Akupunkturpunktes mathematisch genau errechnete. Für dieses System erhielt er sogar ein Patent. Damit kann jeder Akupunkturpunkt des Körpers individuell mit seiner eigenen Frequenz in Resonanz gesetzt werden.

Dies entfaltet und stärkt seine wohltuende Funktion.

Akupunkturpunkte sind örtliche Energiefelder mit Rechts- und Linksdrehung

Desweiteren hat A. Baklayan durch seine Forschungsarbeit entdeckt, dass auch Akupunkturpunkte Energiefelder sind, die sowohl rechts- wie linksdrehende Anteile haben. Die Rechtsdrehenden stärken die Vital-kraft, während die Links-drehenden die Felder schwächen. Durch den erzeugten speziellen Vortex werden die rechtsdrehenden Felder explizit gestärkt. Die Zunahme an Energie und Vitalität ist für jeden sofort spürbar.



Einfachheit der Anwendung

Verstärker dazwischen schalten – Fertig - Alles andere geschieht automatisch

Die optimale Effektivität hat Hp Baklayan mit vergoldeten Handelektroden erreicht. Es können aber alle Diamond Shield Elektroden und Armbandmanschetten verwendet werden.

Zusammenfassung der neuen elektrischen Frequenzanwendung (Zapper)

1. Akupunkturpunkte werden in Eigenresonanz gesetzt.
Die Anwendung entfaltet und stärkt ihre wohltuende Wirkung.

2. Die Fraktale verstärken alle Frequenzbereiche.

3. Der erzeugte Vortex führt zusätzliche Energie in die Tiefe.

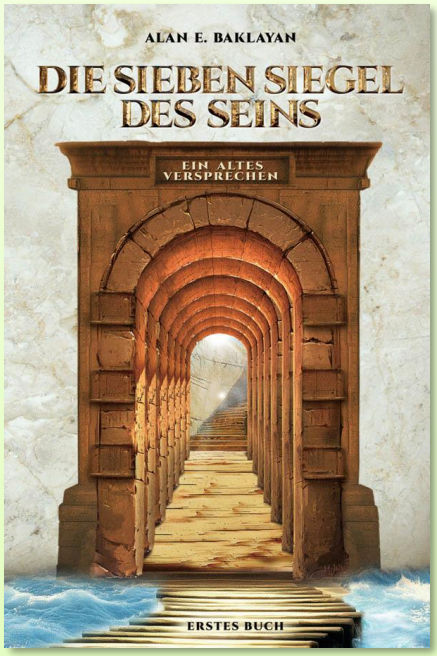
4. Das rechtsdrehende Vitalfeld des Akupunkturpunktes wird aktiviert und gestärkt.

© Institute for Bioenergetic Research

| Anzeige |

ALAN E. BAKLAYAN – DIE SIEBEN SIEGEL DES SEINS

Dieses Buch ist eine Hommage an die außergewöhnlichen Ideen und das Werk von George Ivanovitch Gurdjieff.



Unter der Leitung des sympathischen und rätselhaften Menskesch, diesem alten Teufel, begibt sich der wahrheits-suchende Kevork auf einen steinigen Weg. Sieben Siegel muss er aufbrechen, um die verborgenen Geheimnisse der Seele zu entdecken.

Menskesch schleift ihn gnadenlos durch ein Lebens-Abenteuer nach dem anderen. Er schickt den unbeholfenen Kevork durch zahlreiche innere und äußere Prüfungen, damit dieser den Sinn und Zweck seiner Existenz ergründen kann.

Was wird Kevork hinter jedem Siegel entdecken? Werden ihm die Geheimnisse der Seele offenbart und dadurch eine völlige Umwandlung und Neuprogrammierung seines Bewusstseins erfolgen? Wird Menskesch wirklich das alte Versprechen, das der Menschheit gegeben wurde, halten?

Alan Baklayan hat die Ideen des Vierten Weges in unsere Zeit transportiert und sie meisterhaft in eine vergnügliche Erzählung verpackt, die die Bedingungen und Schwierigkeiten des heutigen Menschen widerspiegelt, und uns am Ende das Leben anders sehen lässt.

ISBN 978-3-00-080973-6

https://die-sieben-siegel-des-seins.de/

Index

(B)remsen 101, 126
3E-Meridian ... 92, 93, 103, 106, 127, 135, 139, 145, 153, 165, 177, 186

A

Abgeschlagenheit 32, 195
Abnehmen 53, 59, 61, 135, 183
Abszesse..... 142, 170
Acarus siro 167
Adipositas 58
Adrenal..... 90, 168
Aids..... 154
Akupunkturpunkte 115
Algas 126
Alkoholentgiftung.....98
Allergie-Meridian..... 87, 93, 167
Allergien 93, 130, 152
allergische Reaktionen 30, 93
Alopecia areata..... 167
Alpträume 35
Alterserscheinungen 158
Amalgambelastung..... 165
Amantilla 37
Aminosäuremangel 72
Ängsten 35
Ängstlichkeit 26, 36
Angstzustände 26
Anosmie 66
Anthocyanide 51
Antioxi+ 22, 143, 181
Antioxidantien 22, 50, 51, 143, 181
Antriebslosigkeit 39
Aphonie.....66
apoplekte Symptomatik 49
Appetitlosigkeit..... 36, 193, 195
Appetitstörungen 163
Ärger.....36
Ascaris 87, 88, 92, 93, 109, 131, 158
Aspergillen 87, 88, 98, 108, 109, 121
Asthma 9, 87, 89, 90, 91, 98, 152, 160, 193, 213
Asthmasymptome 83
Atembeklemmung 70, 77
Aufstoßen 163
Augen..... 46, 49, 50, 52
Augeninfektion 142
Augenrötungen 48
Augenschleier 48
Augenschmerzen 48
Autoaggressive Erkrankungen.....23, 107
Autoimmunkrankheiten.....23, 107
Autoimmun-Reaktionen 29
Avea 36

B

B Aktiv+.....122, 176
Babuna.....21, 37
Babuna Sleep.....21
Banderol 90, 143, 170
Bandwürmer.....99
Barberry..... 90, 143, 170
Bauchspeicheldrüse 121, 175
Bauchspeicheldrüsen-Egel.....121
Belastungsasthma 88
Benommenheit 31, 195
Beta+.....143
Betacarotin.....51
Betain HCL & Pepsin+ 114, 164
Bindegewebs-Meridian. 96, 167, 181, 186
Bindehautentzündung.....47, 49
Bio-Bärlauch-Würze.....126
Bioenergetische Blockaden 35, 103
Biophysikalische Blockaden 165
Biotin+.....122, 176
Bitterstern 32, 33, 65, 126, 134, 159
Blasen-Meridian 179
Blasenreizungen.....179
Blinddarm 117
Blut.....124
Blutdruck niedrig 40
BlutdruckBremse.....100
Blutfettwerte erhöht 39
Bluthochdruck 100, 163
Blutparasiten 24

© Institute for Bioenergetic Research

Bonatum 137, 164
Borreliose 22, 23, 106, 107, 215
Bremsen 101, 126
Brom+ 149, 176
Bronchiale Verschleimung 70
Bronchien 88
Bronchitis 66, 83, 88, 160
Brustdrüsenentzündung 170
Burbur 90, 126
Burbur-Pinella 90, 126, 162

C

Cal+ 94
Cand+ 111
Candida 43, 59, 87, 90, 108, 109, 110, 111, 121, 122, 175
Candida-Diät 90, 111
Cellulite 71
Chemotherapie 125
Chinesischer Leberegel 129
Chladni-Figuren 116
Chlamydien 131, 179
Cholesterin 39, 157, 158, 213
Chrom+ 122, 176
Chronische Müdigkeit 128, 146, 156
Clean+ 37, 99, 125, 130, 136, 152
Clonorchis sinensis 129
Clostridien 108, 109, 113, 114
Coenzym Q10 ..... 50, 51
Coenzym Q10+ 101, 136, 138
Coenzym Q10+ 58
Colo+ 37, 125
Colovital 136
Condura 22, 183
Corona 119
Coxsackie 121, 122
Crystal 115
Cumanda 111
Curcu forte+ 159
Cyst+ 132, 180

D

Darm 124
Darmbeschwerden 130, 152
Darm-Entgiftung 158
Darmflora 72, 113, 149
Darmfunktion verbessern 73
Darmsanierung 92
Deca-Mineral+ 41, 44, 101, 136
Demodex folliculorum 167
Depressionsneigung 36
Depressive Verstimmungen ... 35, 39, 160, 163
Derma Clean-L 32
Derma-Clean L (Leber) 33, 37, 65, 126, 142, 159, 168
Derma-Clean Ly (Lymphe) ... 142, 143, 162
Derma-Clean N (Nieren). 37, 65, 126, 132, 142, 171
Dermatophagoides 87, 167
Detox 124, 125
Detox+ 126, 159
Diabetes 121, 122
diastolischer Blutdruck erhöht 40
Dickdarm-Meridian 92, 99, 113, 124, 129, 150
Dirofilaria immitis 165
D-Mannose 180
Dünndarm-Meridian 121, 157
Durchblutung 155
Durchfall 74

E

EBV 127, 128, 156
Echinacea 143
Egel 93, 121, 129, 130, 140, 175
Eisen 41
Eiweißüberempfindlichkeit 181
Eiweiß-Unverträglichkeiten 80
Elektronen 173
Elektrosensibilität 43
Elektrosmog 35, 43, 101, 103, 104
Empfängnisfähigkeit reduziert 40
Endokarditis 170
Endometriose 131
Engegefühl des Halses 70
Enterobius vermicularis 131
Entgiftung 17, 18, 24, 46, 61, 116, 117, 124, 125, 126, 128, 142, 143, 146, 149, 158, 171, 190
Entgiftungsmaßnahmen 19, 35

Entsäuerung.....16, 17, 71, 137, 164
Entspannung..... 134
Entwässerung 171
Entzündungstendenz.....70
Epstein Barr Virus.....24, 33, 34, 127, 128, 145, 146, 153, 156
Erbrechen.....74, 190, 195
Erdung..... 14, 28, 64, 69, 164, 184
Erkältung..... 148
Erschöpfung..... 31, 39, 44, 45, 53, 62, 71, 128, 168
Erschöpfungssyndrom..... 104
Erschöpfungszustände 146
E-Smog 103
Eurytrema pancreaticum ...121, 122, 129, 175
Ezov 134

F

Fadenwürmer 165
Farben**blindheit**.....47
Fasciola hepatica 129, 131, 140
Fasciolopsis buski 108, 109, 129, 140
Fettsäure-Synthese.....56
Fettstoffwechsel..... 54, 157
Feuer-Element.....93
Flor+ 114, 126
Fluoride entgiften 43
Follikulitis 170
Freie Radikale 181
Frieren.....31
Furchtsamkeit..... 26, 36
Furunkel 170

G

Gamma+..... 126
Gardnerella 131
Gedächtnisschwäche 39
geerdet..... 21, 22, 105, 117, 143, 181
Gehirnfrequenzen unterstützen..... 155
Gelenkinfektionen 142
Gelenkknorpel 117
Gelenk-Meridian..... 106, 110
Geopathie.....103
Geopathische Belastungen.....104
Geruchssinnverlust 66
Geschwüre 63, 64
Gesichtszuckungen 48
Gewebsverdichtungen 63
Gewichtsregulierung.....135
Gewichtszunahme 39, 56
Giftstoffe.....25
Glaukom 50
Gliederschwere 31, 35
Glucan.....86
Glucan+.. 22, 86, 119, 128, 140, 146, 154, 178, 186
Glutathion 41, 44, 51, 64
Gluten.....43
Gluten-Unverträglichkeit 43
Grapefruitkernextrakt.....111
Grauer Star.....47
Griffonia.....136, 166
Grippaler Infekt 21
Grippe 148, 153, 177
Großer Leberegel 129
Grüner Star.....47
Gürtelrose.....145

H

Haarausfall 39
Haarbalgmilbe 167
Haare brüchig, spröde 39
Hals, zusammengeschnürter.....26
Halsenge 39
Hals-Nase-Ohren 141
Hämorrhoiden 75, 158
Harndrang.....82
Hashimoto thyreoiditis.....41
Hausstaub.....94
Hausstaubmilbe 87, 167
Haut trocken 39, 126
Hautaffektionen 173
Hautausschläge.....64
Hautbrennen 128, 146
Hauterkrankungen 167
Haut-Meridian..... 96, 167, 186
HEAL.....26

© Institute for Bioenergetic Research

Hepatitis C 139
Herd, bakteriell 142
Herde 172
Herd-Therapie 114
Herpes 128, 145, 146, 153
Herpes Zoster 145
Herz 138
Herzbeutelerguss 40
Herzerkrankungen 170
Herz-Meridian 100, 138
Herzmuskelschwäche 40
Herzrhythmusstörungen 166
Herzschlag verlangsamt 40
Herzwurm 165
Heuschnupfen 30, 93, 98
Hinterkopfschmerzen 49
Histamin 72
Hormonregulation 124
Hormonsystem 54
Hornhauttrübung 48
Houttuynia 22, 86, 119, 128, 140, 146, 149, 154, 178, 186
Hülle 147
Hunde-Herzwurm 165, 166
Husten 70, 88, 193, 196
Husten, hartnäckig 67
Hyperkinesien 104
Hypertonie 100

I

Immun-Modulation 148
Immun-Modulation Parasiten 150
Immun-Modulation Viren 153
Immunschwäche 107, 148, 169, 186
Immunsystem 129
Impfungen 56
Influenza 153, 177
Intervallfasten 60
intrazellulär 128, 133, 146
intrazellulärer Raum 117
Ionenfluss an den Zellmembranen 55

J

Jod-Mangel 43
Juglandis 65, 99, 130, 132, 152

K

Kälte der Füße 32
kalte Extremitäten 173, 193
kalte Füße 82
Kälteempfindlichkeit 39
Karbunkel 170
Kehlkopfkatarrh 67
Keuchhusten 67
Kiefer 173
Kiefergelenk 173
Kinderinfekte 142
Kinderkrankheiten 154
Kindermadenwurm 131
Kinderwunsch, unerfüllter 40
Knieinfektionen 142
Kohlehydrate-Überschuss 181
Kohlehydratstoffwechselstörung 72
Kolloidales Gold 36
Kolloidales Silberwasser ... 24, 65, 86, 111, 114, 137, 146, 170
Konzentrationsfähigkeit 155
Kopfhauterkrankungen 167
Kopfschmerzen .. 15, 16, 48, 49, 166, 190, 196
Koriander-Würze 126, 164
Kräfteverfall 31
Krampfadern 158
Krampfanfälle 49
Krämpfe 173, 196
Krankenhauskeim 169
Krätze 167
Krebs 98, 104, 108, 109, 113, 114, 122, 147, 213, 215
Krebsstoffwechsel 133
Kreislauf-Meridian 96, 100
Kribbeln 23, 24, 58, 142
Kropf 39
Kupfer 41
Kurzatmigkeit 70, 77, 158, 193, 196
Kurzsichtigkeit 47, 48, 49

L

Lact+ 126, 137
Lactisol 17
Lähmungen 47, 49

Lähmungen der Gesichtsmuskulatur 47
Lamblien..... 157, 158
L-Arginin & L-Ornithin+ 102, 122, 176
Laryngitis.....67
Lateralität..... 103
Lateralitätsstörung 104, 155
L-Carnitin 58
L-Cystein..... 105
Leber 96, 124, 157
Leberbelastung.....98
Leberegel 131
Leberentgiftung.....157, 158, 165
Leberfunktion 71, 76, 168
Leber-Meridian..... 96, 98, 124, 127, 129, 139, 145, 150, 153, 157, 177, 186
Leberreinigung..... 158
Leberschäden 165
Leberstau 173
Leishmania donovani.....92
Leistungseinbrüche 42
Leistungsfähigkeit vermindert 158
Lezithin+..... 156
Lid-Ödeme 39
Lidzuckungen.....48
Lino+..... 156, 168
Lipo-Glutathion Kombi+ 58, 86, 120, 126, 128, 140, 146, 149, 154, 178, 186
Lochbrille 52
Lösungsmittel 25, 46
L-Tryptophan 37
Lugol..... 41, 42, 44
Lunge.....87, 96, 160
Lungenentzündung.....88, 142, 160
Lungenerkrankungen 160
Lungen-Meridian ..87, 92, 96, 98, 99, 127, 139, 141, 153, 160, 167, 177, 186
Lungenvolumen.....77
Lymphdrainage 161
Lymphe..... 124
Lymphfluss 63, 161, 173
Lymphknoten..... 117
Lymphknotenschwellungen 64
Lymph-Meridian .. 93, 108, 110, 124, 127, 139, 141, 145, 148, 153, 161, 169, 177, 179, 181, 185, 186, 187
Lymphschwellungen..... 128, 146

M

Mag-Citrat+ 101, 138, 156
Magen.....163
Magen-Meridian 163
Magenschmerzen..... 173, 193, 196
Magenstörungen.....164
Magenübersäuerung 78
Magnesium..... 57, 58, 132, 168
Mandelentzündung.....83
Mandeln 117
Mannasicht+ 51
Mannasicht+ 50
Masern.....154
Mastitis 170
Mastoidherde.....185
Mattigkeit.....15, 31
Medikamenten-Nebenwirkungen.....185
Mehlmilbe 167
Menstruationsstörung.....168
Meridiane 21, 115, 123
Migräne 130, 152, 165
Mikroströme.....28, 29
Milben.....167
Milz-Meridian 93
Mineralsalz 17, 32, 33, 37, 57, 62, 132, 137, 138, 142, 164, 181
Mineralvit Gold .17, 41, 62, 122, 142, 176
Mitochondrien 38, 49, 56, 57
Mittelohren 117, 142
Monatsblutung unregelmäßig 40
Morbus Menière 185
Motorikstörungen.....173
MRSA 169
MSM 94, 122, 126, 176
Müdigkeit ...15, 16, 31, 32, 33, 35, 36, 38, 39, 44, 45, 163, 195
Multiresistente Keime 169
Multiresistente Staphylokokkus aureus-Stämme 169
Mumps.....154
Muskelerkrankung 170
Muskelschwäche.....39
Muskelsteifigkeit.....39
My Glucofriend+ 41, 44, 58, 62
Mycobakterien.....43

© Institute for Bioenergetic Research

Myopie 48, 49
Myxödeme 39

N

Nachtblindheit 47, 48, 49
Nägel brüchig 39
Nährstoffmängel 185
Nahrungsmittel, unspezifischen Reaktionen auf 73
Nahrungsmittelunverträglichkeiten 72, 80
Narben 103
Narbenverklebungen 103
Nasenbluten 48
Nasenduschen 143
Nebenhöhlen 22, 117, 142
Nebenhöhlenentzündung 5, 68
Nebenniere 135, 136
Nebenniere Funktionsstörungen 43
Nebennierenschwäche 90, 168
Neoplasien 64
Nerven-Meridian 127, 145, 153, 177
Nervenschmerzen 58
Nervensteuerung 124
Nervensystem-Meridian 103, 106, 110, 139, 141, 155, 165, 182, 185, 186
Neurodermitis 88
neurologische Erkrankungen 107
Nieren 124, 171
Nierenentgiftung 79
Nierenentzündung 142
Nieren-Meridian 100, 124, 179
nitrosativer Stress 56, 58
Nocardia asteroides 92
Noni-Saft 24, 130, 152

O

Oberbauch aufgebläht 163
Oberkiefer 172, 173
Ödeme 64, 161
Ohrelektroden 27
Ohren 22
Öl ziehen 187
Ölekomposit Nelke 111
Oligo+ 138
Öl-ziehen 174
Omega+ 138
Oreganoöl 114, 187, 188
Organ-Degeneration-Meridian .. 108, 135, 157, 181
Ornithonyssus 167
Otitis 185

P

Palpitationen 26
Pankreas 121
Pankreas-Egel 129, 175
Pankreas-Meridian 99, 121, 129, 175
Pankreas-Regulation 175
Papain 88, 90, 130, 131, 152
Papain-Kur 90, 131
Paracusis 66
Parasiten 129, 150, 157, 181
Parästhesien 58
Parasympathikus 26, 124
Phobien 35
Piggy 22, 177
Pilzinfektion 88
Pinella 126
Pneumonie 170
Pollen 94
Potenz vermindert 40
Potenzprobleme 179
Power B+ 57, 62, 138, 149
PowerJod+ 41, 44, 122, 136
Präkanzerose 109
Prostata 179
Prostatabeschwerden 81
Prostatareizungen 179
Psoriasis 88
psychische Blockaden 134
Pyomyositis 170

R

Rachen 169
Radioaktivität 103, 105
Rascal 99, 130, 152
Reg+ 120, 126, 138, 156
Regelschmerzen 130, 152
Reizbarkeit 26, 36, 190, 197
Reizblase 82

Reizhusten 83
Reizhusten mit klebrig-weißem Schleimauswurf.....83
Retinitis 48
Rheuma 107, 130, 152, 181
Rheumatismus 174
Riesendarmegel 129
Röteln 154

S

Salmonellen 93
Samento..... 22, 23, 65, 86, 98, 107, 114, 119, 128, 140, 146, 149, 154, 178, 186
Sarcoptes scabiei 167
Sauerstoffaufnahme..... 160
Sauerstoffmangel 158
Säure-Basen-Haushalt 124
Schilddrüse..... 135, 136
Schilddrüsenhormone 41
Schilddrüsen-Unterfunktion 31, 34, 35, 37, 38, 39, 40, 43, 53
Schimmelpilze.....98
Schlafbedürfnis erhöht 39
Schlaflosigkeit.....26, 33, 36, 192, 197
Schlafstörungen..... 21, 36, 104
Schlafsucht..... 35, 36
Schleierbildung im Auge 48
Schleimblockade 55
Schleimhautinfektionen 142
Schluck-Beschwerden 39
Schmerzen 13, 14, 22, 39, 48, 83, 90, 123, 132, 138, 172, 173, 174, 182, 190, 194, 195, 197, 198
Schmerzen akut 182
Schmerzen chronisch 104, 182
Schmerzen im Rachen 83
Schmerz-Programm..... 182
Schmerztherapie 123, 161
Schnittwunden..... 169
Schnupfen 22, 142
Schreckhaftigkeit..... 26, 36
Schwarzkümmelöl 98
Schwarzwalnusstinktur 130, 132, 152
Schweinegrippe 177
Schwellungen 47, 64
Schwellungen des Gesichts 47
Schwerhörigkeit 66
Schwermetall-Belastungen 43
Schwermetalle 46, 122, 165, 185
Schwindel 5, 48, 49, 67, 68
Schwindel meniereform 67
Sealantro 126
Sehkraft nachlassend 158
Selen 41, 64
Sensibilitätsstörungen 173
Sepsis 170
sexuelles Lustempfinden vermindert...40
Sicht getrübt.....48
Silberwasser 22, 187
Sinusitis.....5, 68
Spannungsgefühl in der Brust.....26
Spasmen 49
Sprache langsam, verwaschen.....39
Spulwürmer 87, 88, 89, 108, 157
Staphylococcus aureus 92, 169
Staphylokokken 141, 169
statische elektrische Ladungen.....43
Staubmilbe.....87, 167
Stauungen.....126, 161
Steifheit 36
Steifigkeit.....158
Stevia 23, 107
Stimme heiser, tief 39
Stimme rau.....39
Stimmlosigkeit.....66
Stimmungsumschwünge 36
Stirnhöhle 142
Stirnkopfschmerz.....48
Stoffwechsel 135
Stoffwechselblockade 53
Stoffwechselverlangsamung.....54
Strabismus.....48
Streptokokken 141
Stress 24, 33, 35, 137, 164, 190
Stressreaktionen 30
Strongyloiden 93, 165
Struma 39, 64
Stuhlunregelmäßigkeiten 173
Sympathikus 124

© Institute for Bioenergetic Research

T

Takuna 22, 86, 90, 119, 128, 140, 146, 149, 154, 178, 186
Taubheitsgefühl 58, 198
Teilnahmslosigkeit 39
TENS.....182
Therapieblockade 166
Tinnitus.....47, 48, 185
Tonbildungsstörung 66
Tonsillen 117
Tonus 163
tote Zähne 172
toxisches Schocksyndrom.....170
Toxoplasmen 179
Toxoplasmose 43
Trägheit der inneren Organe.....158
tränende Augen 49
Tränenfluss.....47, 48
Traurigkeit 35
TREF-Frequenzen 124
Trichinella 131
Trichinella spiralis.....185
Trichomonaden..... 108, 109, 131, 179
Trigeminus-Neuralgie 146
Trübsinnigkeit.....36
Tuberkulose.....88
Tumor 133, 170
Tumore 147

U

Übersäuerung 15, 137, 164, 173, 181
Umweltgifte 46, 116, 117
Unruhe..... 26, 36, 192, 197, 198
Unterkiefer 172, 173, 174
Urovit.....180

V

Vagus 26
Varicellen.....145
Venosität erhöht 130, 152, 158
Verdauung.....175
Verdichtungen 63, 64
Vergiftungen.....126
Verhärtungen.....63, 64
Vermella Slim 136, 159
Verschleimungen der Kehle 83
verschwommene Sicht..... 49
verstopfte Nase 48, 67, 83
Verstopfung 126
Verstopfung chronisch..... 39
Viren 86, 140, 153, 177
Vitalkraft 54, 201
Vitamin A 50, 51
Vitamin B aktiv+ 57, 62
Vitamin B Aktiv+..... 51
Vitamin B2..... 143
Vitamin B-Aktiv+..... 33
Vitamin C+... 22, 41, 44, 51, 105, 126, 143
Vitamin D3 .....23, 107, 128, 149
Vitamin D3 intensiv+..... 58
Vitamin D3+ 62, 64, 86
Vitamin D3+K2 Ultra+ ..33, 120, 140, 146, 154, 178, 186
Vitamin E..... 50, 51
Vitamin E+..... 102
Vogelmilbe 167

W

Warzen 186
Wasseradern..... 104
Wasser-Element 93
Wasserlassen, häufig..... 171
Weihrauch 22, 86, 94, 119, 128, 140, 146, 154, 178, 186
Weitsichtigkeit..... 47
Wermut 132
Windpocken..... 145
Wirbelsäule 73, 184
Wundschmerz..... 22
Würge-Reflex..... 39
wurzelbehandelte Zähne 172

Z

Zähne.....114, 117, 187
Zahnfleisch 172
Zahnherd 172
Zahnherde..... 185, 187
Zahninfektion..... 170
Zahn-Meridian 187

Zeaxanthin 50, 51
Zellatmung 56
Zellvergiftung.....56
Zink ...22, 41, 50, 51, 57, 58, 94, 119, 122, 126, 128, 140, 146, 154, 178, 186
Zink+...22, 51, 86, 94, 119, 122, 126, 128, 140, 146, 154, 178, 180, 186
Zoonose 169
Zorn.....36
Zuckerhaushalt 175
Zucker**stoffwechsel** ...54, 55, 58, 122, 176
Zunge verdickt..... 22, 39, 183, 198
Zytomegalie 128, 145, 146

© Institute for Bioenergetic Research

Literaturempfehlungen

Alan E. Baklayan
- Sanftes Heilen mit harmonischen Schwingungen
- Sanfte Selbstheilung mit harmonischen Schwingungen – das Praxisbuch
- Die Harmonikalische Frequenzanwendung nach Baklayan – Grundlagenwerk (erhältlich auf Deutsch, Englisch, Polnisch)
- Asthma
- Parasiten: Die heimlichen Krankmacher - Diagnose - Behandlung – Selbsttherapie, Goldmann Verlag
- Cholesterin-Schock und die Alternative
- Nichtraucher jetzt werden
- Krebs – Therapie und Forschung (Patientenskript der Praxis Baklayan)

Akademie der Harmonikalischen Frequenzanwendung
- Die Frequenz-Fibel II – Ein Kompendium der Frequenzen nach Rife und Clark

Dr. Hulda Clark
- Heilung ist möglich
- Heilung aller fortgeschrittenen Krebsarten

Stephan Wiede
- Sanfte Lymphdrainage mit dem Diamond Shield Zapper
- Über die Heilkraft der Gemüse

Tamara Lebedewa
- Krebserreger entdeckt

© Institute for Bioenergetic Research

Impressum

Institute for Bioenergetic Research
Rue de Damas, Imm. Paladin, 4. Stock
Beirut – Baabda
Lebanon

Kontakte:

Alan E. Baklayan
Heilpraktiker
Unterer Anger 16, 80331 München
Tel.: +49 89-260 92 27, Fax: +49 89-260 261 72
www.heilpraktiker-bioresonanz-muenchen.de
E-Mail: praxis@baklayan.de
www.facebook.com/heilpraktiker.baklayan

Neben den Fortgeschrittenen-Seminaren für Bioresonanz-Therapeuten, in denen u.a. die Themen Mykosen, Viren und Schwermetallausleitung behandelt werden, hält Hp Baklayan auch Spezial-Seminare zu den Themen Krebs und Parasiten.

Weitere Infos zu Resonanztherapie und Zapper:

www.diamondshieldzapper.com
www.healingfrequency.com
harmonikalischefrequenzen.de

Auf www.youtube.com finden Sie die Interview-Reihe mit Hp Baklayan über Frequenztherapie, Borreliose, Schwermetallausleitung, etc. und weiters Lehrvideos von Mannayan (ehem. DermaVit), in denen die Anwendung der Diamond Shield Zapper IE EMS detailliert erklärt wird. (Suchbegriff “Baklayan”)

t.me/DiamondShieldGruppe Die Telegram-Diamond Shield Gruppe für Informationen und zum Erfahrungsaustausch

www.youtube.com/@healingwithfrequency Zapperkanal von Brigitte mit Tutorials, Zappertalk, etc.

Institute for Bioenergetic Research